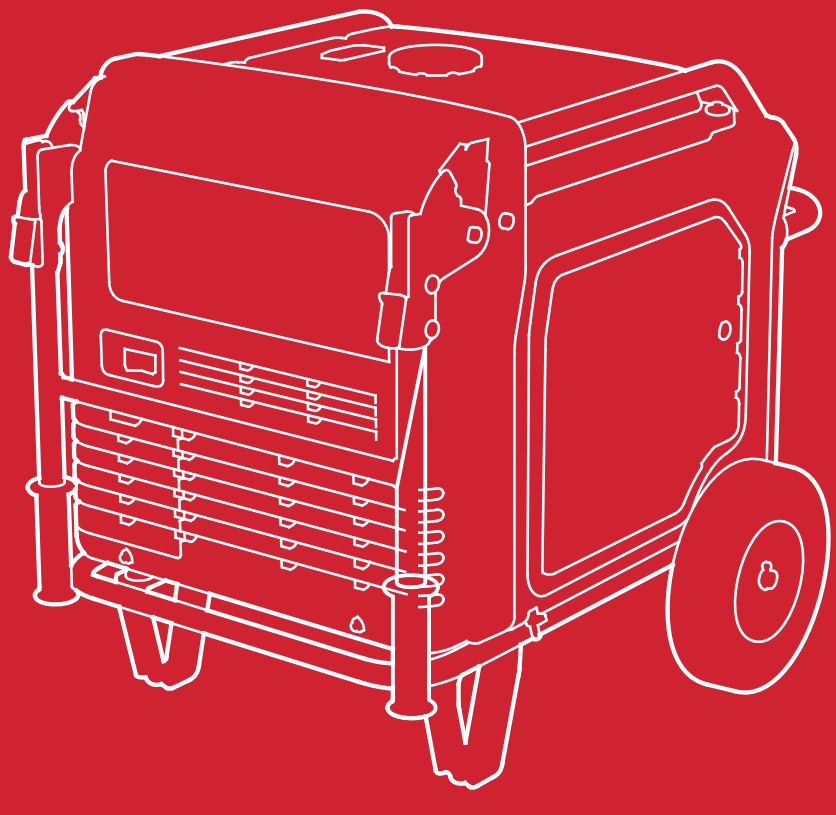
HONDA
POWER PRODUCTS

GENERATOR
EU65is



e SPEC
ECOLOGY CONSCIOUS TECHNOLOGY

OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE EXPLICACIONES

Honda EU65is

BEDIENUNGSANLEITUNG

Originalbetriebsanleitung

ECOLOGY CONSCIOUS TECHNOLOGY

''e-SPEC'' wurde ursprünglich auf unseren Wunsch kreiert, die Natur auch für zukünftige Generationen zu erhalten.
Nun symbolisiert dieses Logo umweltbewusste Technologien, die Honda bei ihren Motoren, elektrischen Einrichtungen, Außenmotoren usw. einsetzt.

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Honda-Generators.

Diese Anleitung erläutert den Betrieb und die Wartungsschritte für das Generatormodell EU65is.

Das Handbuch enthält alle zur Zeit der Drucklegung erhältlichen neuesten Informationen.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Anleitung muss als Teil des Generators betrachtet werden und bei seinem Verkauf weitergegeben werden.

Widmen Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit denjenigen Hinweisen und Anweisungen, die wie folgt gekennzeichnet sind:

⚠WARNUNG **Weist bei Nichtbefolgung auf schwere Verletzungen oder Todesfolge hin.**

VORSICHT **Weist bei Nichtbefolgung auf Verletzungen oder Beschädigung der Ausrüstung hin.**

ZUR BEACHTUNG: Vermittelt hilfreiche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen zum Generator haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Händler.

⚠WARNUNG

Der Honda-Generator ist für sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern er vorschriftsmäßig bedient wird. Lesen Sie deshalb vor der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsschritte kann dies zu Verletzungen oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

INHALT

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN 3
2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER 7
   CE-Marken- und Geräuschplaketten-Positionen 10
3. BEZEICHNUNG DER TEILE 11
4. STARTVORBEREITUNG 23
5. ANLASSEN DES MOTORS 28
   • Betrieb in großen Höhen
6. BENUTZUNG DES GENERATORS 33
7. ABSTELLEN DES MOTORS 39
8. WARTUNG 40
9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG 54
10. STÖRUNGSBESEITIGUNG 57
11. TECHNISCHE DATEN 59
12. INSTALLATION VON SATZTEILEN 61
13. SCHALTPLAN 74

ADRESSEN DER WICHTIGSTEN
Honda-HAUPTHÄNDLER ..... Innenseite des hinteren Umschlags

''EU-Konformitätserklärung''
INHALTSÜBERSICHT ..... Innenseite des hinteren Umschlags

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Honda-Stromerzeuger sind zum Betrieb von elektrischen Ausrüstungen mit geeigneten Leistungsanforderungen ausgelegt. Andere Anwendungen können zu Verletzungen der Bedienungsperson und zu einer Beschädigung des Stromerzeugers sowie anderen Sachschäden führen.
Die meisten Verletzungen und Sachschäden lassen sich vermeiden, wenn alle Anweisungen in dieser Anleitung und alle am Stromerzeuger angebrachten Anweisungen befolgt werden. Nachfolgend sind die üblichsten Gefahren mit entsprechenden Schutzmaßnahmen beschrieben.

Der Stromerzeuger darf in keiner Weise modifiziert werden. Dies kann einen Unfall und eine Beschädigung des Stromerzeugers sowie von Geräten zur Folge haben.

- Keine Verlängerung am Auspufftopf anschließen.
- Keine Veränderungen am Ansaugsystem vornehmen.
- Den Regler nicht einstellen.
- Das Bedienpult nicht abnehmen und dessen Verkabelung nicht verändern.

Verantwortung der Bedienungsperson

Sie müssen den Stromerzeuger in einem Notfall schnell stoppen können.
Machen Sie sich mit allen Bedienungselementen, Ausgangssteckdosen und Anschlüssen des Stromerzeugers vertraut.
Vergewissern Sie sich, dass jede Person, die den Stromerzeuger bedient, richtig eingewiesen worden ist. Sorgen Sie dafür, dass Kinder ohne Aufsicht keinen Zugang zum Stromerzeuger haben.

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch hinsichtlich des Gebrauchs und der Wartung des Stromerzeugers. Nichtbeachtung oder falsche Ausführung der gegebenen Anweisungen kann zu Unfällen, z.B. durch Stromschläge, und zu einer Verschlechterung der Abgasbeschaffenheit führen.

Den Stromerzeuger auf einer festen, ebenen Stelle absetzen.

Den Stromerzeuger nicht betreiben, wenn irgendeine Abdeckung abgenommen ist. Dies würde erhöhte Unfallgefahr bedeuten, und Sie könnten sich mit einer Hand oder einem Fuß im Stromerzeuger verfangen.

Bezüglich Zerlegungs- und Wartungsverfahren des Stromerzeugers, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.

Kohlenmonoxid-Gefahr
Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Abgas kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.

Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.

Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.

Stromschlaggefahr
Der Generator erzeugt so viel elektrische Energie, dass Missgebrauch zu Stromschlägen führen kann, die tödlich ausgehen können.
Gebrauch eines Stromerzeugers oder elektrischen Gerätes unter feuchten Bedingungen, wie z.B. bei Regen oder Schnee, in der Nähe eines Schwimmbeckens oder einer Beregnungsanlage, bzw. mit nassen Händen, kann zu tödlichen Stromschlägen führen.
Sorgen Sie stets dafür, dass der Stromerzeuger trocken bleibt.

Wenn der Stromerzeuger im Freien, ungeschützt vor Wetter, abgestellt ist, sind alle elektrischen Komponenten am Bedienpult vor jedem Gebrauch zu überprüfen. Feuchtigkeit oder Eis kann Funktionsstörungen und Kurzschlüsse bei elektrischen Komponenten und damit tödliche Stromschläge verursachen.

Wenn Sie einen Stromschlag erlitten haben, begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.

Brand- und Verbrennungsgefahr
Den Stromerzeuger nicht in einer Umgebung betreiben, in der hohe Brandgefahr besteht.

Bei Installation in einem belüfteten Raum sind zusätzliche Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen zu treffen.

Die Auspuffanlage wird so heiß, dass sich gewisse Materialien an ihr entzünden können.
- Halten Sie den Stromerzeuger während des Betriebs mindestens 1 Meter von Gebäuden und anderen Geräten fern.
- Der Stromerzeuger darf auf keine Weise umschlossen werden.
- Halten Sie brennbare Materialien vom Stromerzeuger fern.

Gewisse Teile des Verbrennungsmotors können so heiß werden, dass man sich daran verbrennen kann. Achten Sie auf die am Stromerzeuger angebrachten Warnhinweise.
Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Den Motor abkühlen lassen, bevor der Generator in einem geschlossenen Raum abgestellt wird.
Falls ein Brand ausbricht, darf Wasser nicht direkt über den Stromerzeuger gegossen werden. In diesem Fall ist ein speziell für elektrische Brände oder Ölbrände entwickelter Feuerlöscher einzusetzen.
Bei Einatmung von Rauchgasen im Falle eines Stromerzeugerbrands begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Vorsicht beim Tanken
Benzin ist außerordentlich feuergefährlich, Benzindampf kann explodieren. Lassen Sie den Motor nach Betrieb des Stromerzeugers abkühlen.

Tanken Sie nur im Freien in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor.

Füllen Sie nicht zuviel Benzin ein.

In der Nähe von Benzin darf nicht geraucht werden, jegliche Flammen und Funken sind fern zu halten.

Bewahren Sie Benzin stets in einem zugelassenen Behälter auf.

Eventuell verschüttetes Benzin muss vollständig aufgewischt werden, bevor der Motor gestartet wird.

Entsorgung
Aus Umweltschutzgründen dürfen Stromerzeuger, Batterie, Motoröl usw. nicht einfach in den Abfall gegeben werden. Beachten Sie alle örtlichen Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der korrekten Entsorgung derartiger Teile und Stoffe. Ihr autorisierter Honda-Stromerzeuger-Händler berät Sie dabei gerne.

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

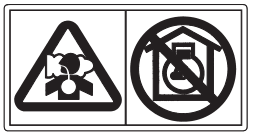
Eine unsachgemäß entsorgte Batterie kann die Umwelt schädigen. Halten Sie sich beim Entsorgen von Batterien stets an geltende örtliche Vorschriften. Bezüglich Ersatz wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Wartungshändler.

2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER

Diese Aufkleber informieren über potentielle Gefahrenquellen, die schwere Verletzungen verursachen können. Die in dieser Anleitung erwähnten Hinweisschilder und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.

Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.

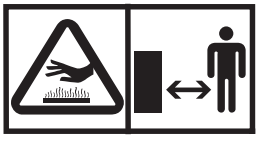
- **Honda-Generatoren sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Vor der Verwendung des Generators die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.**



- **Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.**
- **Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.**
- **Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.**

- **Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.**
- **Die Anschlüsse für eine Notstromversorgung an ein Gebäudestromnetz sind nur durch einen qualifizierten Elektriker vorzunehmen, und müssen allen zutreffenden Vorschriften und elektrischen Codes entsprechen. Bei einem inkorrekten Anschluss besteht die Möglichkeit, dass Generatorstrom in das Stromnetz zurückfließt. Dies kann schwere Verletzungen des Reparaturpersonals durch Stromschlag verursachen, wenn während der Abschaltperiode Reparaturen an den Leitungen ausgeführt oder diese von anderen Personen berührt werden; ebenso kann beim Wiedereinschalten der Stromversorgung der Generator explodieren, Feuer fangen oder einen Brand der elektrischen Anlage im Gebäude verursachen.**

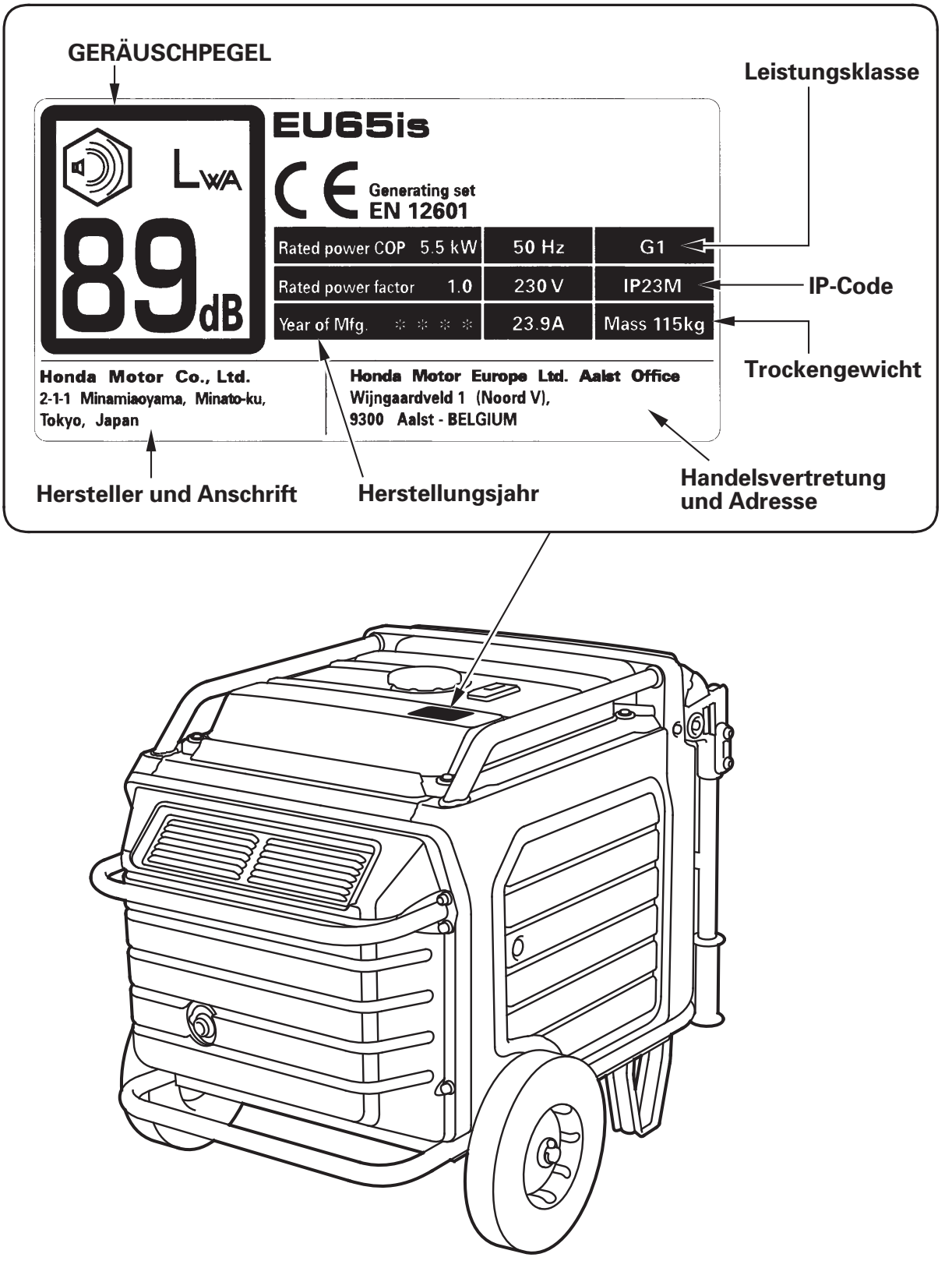
- **Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.**



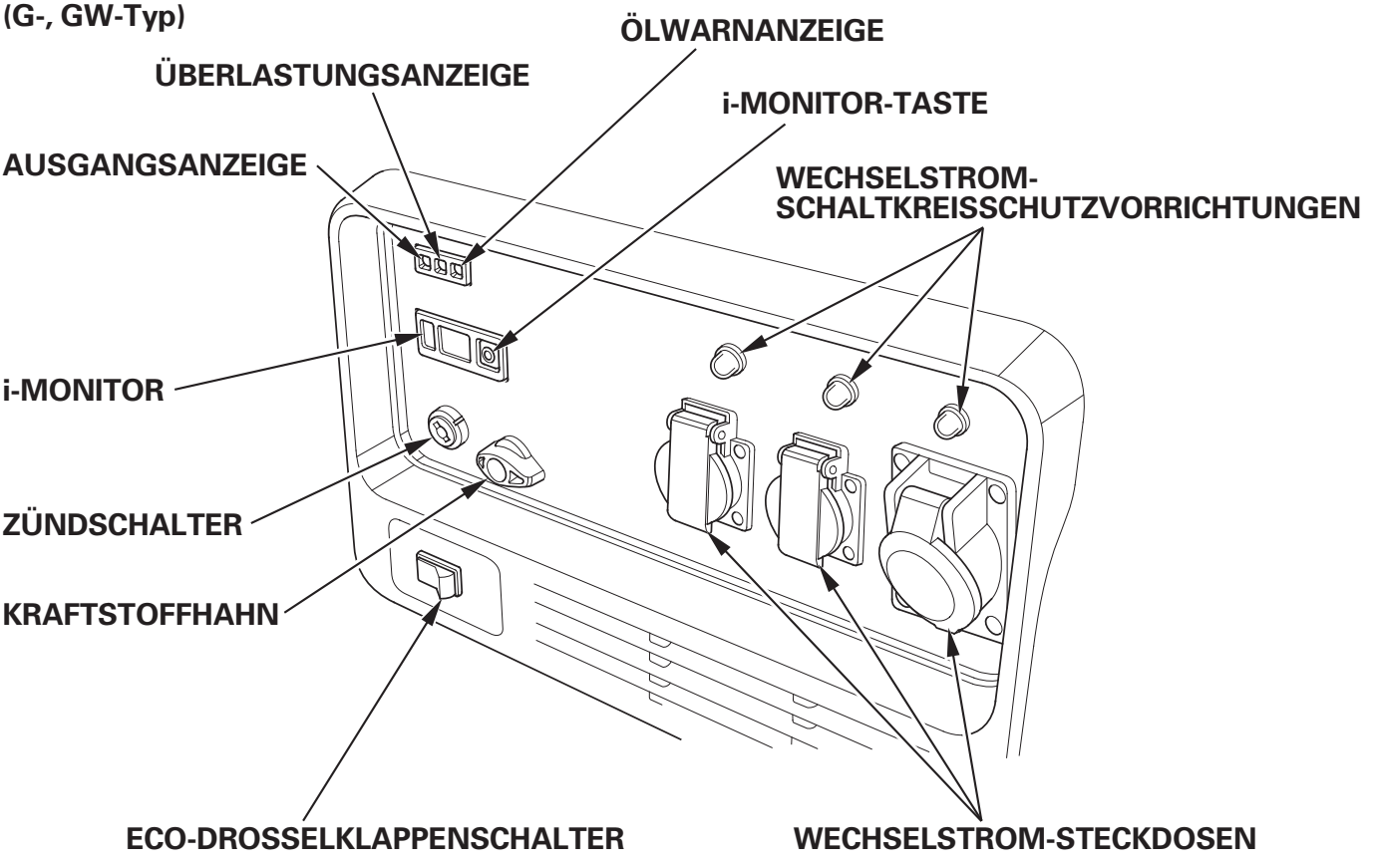
An einer heißen Auspuffanlage kann man sich ernsthafte Verbrennungen zuziehen.
Wenn der Motor in Betrieb war, ist Berührung zu vermeiden.

• CE-Marken- und Geräuschplaketten-Positionen

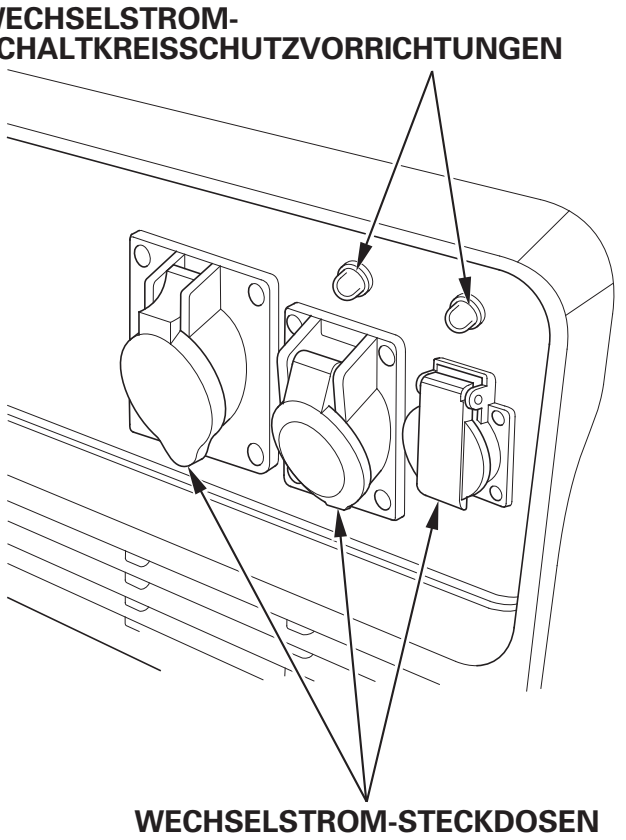
GERÄUSCHPLAKETTE UND CE-MARKIERUNG



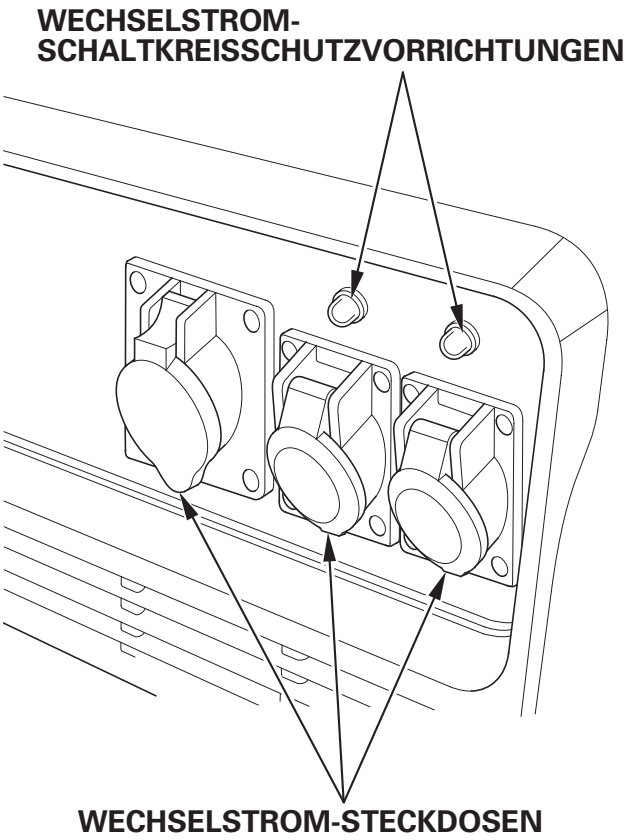
BEDIENUNGSTAFEL
(G-, GW-Typ)

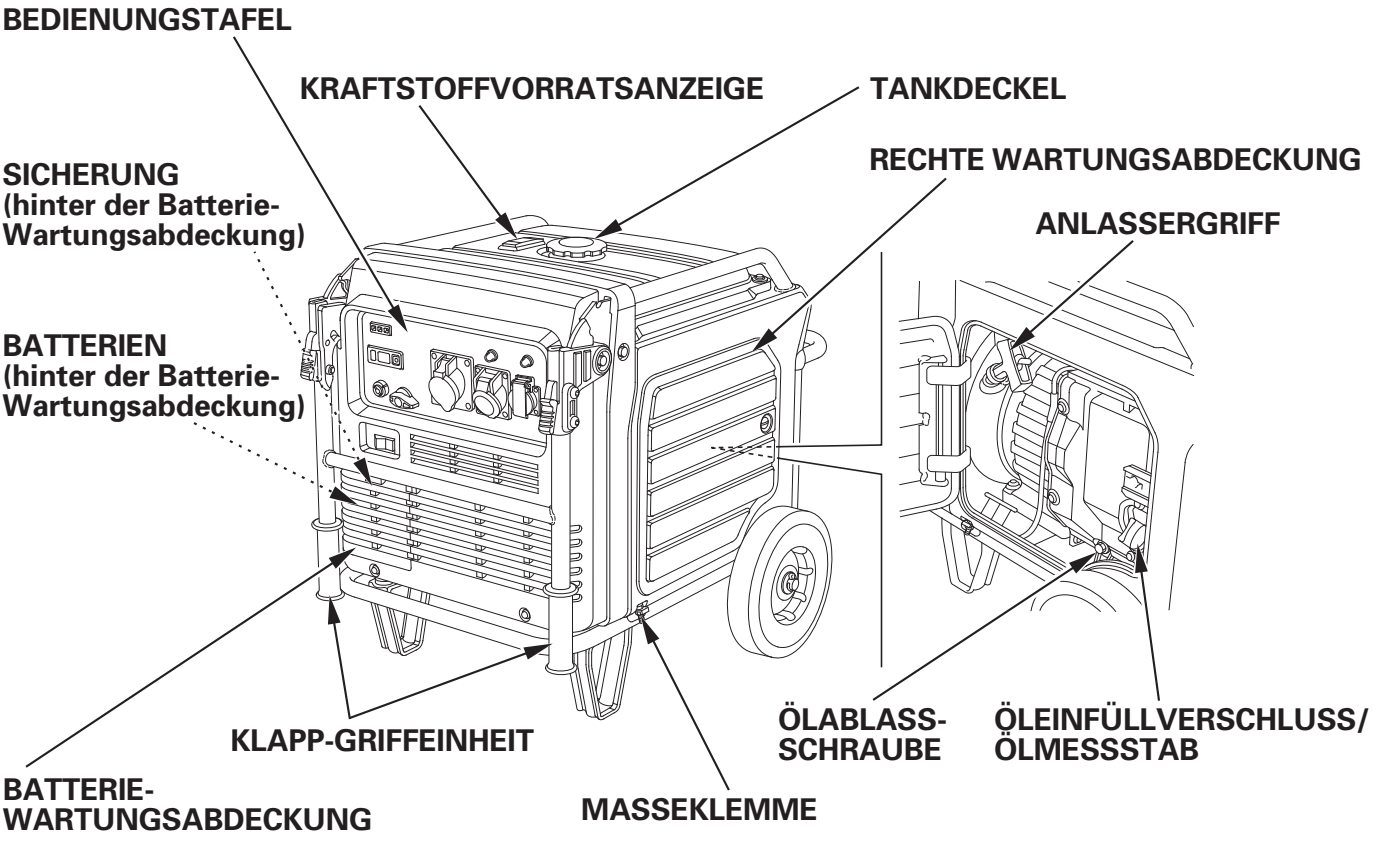


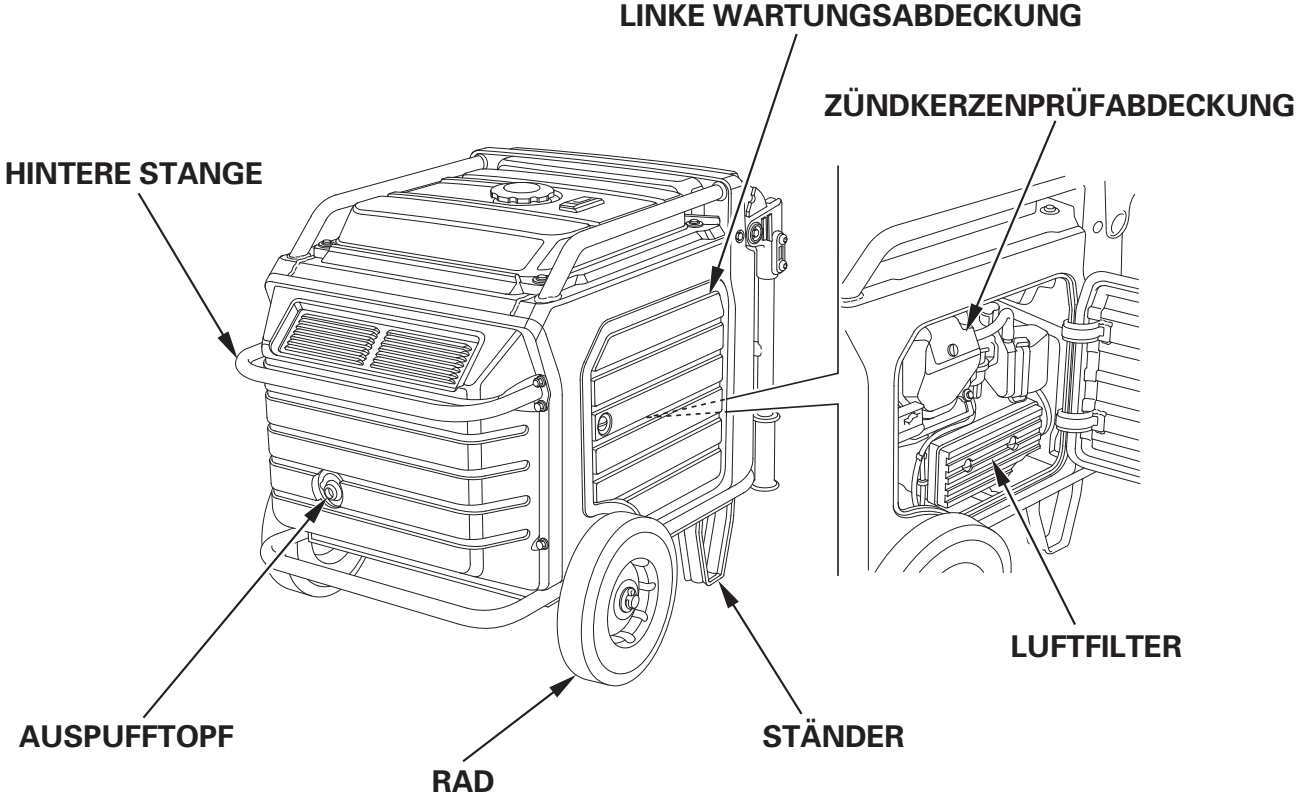
(F-Typ)

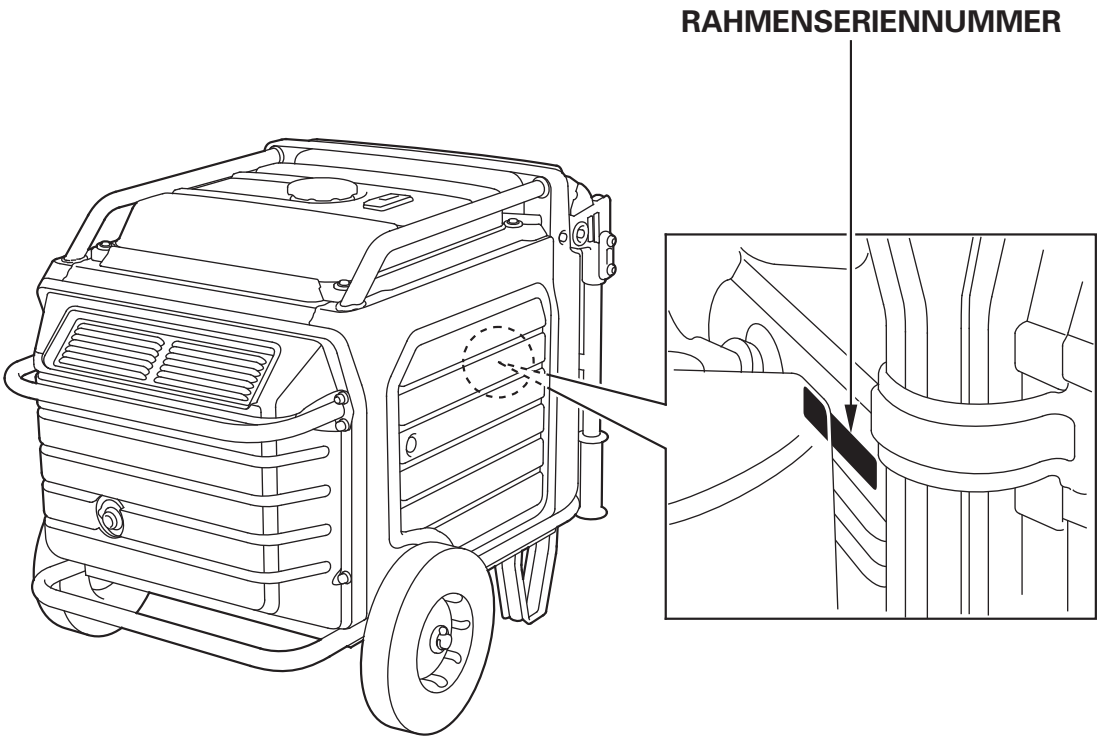


(IT-Typ)




BEDIENUNGSTAFEL
KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE
TANKDECKEL
RECHTE WARTUNGSABDECKUNG
SICHERUNG
(hinter der Batterie-
Wartungsabdeckung)
ANLASSERGRIFF
BATTERIEN
(hinter der Batterie-
Wartungsabdeckung)
ÖLABLASS-
SCHRAUBE
ÖLEINFÜLLVERSCHLUSS/
ÖLMESSSTAB
KLAPP-GRIFFEINHEIT
BATTERIE-
WARTUNGSABDECKUNG
MASSEKLEMME


LINKE WARTUNGSABDECKUNG
ZÜNDKERZENPRÜFABDECKUNG
HINTERE STANGE
LUFTFILTER
AUSPUFFTOPF
STÄNDER
RAD



Schreiben Sie die Rahmen-Seriennummer in die nachfolgende freie Stelle. Bei der Bestellung von Bauteilen ist diese Nummer erforderlich.

Rahmen-Seriennummer: _____

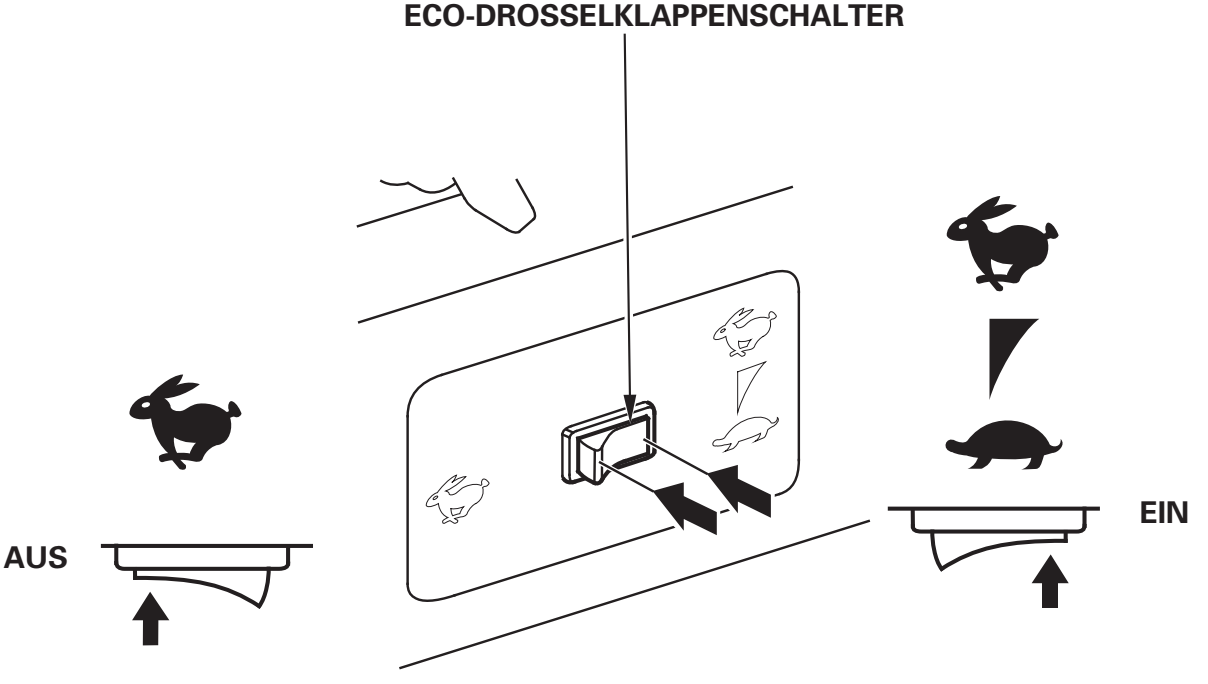
Eco-Drosselklappe

ON:
Hierbei wird die Motordrehzahl automatisch auf die Leerlaufdrehzahl eingestellt, wenn der elektrische Stromverbraucher abgeklemmt wird; beim Wiederanschließen des elektrischen Stromverbrauchers wird wieder auf die der Belastung entsprechenden Drehzahl zurückgekehrt. Es wird empfohlen, diese Position zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs zu wählen.

ZUR BEACHTUNG:

- Bei einem gleichzeitigen Anschließen von Geräten mit hoher Leistungsaufnahme ist der Eco-Drosselklappenschalter auf OFF zu stellen, um Spannungsschwankungen abzuschwächen.
- Das Eco-Drosselklappensystem lässt sich nicht wirksam einsetzen, wenn der elektrische Verbraucher Momentanstrom erfordert.

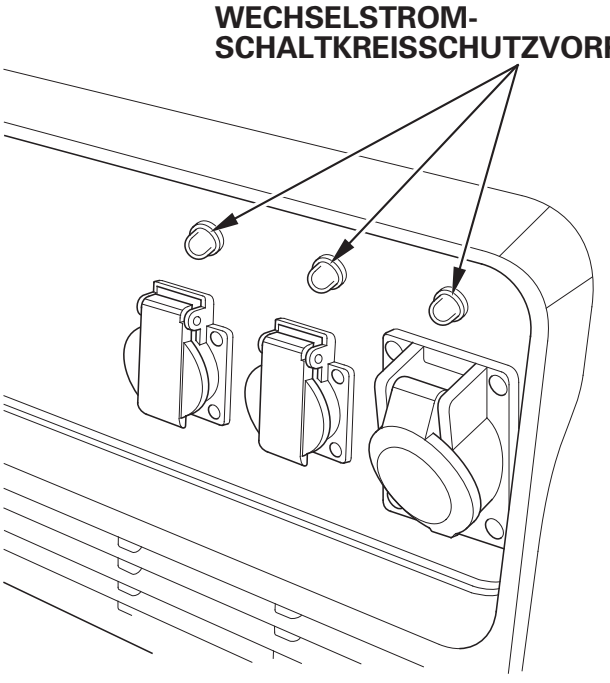
OFF:
Das Eco-Drosselklappensystem arbeitet nicht. Die Motordrehzahl wird über der Nenndrehzahl gehalten.



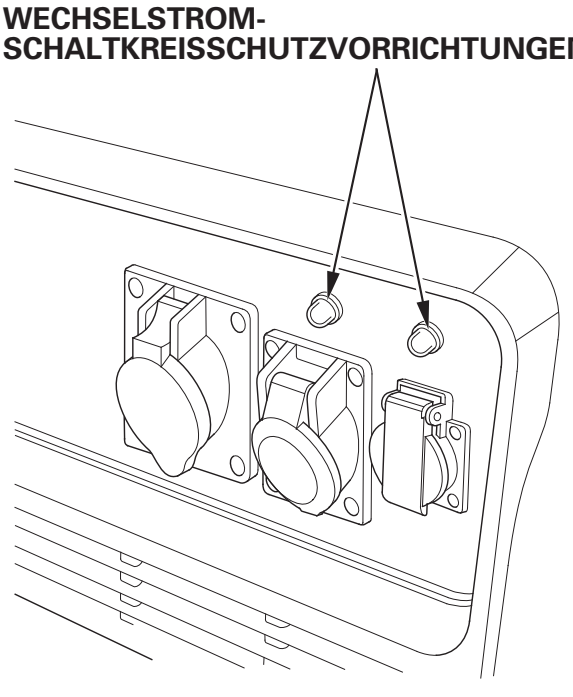
Wechselstrom-Schaltkreisschutzvorrichtungen

Die Wechselstrom-Schaltkreisschutzvorrichtungen schalten automatisch ab (OFF), wenn ein Kurzschluss oder eine bedeutsame Überlast beim Generator an einer Steckdose vorliegt. Wenn ein Wechselstrom-Schaltkreisschutz automatisch abschaltet (OFF), sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert, und dass die Nennlastkapazität des Schaltkreises nicht überschritten ist, bevor der Wechselstrom-Schaltkreisschutz wieder eingeschaltet (ON) wird.

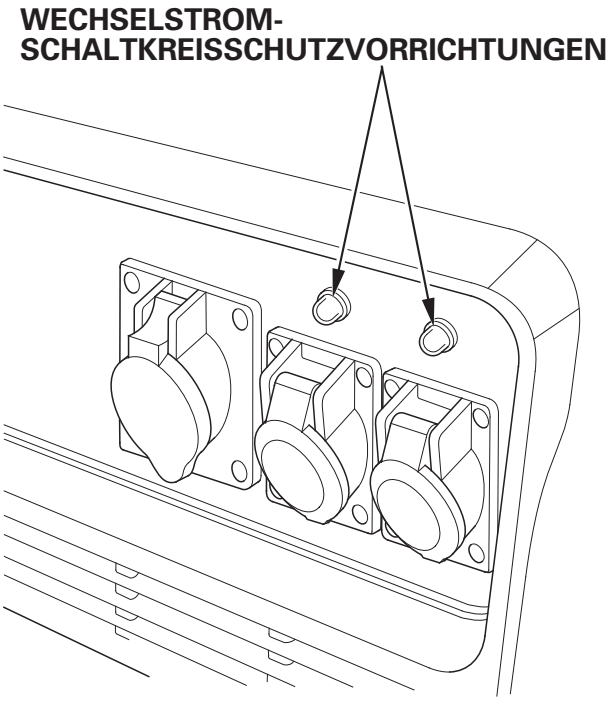
G-, GW-Typ



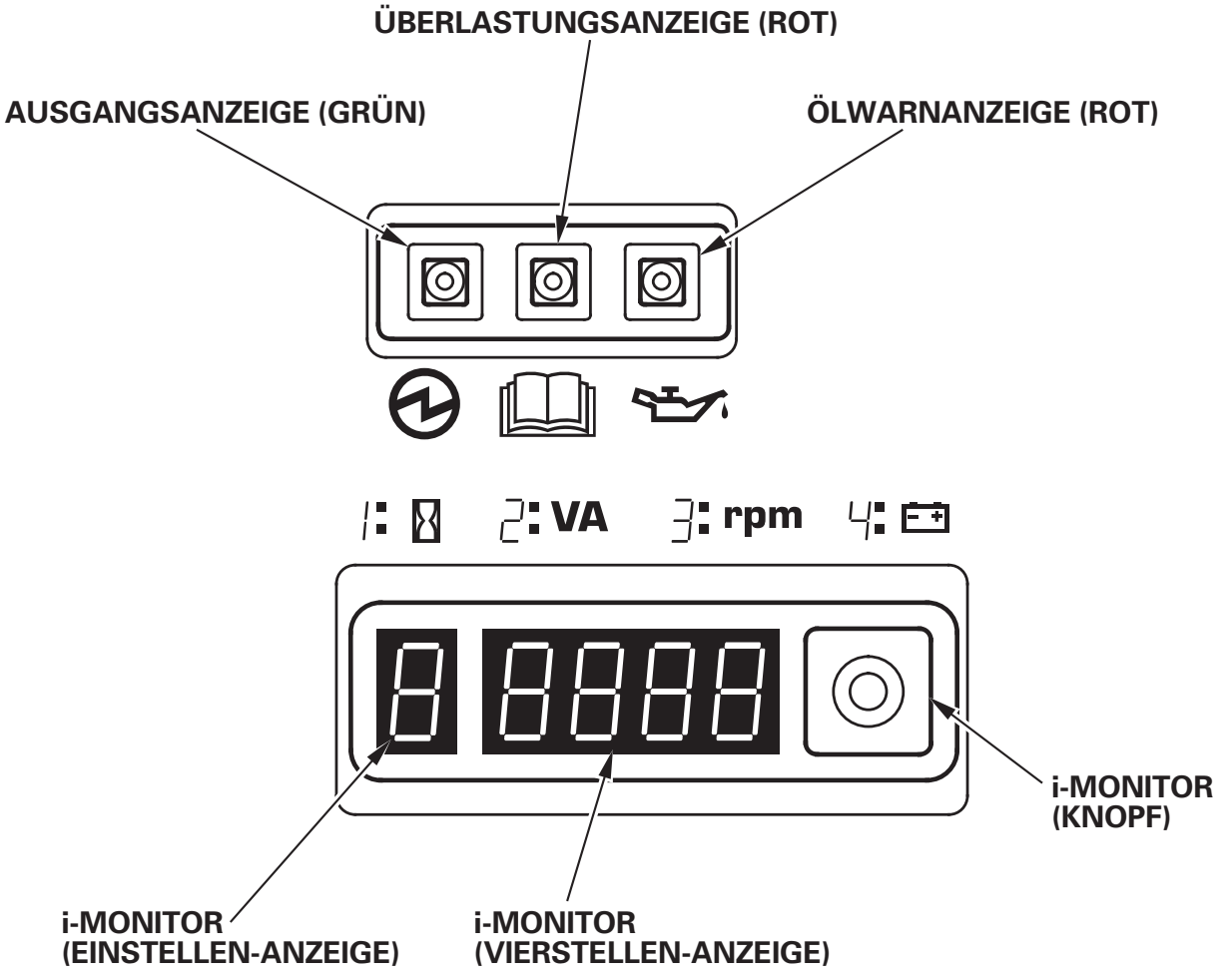
F-Typ



IT-Typ



Anzeigen und i-Monitor



Ausgangsspannungs-Kontrolllampe

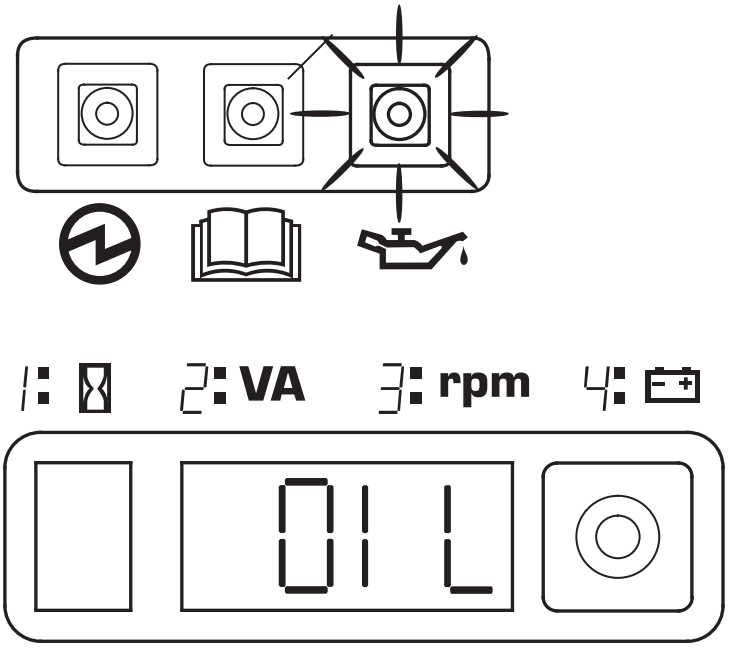
Wenn der Stromerzeuger normal funktioniert, leuchtet die Ausgangsanzeige (grün). Dies bedeutet, dass Strom an den Steckdosen abgenommen werden kann.

Überlastungsanzeige

Im Falle einer Überlastung des Stromerzeugers, eines Kurzschlusses bei einem angeschlossenen Gerät oder eines Heißlaufs des Inverters geht die Überlastungsanzeige (rot) an. Wenn der Stromerzeuger in einem Überlastungszustand arbeitet, bleibt die Überlastungsanzeige (rot) an, etwa fünf Sekunden später wird dann die Stromzufuhr zu jedem angeschlossenen Gerät getrennt, und die Ausgangsanzeige (grün) erlischt.

Ölwarnsystem

Das Ölwarnsystem dient zur Verhinderung einer Beschädigung des Motors, wenn nicht genügend viel Öl im Kurbelgehäuse ist. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse unter die Sicherheitsgrenze fallen kann, leuchtet die Ölwarnanzeige auf und das Ölwarnsystem stoppt den Motor automatisch (der Motorschalter verbleibt in der Position ON).
Der i-Monitor zeigt ‘‘OIL’’ am Display an und die Ölwarnanzeige leuchtet auf.
Falls der Motor stoppt oder die Ölwarnanzeige aufleuchtet, wenn der Motorschalter auf START gestellt bzw. der Startergriff gezogen wird, zuerst den Motorölstand kontrollieren (siehe Seite 24) und erst dann den Fehler an anderer Stelle suchen.
Auch wenn Öl in den Motor nachgefüllt wird, startet der Generator nicht, bis die Ölwarnanzeige rückgestellt wird. Um die Ölwarnanzeige rückzustellen, den Motorschalter auf OFF stellen, entsprechend viel Öl nachfüllen (siehe Seite 24), und den Motorschalter dann wieder auf ON stellen.



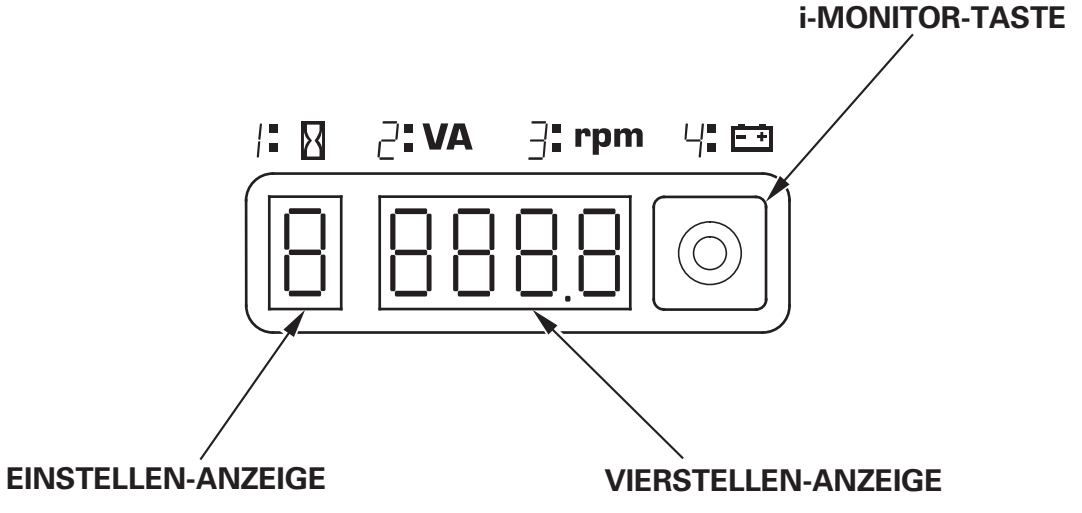
i-Monitor

Der i-Monitor ist eine Benutzer-Schnittstelle, die der Bedienungsperson (bei laufendem Generator) das Ablesen der Gesamtbetriebszeit in Stunden, des Generatorausgangs, der Motordrehzahl, der Batteriespannung und von Fehlermeldungen ermöglicht. Die Anzeige-Modi können durch Drücken der i-Monitor-Taste umgeschaltet werden.

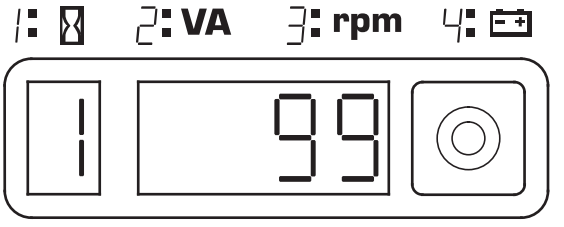
i-Monitor bei Start
Beim Starten blinken i-Monitor-Display und alle drei Anzeigen gleichzeitig kurz auf. i-Monitor-Display und die drei Anzeigen können von einem Beobachter überwacht werden. Nachdem der Generator läuft, bleiben Ausgangsanzeige (grün) und i-Monitor-Display eingeschaltet.

Hintergrundbeleuchtung blinkt
Wenn der Motorschalter auf ON gestellt und der Motor nicht innerhalb von 30 Sekunden gestartet wird, beginnt die Anzeige zu blinken.
Den Motor starten oder den Motorschalter auf OFF stellen.

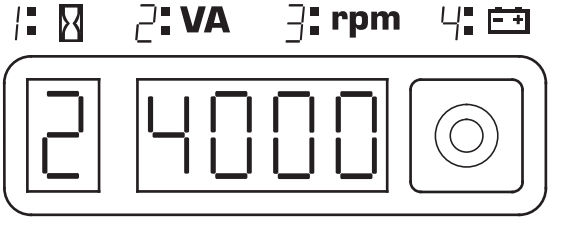
i-Monitor Display
Das Display des i-Monitors ist in zwei Bildschirmanzeigen aufgeteilt. Der Einstellenschirm zeigt den Modus des i-Monitors durch eine Zahl zwischen 1 und 4 an. Der Vierstellenschirm zeigt die Werte einer der vier Betriebsarten - Gesamtbetriebsstundenzahl, Leistungsausgang, Motordrehzahl und Batteriespannung - bzw. Meldungen für eventuell aufgetretene Fehler an.



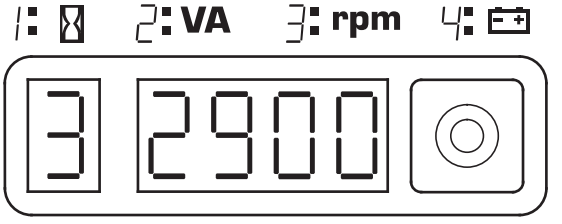
i-Monitor-Anzeigemodus 1 – Gesamtbetriebsstundenzahl
In diesem Modus wird die Gesamtbetriebsstundenzahl des Generators angezeigt. Bei laufendem Generator wird die Zeit stets mitgemessen und die Gesamtbetriebszeit aktualisiert. Wenn die Gesamtbetriebszeit 1 Stunde noch nicht erreicht hat, wird ‘‘0’’ angezeigt. Wenn die Gesamtbetriebszeit 1 Stunde oder mehr beträgt, wird ‘‘1’’ oder ‘‘2’’ usw. angezeigt. Der Wartungsplan beruht auf der angezeigten Gesamtbetriebszeit.



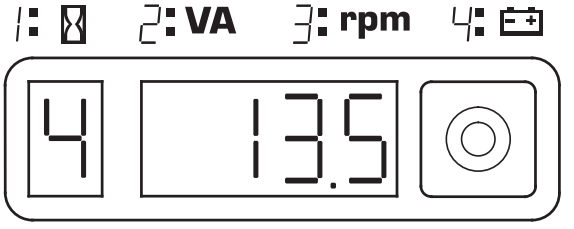
i-Monitor-Anzeigemodus 2 – Leistungsausgang
In diesem Modus wird der ungefähre Generatorausgang angezeigt. Der Ausgang wird in VA (Voltampere) ausgedrückt. Bei der Anzeige des Ausgangswerts handelt es sich nicht um ein exaktes Messergebnis, sie dient nur zur Referenz. Der Leistungsausgang wird erst nach Anschluss eines Verbrauchers an den Generator angezeigt.



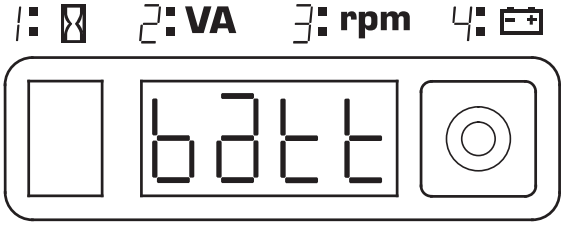
i-Monitor-Anzeigemodus 3 – Motordrehzahl
In diesem Modus zeigt der i-Monitor die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min) an.



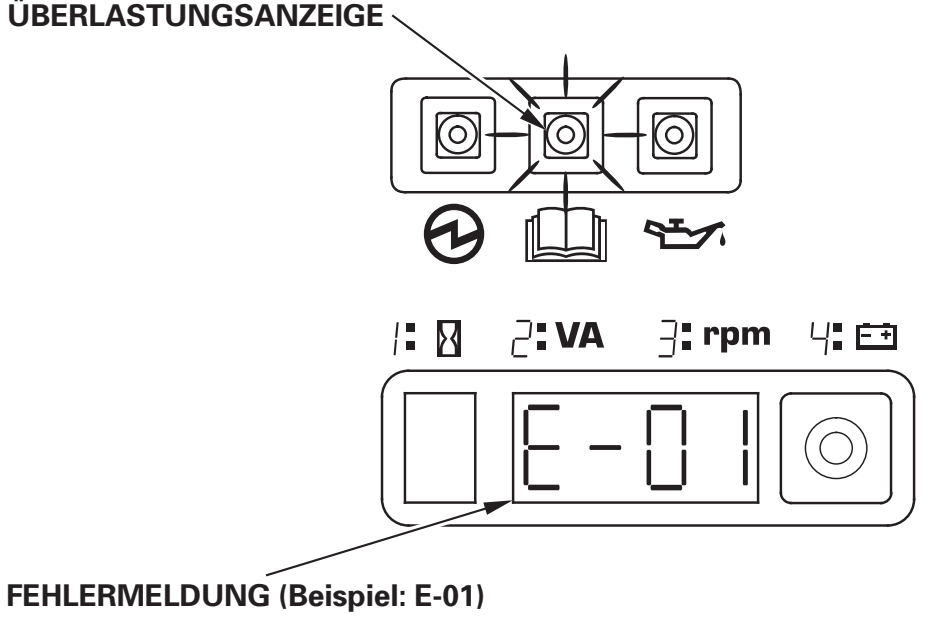
i-Monitor-Anzeigemodus 4 — Batteriespannung
In diesem Modus wird der Batteriezustand in Volt DC (Gleichspannung) angezeigt.



Meldung des i-Monitors für niedrige Batteriespannung
Wenn der Motorschalter auf START gestellt wird und ‘‘batt’’ im Display des i-Monitors erscheint, ist die Batteriespannung zu niedrig, um den Motor elektrisch starten zu können. Den Generator mit dem Startzug starten. Die Batterie nachladen und überprüfen lassen (siehe Seiten 50 bis 52).



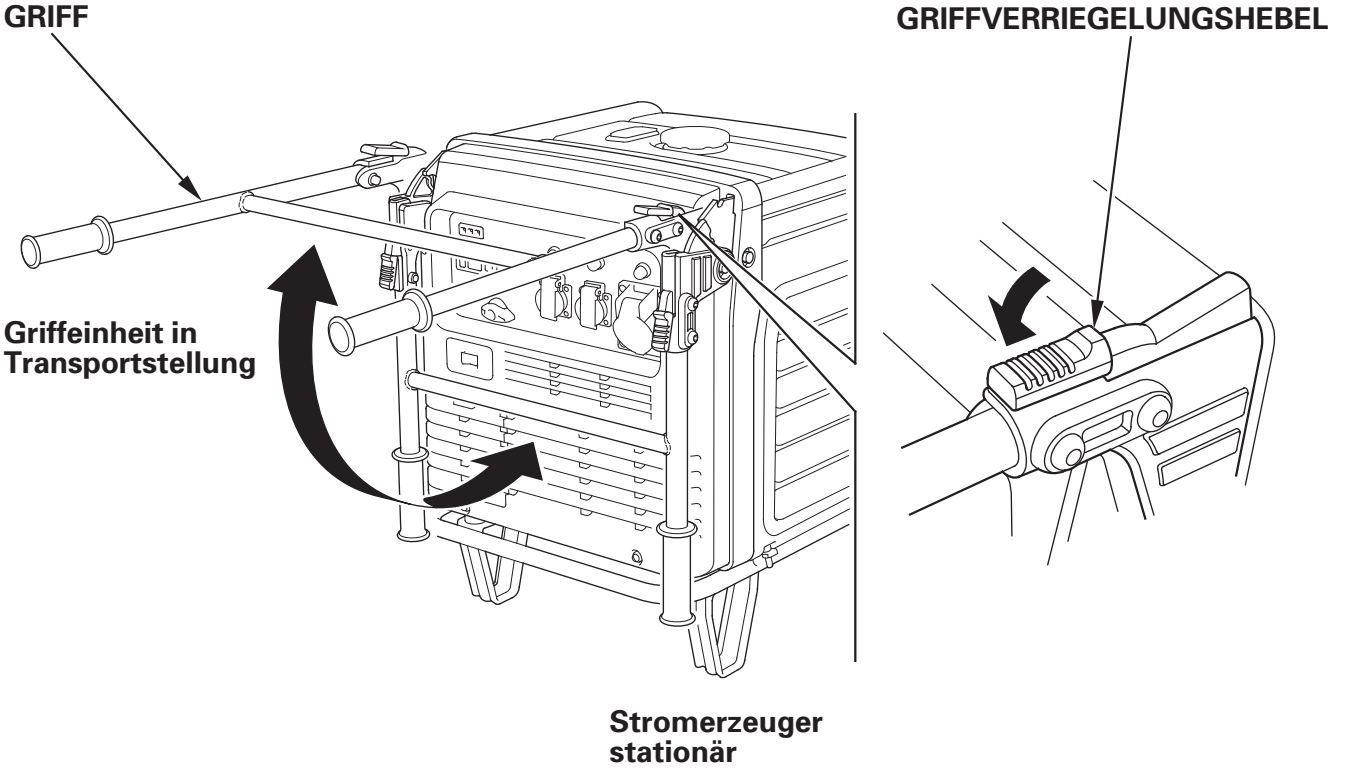
System-Fehlermeldungen des i-Monitors
Im Falle einer Funktionsstörung des Generators wird die entsprechende Fehlermeldung im Display des i-Monitors angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung erscheint, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Honda-Generator-Händler.



Klappgriff
Der Klappgriff erleichtert den Transport des Stromerzeugers und sollte eingeklappt werden, wenn der Stromerzeuger an seinem vorgesehenen Platz steht. Keine Gegenstände auf die ausgeklappte Griffeinheit legen.

Ausklappen der Griffeinheit
Die Griffeinheit anheben. Verriegelungshebel arretieren die Griffeinheit und halten sie sicher in Position.

Einklappen der Griffeinheit
1. Beide Griffverriegelungshebel nach unten drücken.
2. Die Griffeinheit absenken.



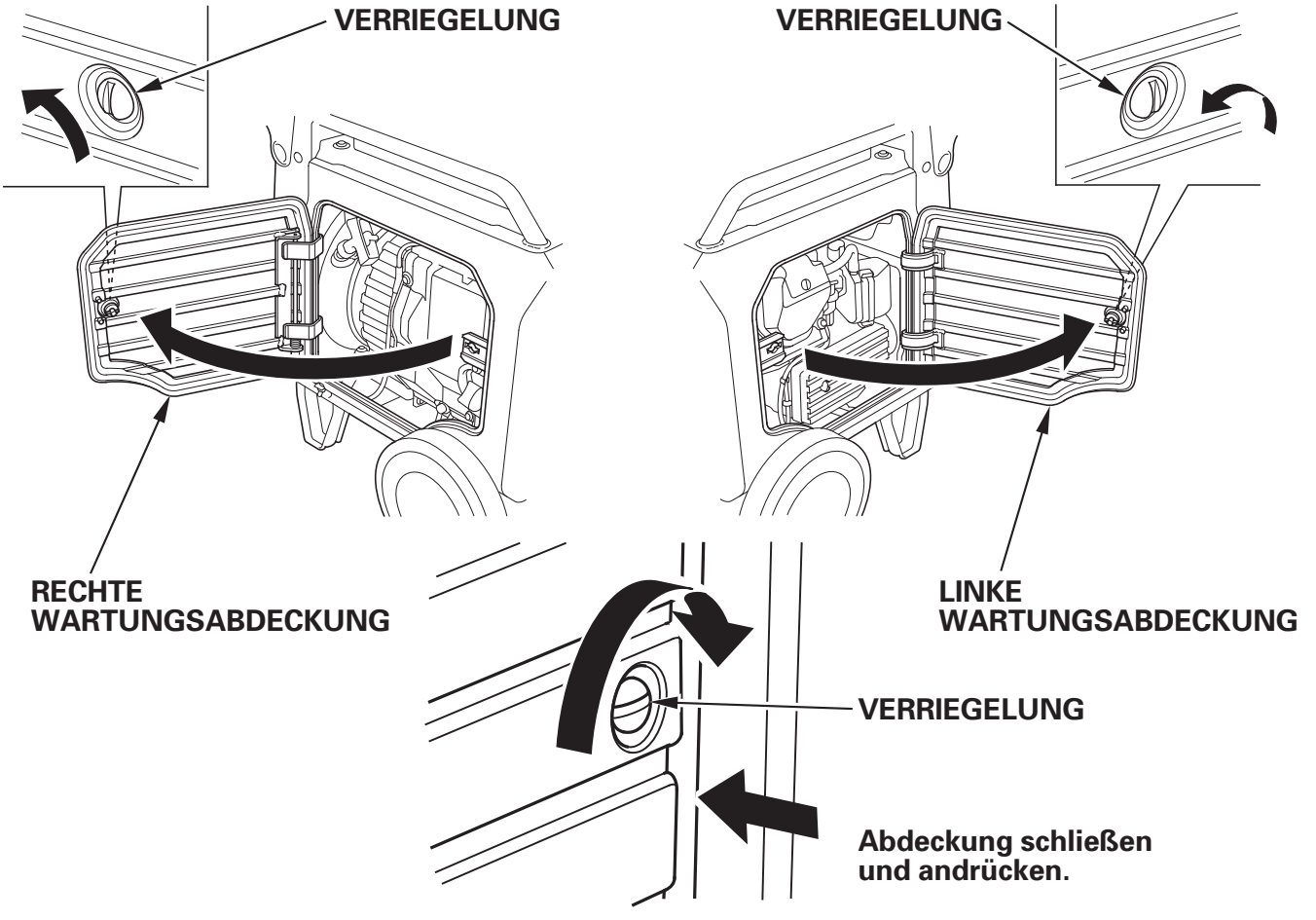
Wartungsabdeckungen
Die Wartungsabdeckung zur Wartung des Stromerzeugers öffnen und schließen.
Die Wartungsabdeckung wird auch für Gebrauch des Startzugs im Falle einer Entladung der Batterie geöffnet. Während Generatorbetriebs muss die Wartungsabdeckung geschlossen sein.

Die rechte Wartungsabdeckung öffnen für:
- Kontrolle/Wechsel des Motoröls

Die linke Wartungsabdeckung öffnen für:
- Zündkerzenkontrolle/-austausch
- Überprüfung/Reinigung des Luftfilters
- Reinigung des Ablagerungsbechers

Öffnen:
Die Verriegelung um 90° drehen, um die Wartungsabdeckung zu entriegeln und zu öffnen.

Schließen:
Zum Arretieren die Verriegelung um 90° drehen, während die Abdeckung angedrückt wird.



VORSICHT

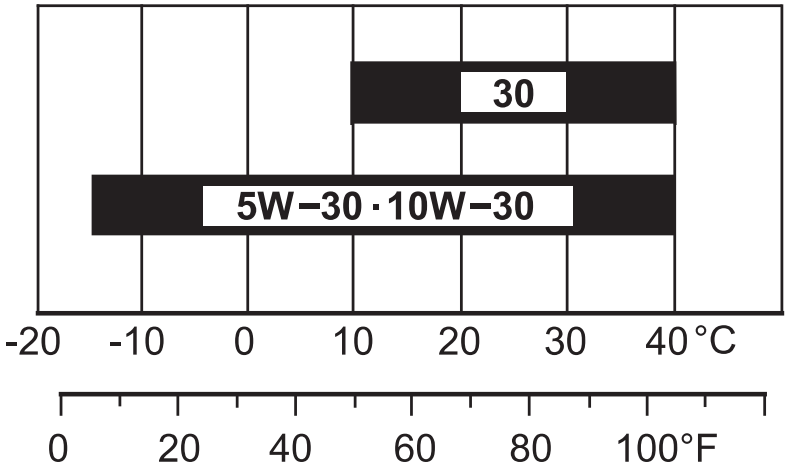
Den Generator unbedingt auf ebener Fläche bei abgestelltem Motor überprüfen.

1. Den Motorölstand kontrollieren.

VORSICHT

Durch die Verwendung von unverseifbarem Öl oder Zweitaktöl kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden.

Verwenden Sie erstklassiges Viertakt-Motoröl mit hoher Detergentwirkung, das die Anforderungen der Automobilhersteller der Vereinigten Staaten für API-Serviceklasse SE oder höher (bzw. gleichwertig) bestätigtermaßen erfüllt bzw. überschreitet.
Wählen Sie die Ölviskosität, die dem Temperaturbereich des Einsatzortes entspricht.



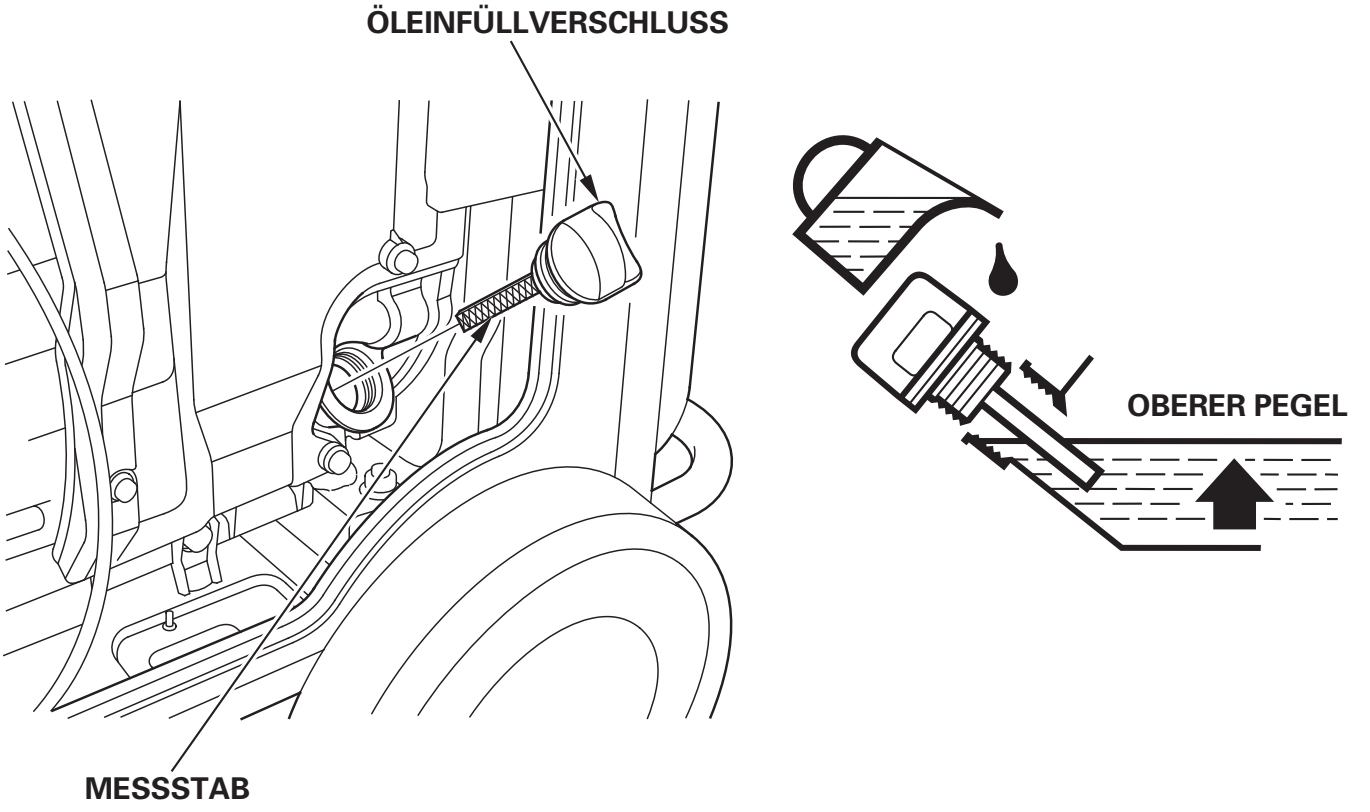
UMGEBUNGSTEMPERATUR

Die rechte Wartungsabdeckung öffnen.
Den Öleinfüllverschluss abnehmen, und den Messstab mit einem sauberen Lappen abwischen. Zum Kontrollieren des Ölstands den Messstab in die Öleinfüllöffnung einschieben, ohne ihn einzuschrauben.
Wenn der Ölstand bis unterhalb des Ölmessstab-Endes abgefallen ist, muss mit dem empfohlenen Öl aufgefüllt werden, bis die Oberkante des Einfüllstutzens erreicht ist.

VORSICHT

Betreiben des Motors mit unzureichender Ölfüllung kann ernsthafte Beschädigung des Motors zur Folge haben.

ZUR BEACHTUNG:
Das Ölwarnsystem stoppt den Motor automatisch, bevor der Ölstand unter das sichere Minimalniveau sinken kann. Um jedoch ein unerwartetes Abschalten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ist es dennoch ratsam, den Ölstand regelmäßig zu kontrollieren.



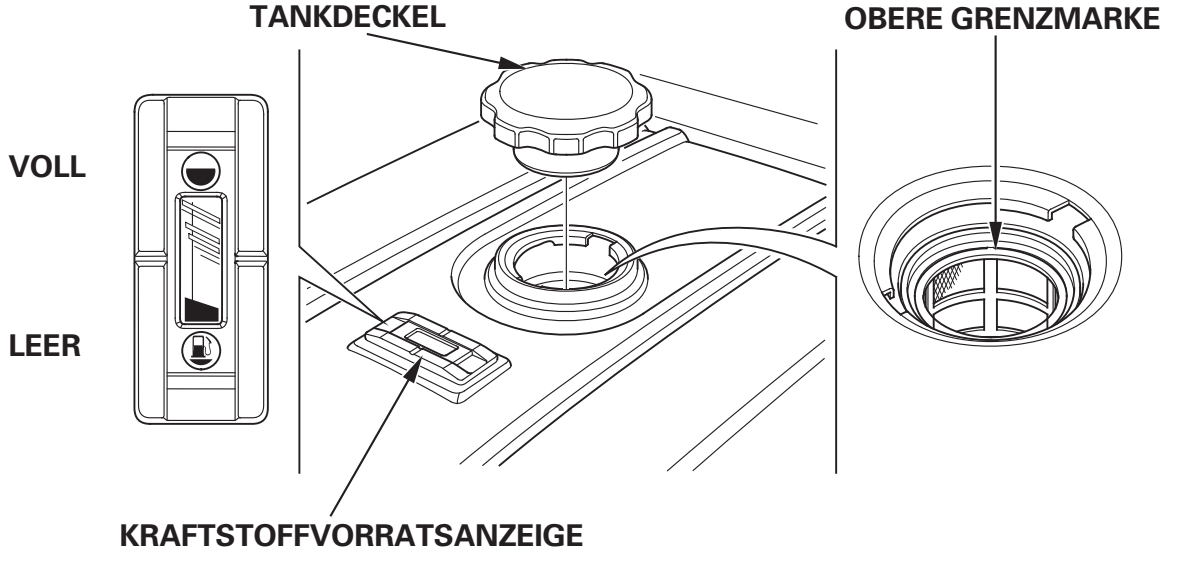
2. Den Kraftstoffstand kontrollieren.

Bei niedrigem Kraftstoffstand den Tankdeckel abnehmen und nachtanken. Nicht überfüllen.
Nach dem Auffüllen den Tankdeckel wieder gut festdrehen.

Bleifreies Kraftfahrzeugbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher (einer Pump Octane Number von 86 oder höher) verwenden.
Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

⚠WARNUNG

- **Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.**
- **Den Tank nicht überfüllen. (Der Kraftstoff darf nicht die obere Grenzmarke überschreiten.) Nach dem Auftanken unbedingt sicherstellen, dass der Kraftstoffdeckel wieder gut aufgedreht wird.**
- **Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.**
  AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.



ZUR BEACHTUNG:
Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.
In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.
Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).
Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.
Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden (siehe Seite 25).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe Seite 55).

Alkoholhaltiges Benzin

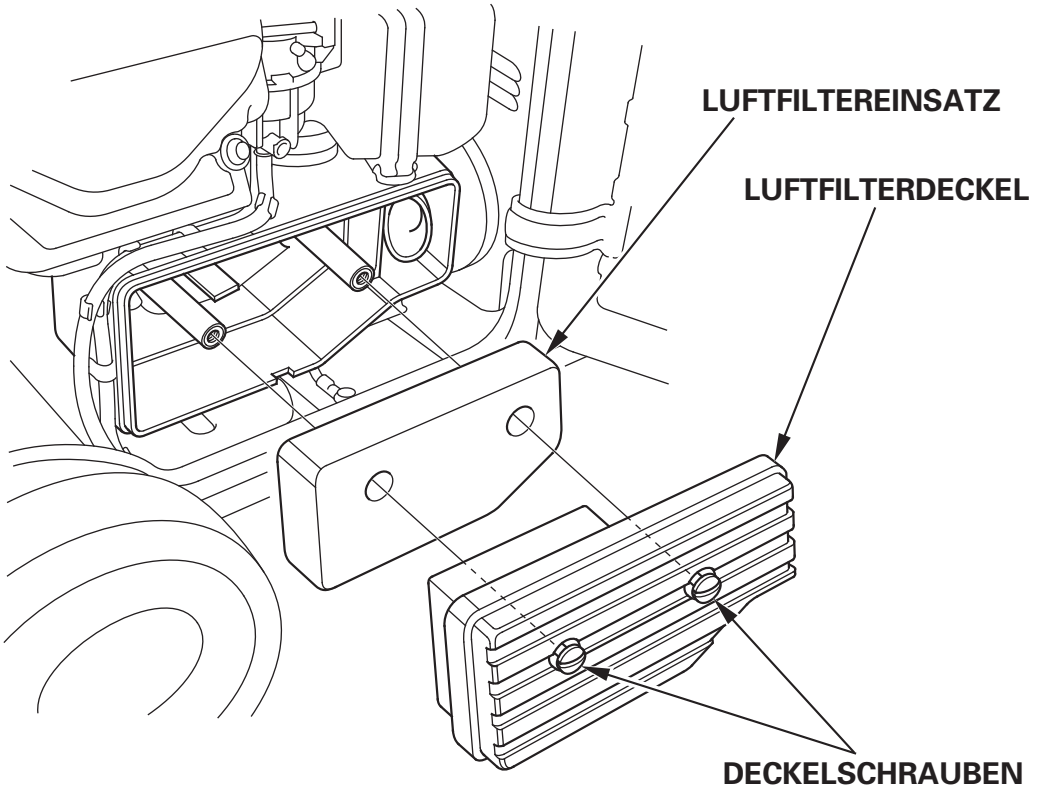
Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, dass seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von ‘‘Gasohol’’: Die eine enthält Äthanol und die andere Methanol.
Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischtem Methanol (Methyl- oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs- und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit einem Methanolanteil von mehr als 5%, selbst wenn es Lösungs- und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

- Beschädigungen des Kraftstoffsystems oder Betriebsstörungen des Motors, die auf die Verwendung solcher Kraftstoffe zurückzuführen sind, werden nicht durch die Neuwagen-Garantie abgedeckt.
  Honda kann die Verwendung von Kraftstoffen mit Methanolanteil nicht gutheißen, da die Gutachten über ihre Eignung noch unvollständig sind.
- Bevor Sie Kraftstoff von einer unbekannten Tankstelle kaufen, versuchen Sie herauszufinden, ob der Kraftstoff Alkohol enthält, und wenn ja, von welcher Art und wie viel.
  Falls Sie nach dem Gebrauch von alkoholhaltigem Benzin irgendwelche unerwünschten Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, dass es keinen Alkohol enthält.

3. Das Luftfilter kontrollieren.

Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
Die Deckelschrauben lösen und den Luftfilterdeckel abnehmen.
Den Luftfiltereinsatz vom Luftfilterdeckel abnehmen.
Den Luftfiltereinsatz prüfen. Er muss sich in gutem Zustand befinden und sauber sein.
Den Luftfiltereinsatz bei Verschmutzung wie auf Seite 42 beschrieben reinigen.
Ein beschädigter Luftfiltereinsatz muss ausgewechselt werden.
Den Luftfiltereinsatz wieder in den Luftfilterdeckel einsetzen, dann die Baugruppe anbringen und die Deckelschrauben festziehen.
Die linke Wartungsabdeckung schließen.



VORSICHT

Den Motor niemals ohne Luftfiltereinsatz laufen lassen. Wenn Fremdkörper, wie z.B. Staub und Schmutz, durch den Vergaser in den Motor gesaugt werden, verschleißt dieser schnell.

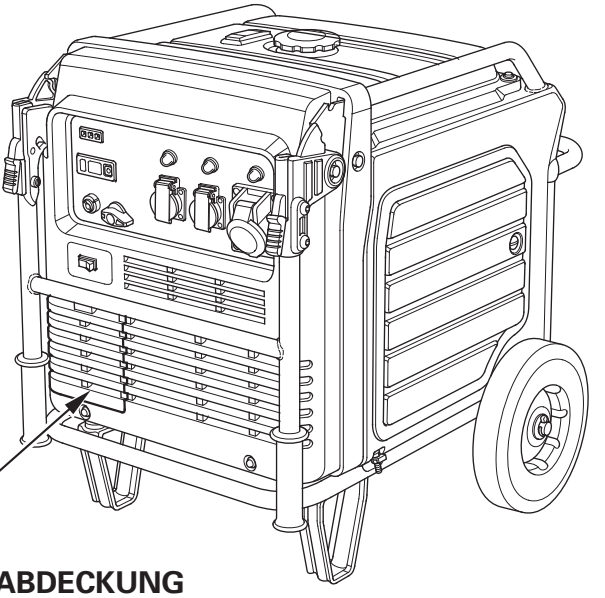
5. ANLASSEN DES MOTORS

VORSICHT

Wenn der Generator - nach dem anfänglichen Einfüllen von Kraftstoff, nach einer Langzeitlagerung oder nachdem der Kraftstofftank vollkommen leer war - angelassen werden soll, muss der Kraftstoffhahn-Hebel auf ON gestellt und 10 bis 20 Sekunden gewartet werden, bevor ein Anlassversuch unternommen wird.

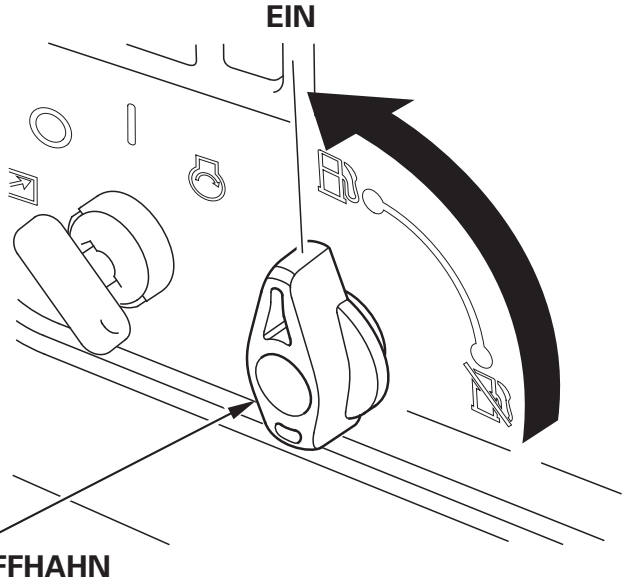
Vor dem Anlassen des Motors müssen angeschlossene Stromverbraucher von der Wechselstrom-Steckdose abgeklemmt werden.

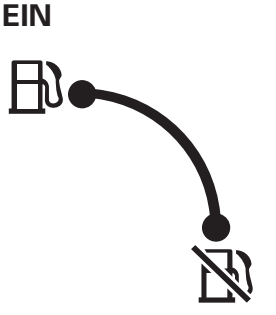
Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall mit abgenommener Batterie-Wartungsabdeckung betrieben werden; dies würde zu schlechter Motor- und Generatorleistung führen.



BATTERIE-WARTUNGSABDECKUNG

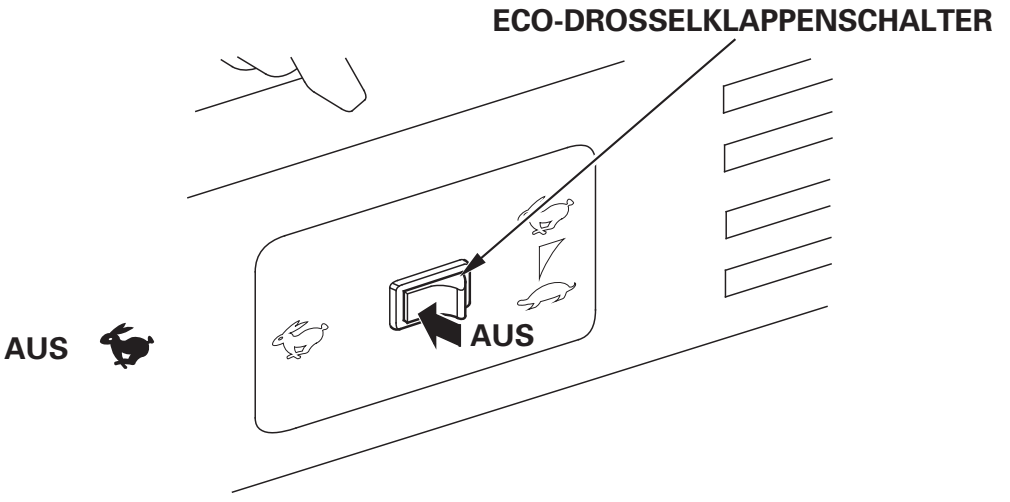
1. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die ON-Position stellen.



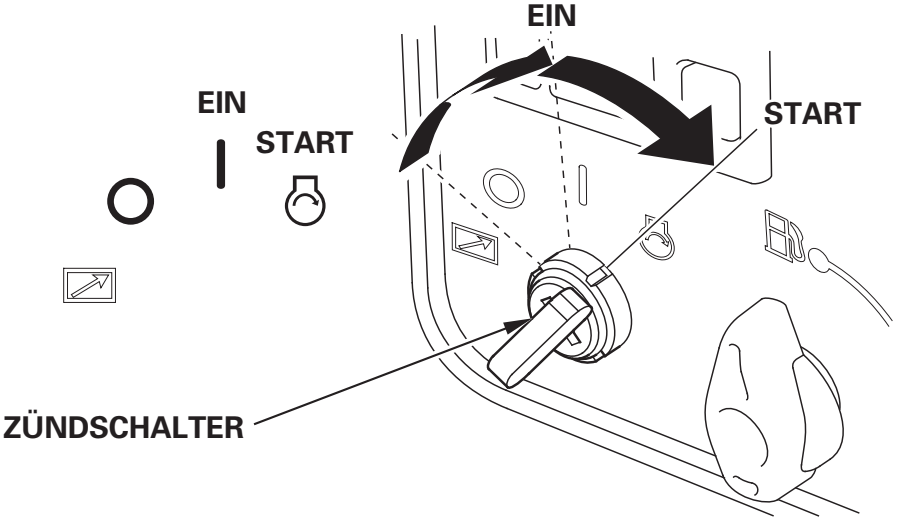


KRAFTSTOFFHAHN

2. Sicherstellen, dass der Eco-Drosselkappenschalter auf OFF gestellt ist, da anderenfalls mehr Zeit zum Warmlauf benötigt wird.



3. Den Motorschalter auf START stellen und bis zum Motorstart in dieser Position halten.
   Wenn die Batteriespannung zum Drehen des Starters nicht ausreicht, den Startzug einsetzen (siehe Seite 30).



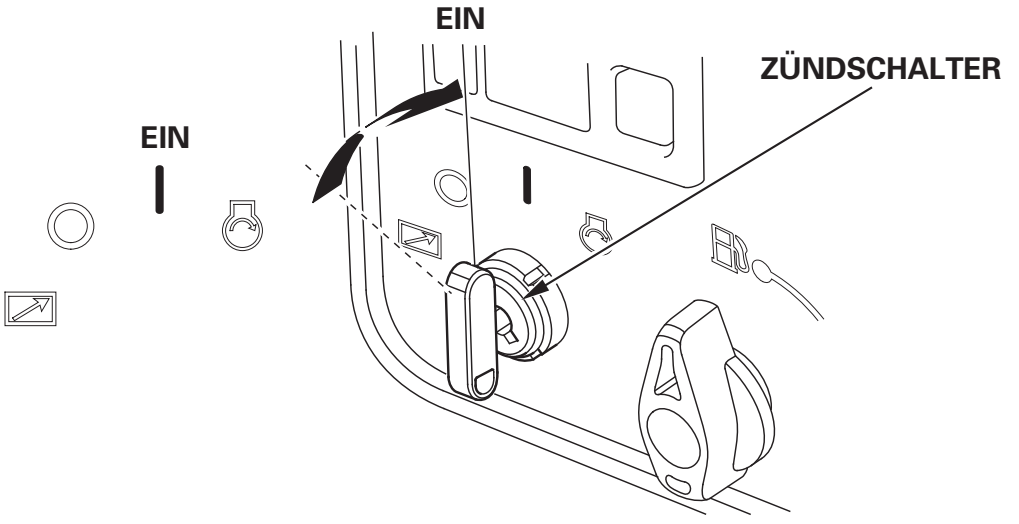
VORSICHT

Den Anlasser nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Wenn der Motor innerhalb dieser Zeit nicht anspringt, den Zündschlüssel freigeben und mindestens 10 Sekunden warten, bevor ein weiterer Anlassversuch unternommen wird.

ZUR BEACHTUNG:
Wenn die Anlasserdrehzahl nach einiger Zeit abfällt, weist dies darauf hin, dass die Batterie nachgeladen werden muss.

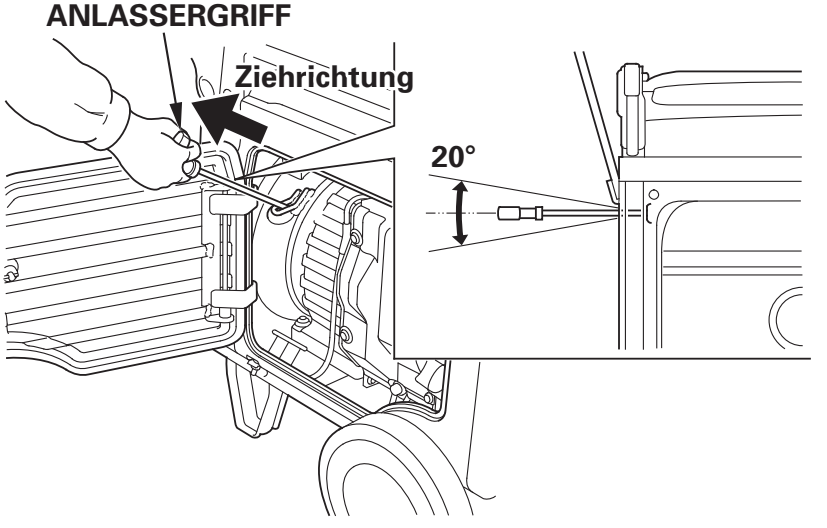
4. Sobald der Motor anspringt, den Motorschalter zur Position ON zurückgehen lassen.

- Wenn die Batteriespannung zum Drehen des Starters nicht ausreicht, den Startzug einsetzen.
  a. Den Zündschalter auf die ON-Position drehen.



  b. Die rechte Wartungsabdeckung durch Drehen ihrer Verriegelung im Gegenuhrzeigersinn öffnen.

  c. Den Startgriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung durchziehen, wie unten gezeigt.

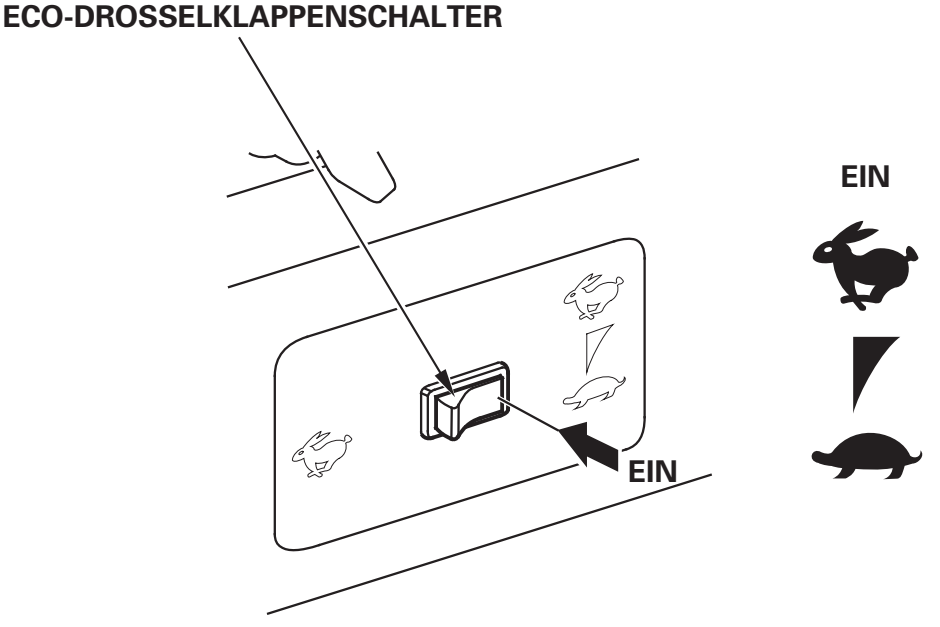


VORSICHT

- **Der Startgriff kann sehr schnell zurückgezogen werden, bevor man ihn loslässt. Dadurch kann Ihre Hand so stark in Richtung Motor gezogen werden, dass Sie sich verletzen können.**
- **Beim Ziehen des Startgriffs 20 Grad aus der Horizontalen nicht überschreiten.**
- **Den Startgriff nicht gegen den Motor zurückschlagen lassen. Langsam zurückführen, damit die Startvorrichtung nicht beschädigt wird.**
- **Darauf achten, dass das Anlasserseil nicht am Generatorgehäuse reibt, da dies einen vorzeitigen Verschleiß des Anlasserseils zur Folge hat.**

d. Die rechte Wartungsabdeckung durch Drehen ihrer Verriegelung im Uhrzeigersinn schließen.

5. Für Gebrauch des Eco-Drosselklappensystems den Eco-Drosselklappenschalter nach zwei- bis dreiminütigem Warmlauf des Motors auf ON stellen.



- **Betrieb in großen Höhen**

In großen Höhen über dem Meeresspiegel verändert sich das normale Kraftstoff-/Luftgemisch zu einem überfetteten Gemisch. Dies verursacht sowohl einen Leistungsverlust als auch erhöhten Kraftstoffverbrauch.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergaser-Modifikationen verbessert werden. Wenn der Generator stets in Höhenlagen von über 1.500 m über Meereshöhe betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem autorisierten Honda-Händler vornehmen.

Auch bei richtiger Vergasereinstellung sinkt die Motorleistung bei einer Höhenzunahme von 300 m um ca. 3,5%. Die Leistungsbeeinträchtigung durch die Höhe ist noch höher, wenn keine Anpassung des Vergasers erfolgt.

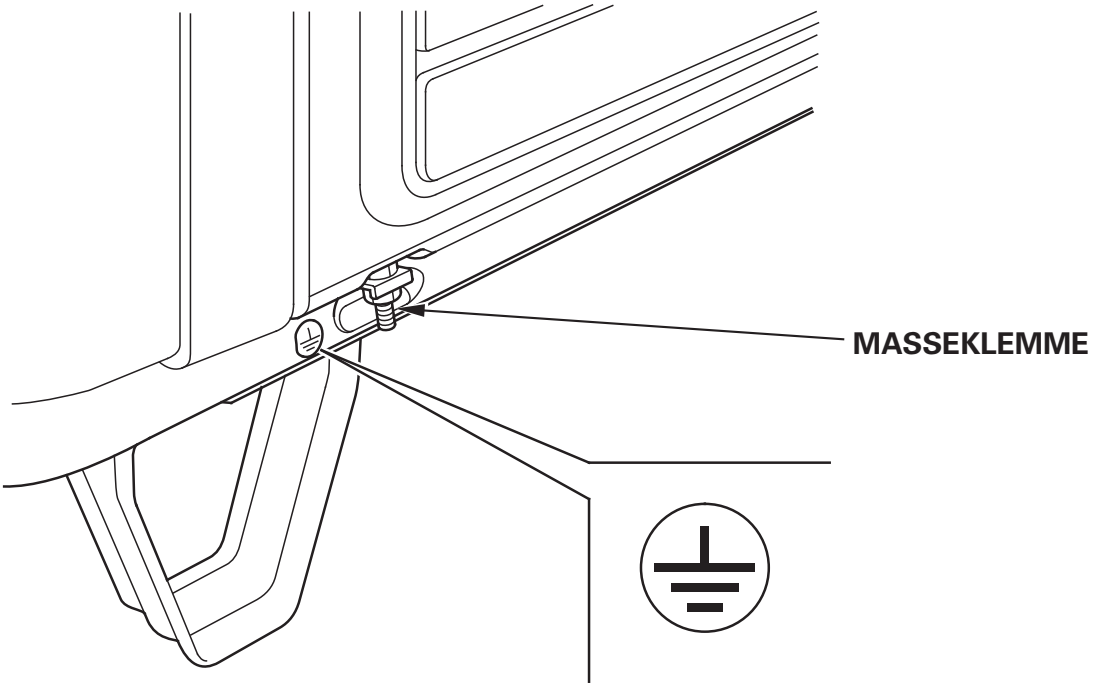
VORSICHT

Wenn der Generator in einer niedrigeren Meereshöhe als der für die Vergaser-Kalibrierung vorgesehenen betrieben wird, kann Leistungsverlust, Überhitzen und sogar ein ernsthafter Motorschaden durch ein zu mageres Kraftstoff-/Luftgemisch eintreten.

Den Generator unbedingt an Masse anschließen, wenn die angeschlossenen Geräte geerdet sind.

⚠WARNUNG

- **Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.**
- **Der Anschluss eines Notstromaggregats (für den Fall eines Stromausfalls) an das Versorgungsnetz eines Gebäudes muss von einem kompetenten Elektriker ausgeführt werden und den anwendbaren elektr. Sicherheitsvorschriften entsprechen. Falsche Anschlüsse können zur Einspeisung von Elektrizität in das Netz führen. Dieser Vorgang kann zu lebensgefährlichen Stromschlägen für Beschäftigte des Stromversorgungsunternehmens oder anderen Personen führen, die bei der Reparatur die Netzleitungen berühren. Außerdem kann der Generator bei erneuter Zuschaltung der Netzspannung explodieren, brennen oder einen Brand im elektrischen Leitungssystem des Gebäudes verursachen.**



VORSICHT

- **Der angegebene Höchstwert der Leistungsaufnahme darf an keinem der Anschlussstecker überschritten werden.**
- **Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen. Dadurch kann Beschädigung des Generators oder der Elektrogeräte des Haushalts verursacht werden.**
- **Der Generator darf nicht für Verwendungszwecke modifiziert werden, für die der Generator nicht vorgesehen ist. Die folgenden Hinweise sind bei der Benutzung des Generators besonders zu beachten.**
- **Keine Verlängerung an das Auspuffrohr anschließen.**
- **Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss ein widerstandsfähiges, flexibles Kabel mit Gummihülle verwendet werden (IEC 245 oder gleichwertige Qualität).**
- **Maximale Längen für Verlängerungskabel: 60 m für einen Kabelquerschnitt von 1,5 mm^2, 100 m für einen Kabelquerschnitt von 2,5 mm^2. Lange Verlängerungskabel vermindern aufgrund des Kabelwiderstands die Nutzleistung.**
- **Den Generator stets von anderen elektrischen Kabeln und Versorgungsleitungen entfernt halten.**

ZUR BEACHTUNG:

- Sicherstellen, dass der elektrische Nennwert des Werkzeugs oder Geräts den des Generators nicht überschreitet. Die Höchstnennleistung des Generators darf niemals überschritten werden. Leistungsstufen zwischen Nenn- und Höchstleistung dürfen nicht länger als 30 Minuten benutzt werden.

  Betrieb mit Höchstleistung ist auf 30 Minuten zu beschränken.
  Die Höchstleistung bei Parallelbetrieb beträgt:
  6,5 kVA

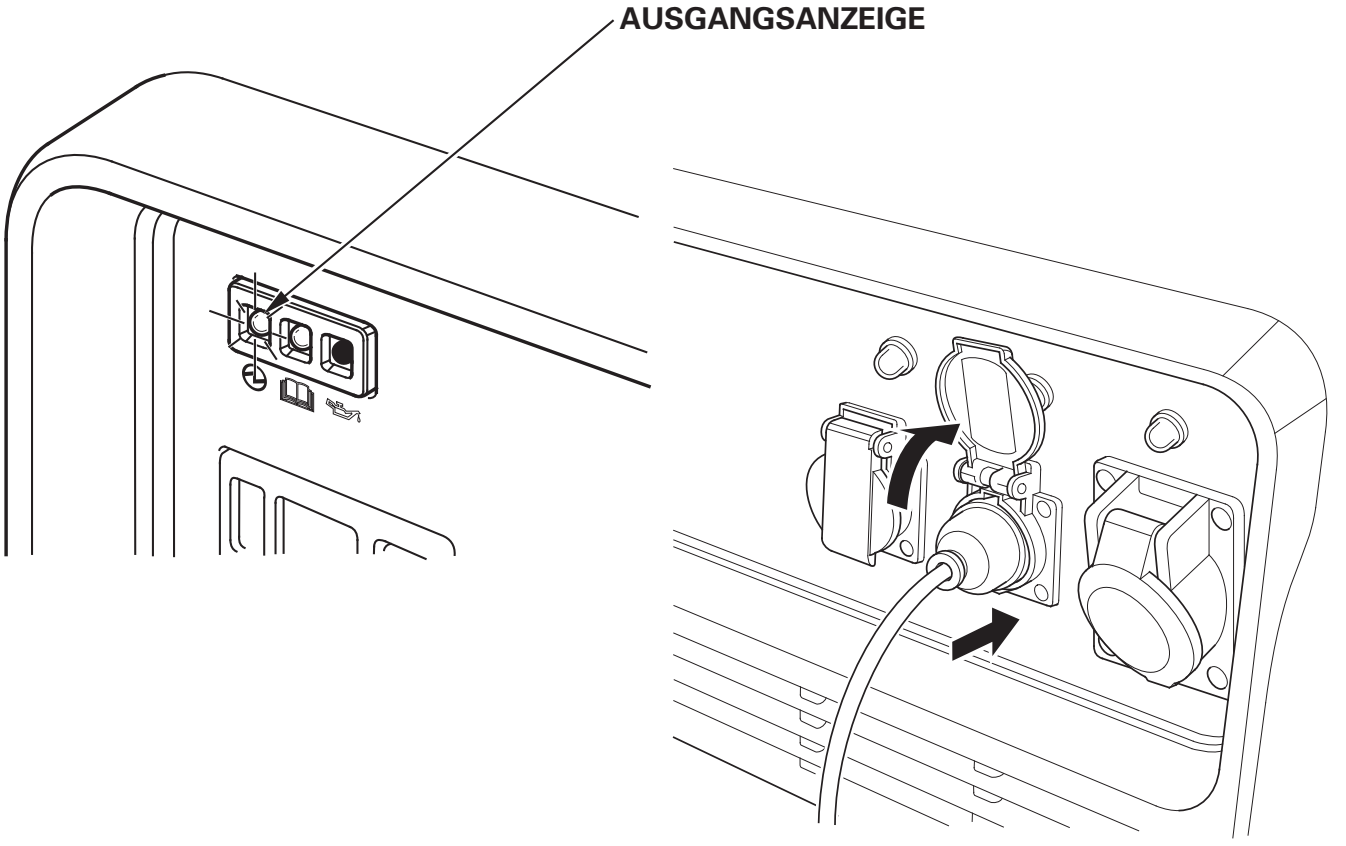
  Bei Dauerbetrieb darf die Nennleistung nicht überschritten werden.
  Die Nennleistung bei Parallelbetrieb beträgt:
  5,5 kVA

  In jedem Fall ist der gesamte Strombedarf (VA) aller angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen.

Wechselstrombetrieb

1. Den Motor starten und sicherstellen, dass die grüne Ausgangsanzeige aufleuchtet.

2. Sich vergewissern, dass das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist, dann den Stecker des Geräts einstecken.



VORSICHT

- **Durch eine wesentliche Überlastung, die ein ständiges Leuchten der Überlastungsanzeige (rot) verursacht, kann der Generator beschädigt werden. Durch eine geringfügigere Überlastung, die ein vorübergehendes Leuchten der Überlastungsanzeige (rot) verursacht, kann die Lebensdauer des Generators verkürzt werden.**
- **Sicherstellen, dass sich alle Geräte in einwandfreiem Zustand befinden, bevor sie an den Stromerzeuger angeschlossen werden. Bei der elektrischen Ausrüstung (einschließlich Kabel- und Steckerverbindungen) darf kein Defekt vorliegen. Wenn ein Gerät abnormal zu arbeiten beginnt, langsam wird oder plötzlich stoppt, muss der Motorschalter des Stromerzeugers unverzüglich ausgeschaltet werden. Dann das Gerät abtrennen und die Ursache der Funktionsstörung ausfindig machen.**

Ausgangsleistungs- und Überlastungsanzeigen

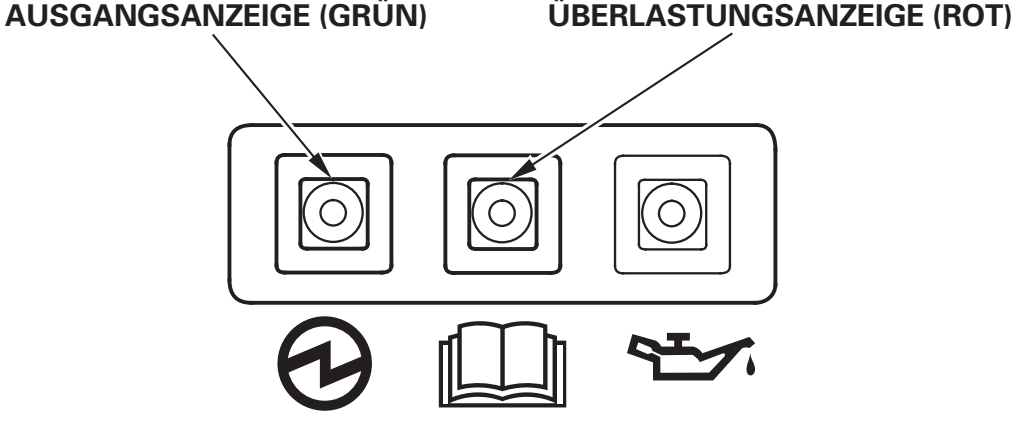
Bei normalen Betriebsbedingungen leuchtet die Ausgangsanzeige (grün) ständig.

Im Falle einer Überlastung des Generators (siehe Seiten 34), oder wenn im angeschlossenen Stromverbraucher ein Kurzschluss auftreten sollte, erlischt die Ausgangsanzeige (grün), die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet auf, und die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen.

Sollte die Überlastungsanzeige (rot) aufleuchten, muss der Motor gestoppt und die Ursache der Überlastung festgestellt werden.

ZUR BEACHTUNG:
Die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet auch in den folgenden Fällen auf:

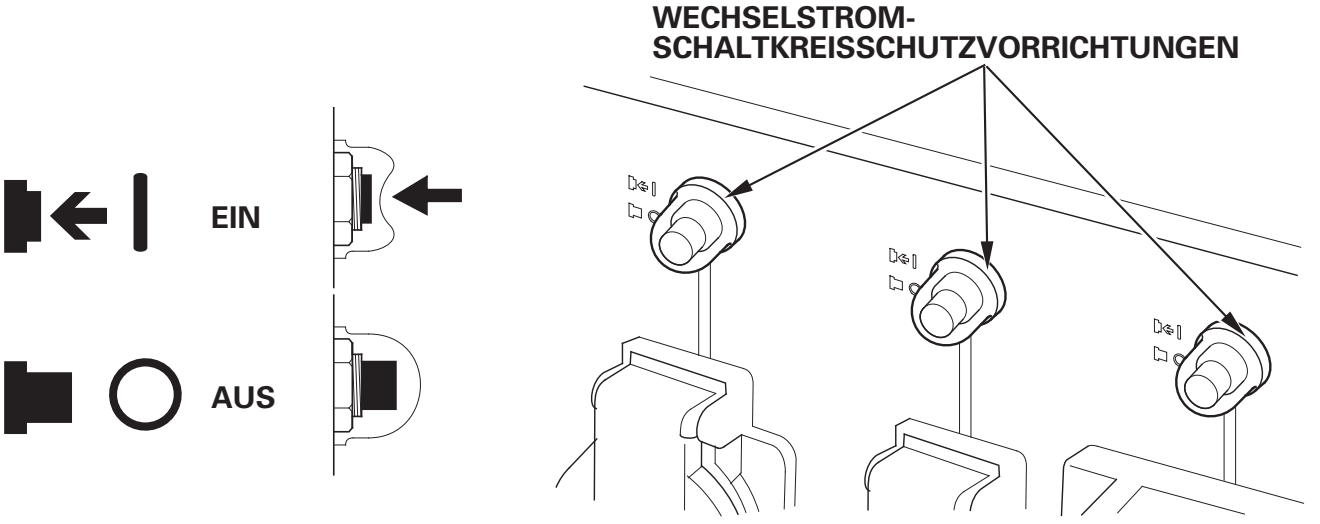
- Bei Überhitzung des Wechselrichters: Die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen. Überprüfen, ob der Lufteinlass blockiert ist.
- Bevor ein Stromverbraucher am Generator angeschlossen wird, sich vergewissern, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet, und dass die Nennleistung nicht höher als die Nennleistung des Generators liegt. Danach das Netzkabel des Stromverbrauchers anschließen und den Motor anlassen.



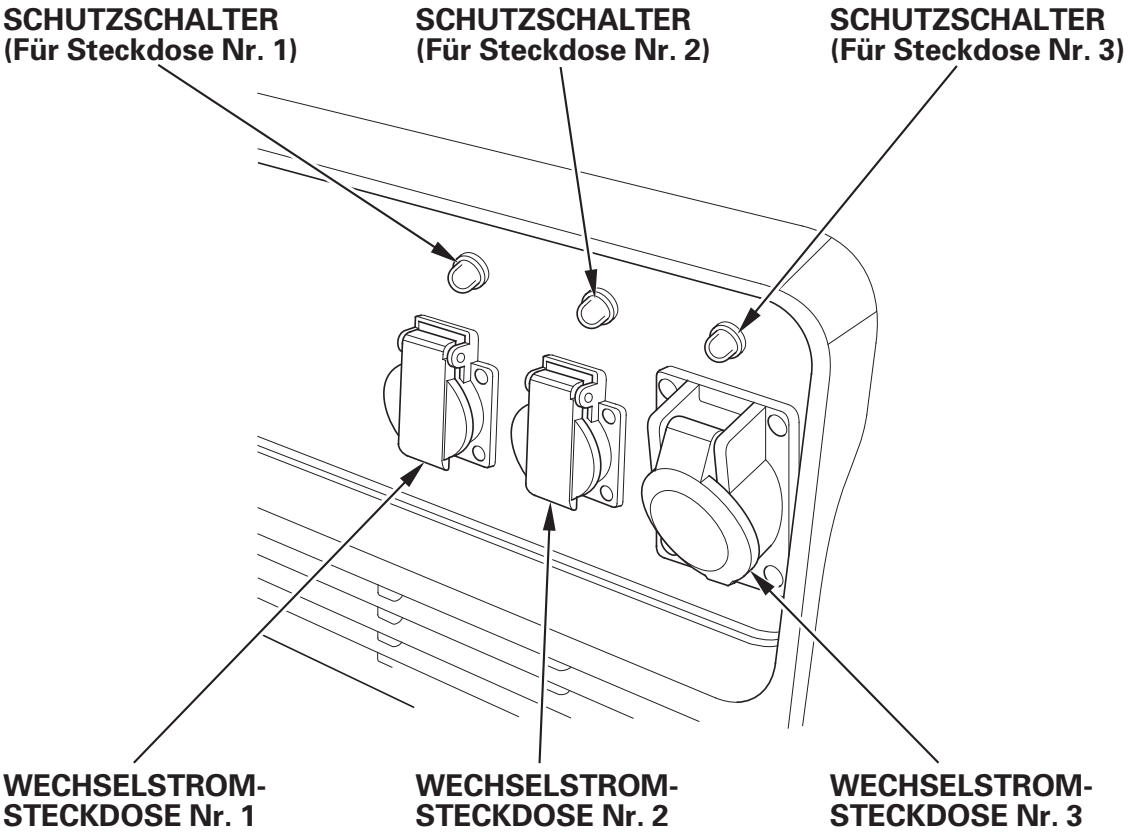
ZUR BEACHTUNG:
Wenn ein Elektromotor gestartet wird, können Überlastungsanzeigeleuchte (rot) und Ausgangsanzeigeleuchte (grün) gleichzeitig aufleuchten. Dies ist normal, wenn die Überlastungsanzeige (rot) innerhalb von etwa fünf (5) Sekunden erlischt. Wenn die Überlastungsanzeige (rot) anbleibt, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Generator-Händler.

Wechselstrom-Schaltkreisschutz

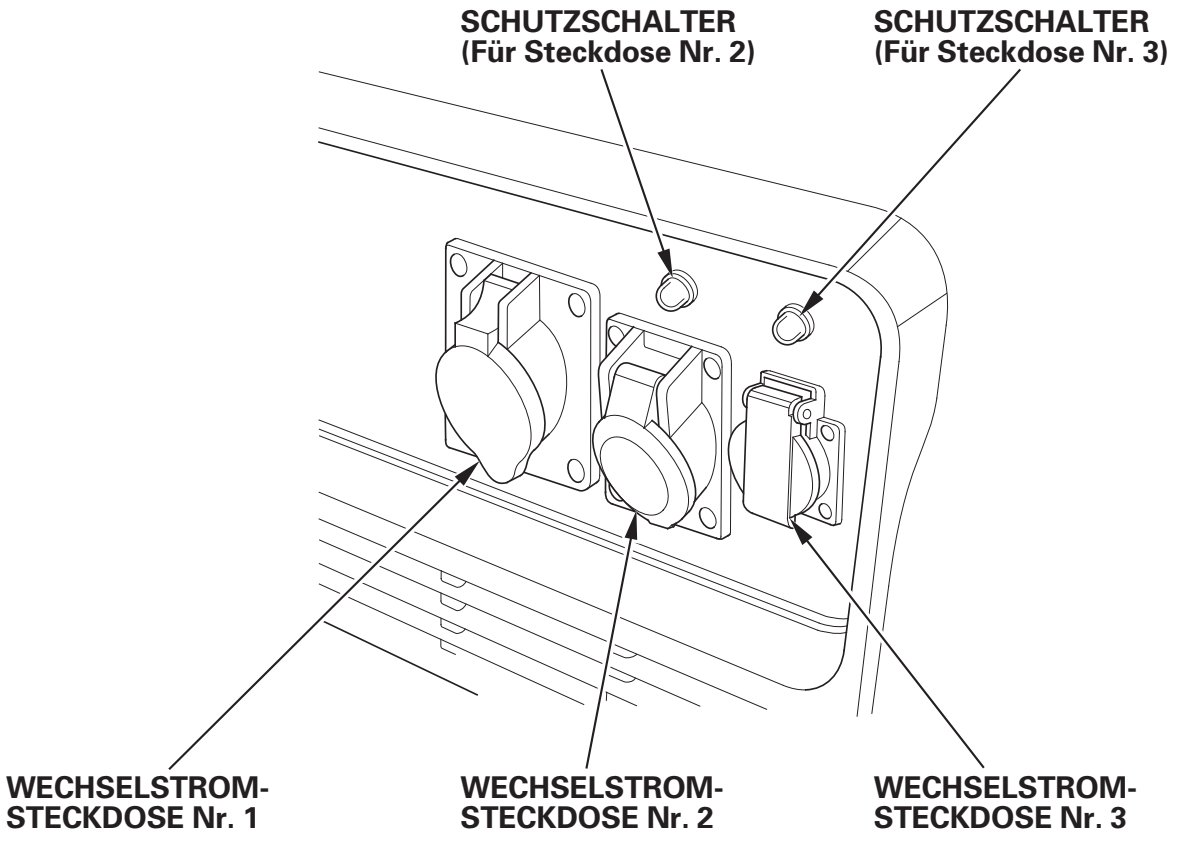
Die Wechselstrom-Schaltkreisschutzvorrichtungen schalten automatisch ab (OFF, Druckknopf springt heraus), wenn ein Kurzschluss oder eine bedeutsame Überlast beim Generator an einer Steckdose vorliegt.
Wenn ein Wechselstrom-Schaltkreisschutz automatisch abschaltet (OFF), sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert, und dass die Nennlastkapazität des Schaltkreises nicht überschritten ist, bevor der Wechselstrom-Schaltkreisschutz wieder (durch Hineindrücken des Druckknopfs) eingeschaltet (ON) wird.



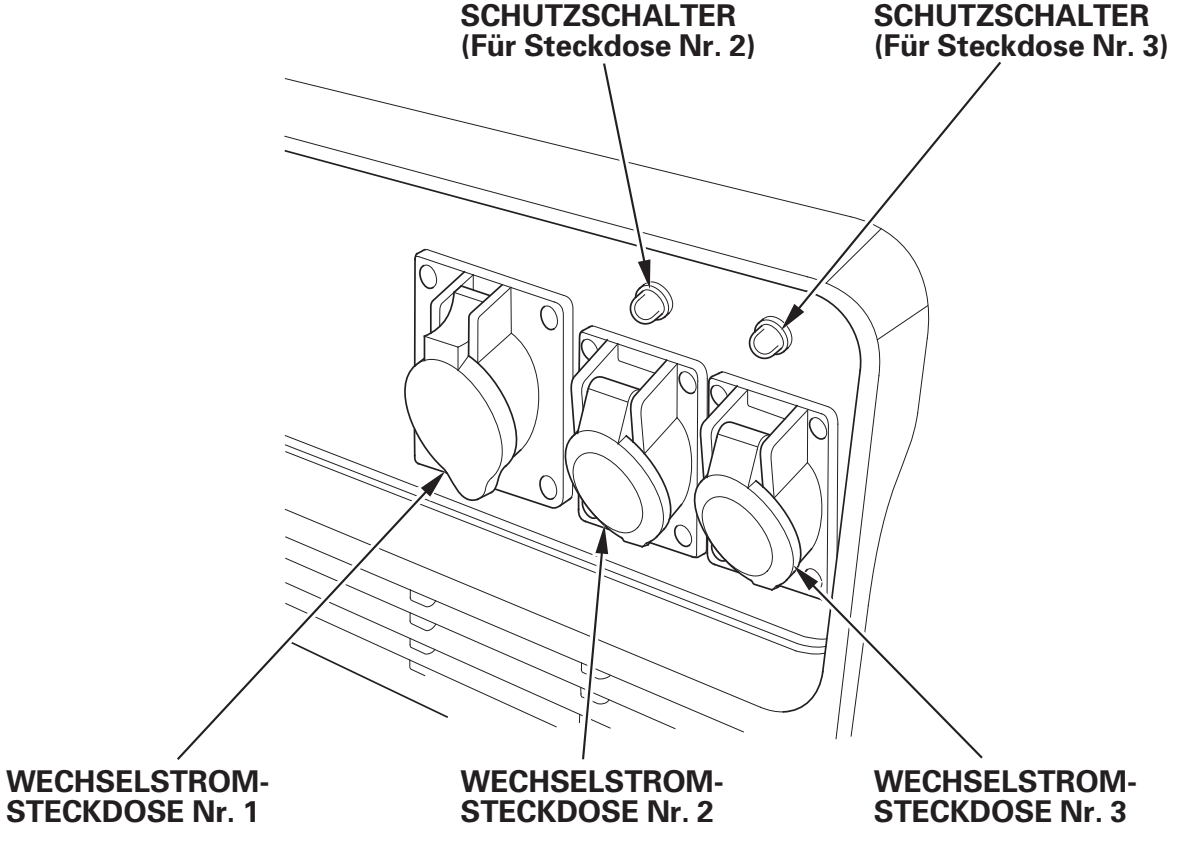
G-, GW-Typ



F-Typ


SCHUTZSCHALTER
(Für Steckdose Nr. 2)
SCHUTZSCHALTER
(Für Steckdose Nr. 3)
WECHSELSTROM-
STECKDOSE Nr. 1
WECHSELSTROM-
STECKDOSE Nr. 2
WECHSELSTROM-
STECKDOSE Nr. 3

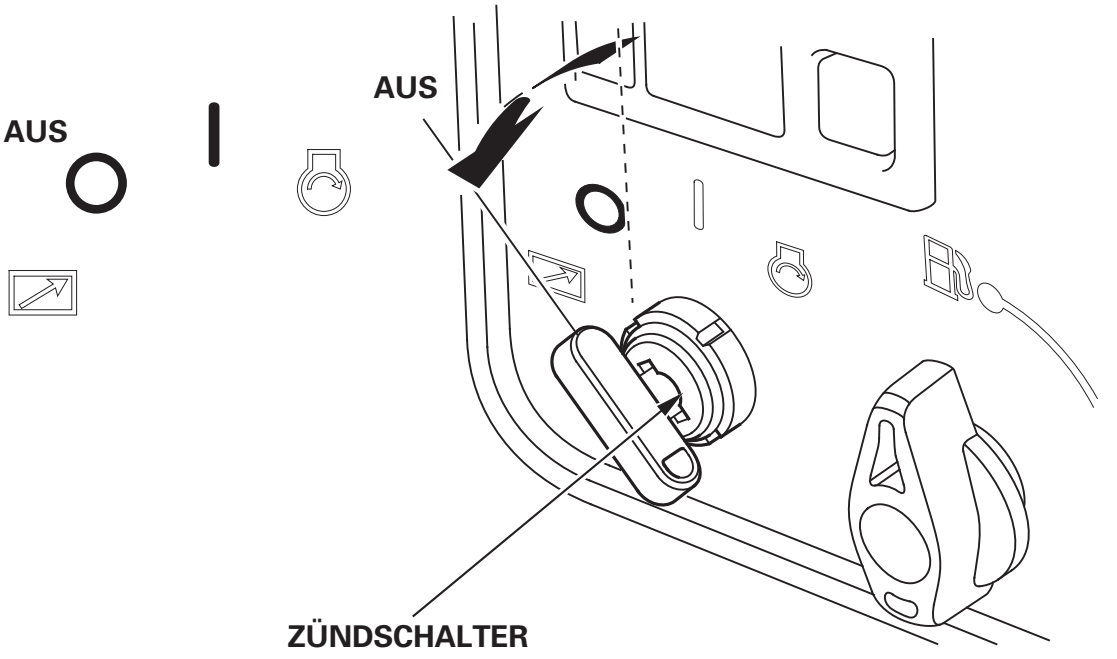
IT-Typ


SCHUTZSCHALTER
(Für Steckdose Nr. 2)
SCHUTZSCHALTER
(Für Steckdose Nr. 3)
WECHSELSTROM-
STECKDOSE Nr. 1
WECHSELSTROM-
STECKDOSE Nr. 2
WECHSELSTROM-
STECKDOSE Nr. 3

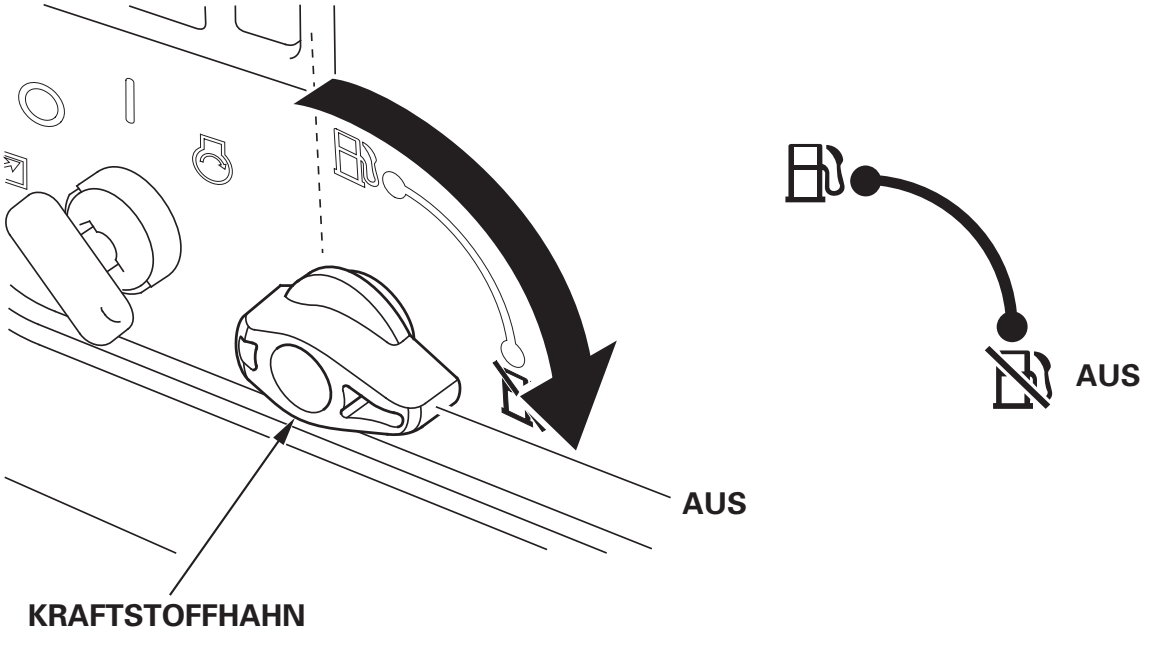
Um den Motor in einer Notsituation abzustellen, den Zündschalter auf die OFF-Position drehen.

BEI NORMALEM BETRIEB:
1. Das angeschlossene Gerät ausschalten und den Stecker abziehen.

2. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.



3. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die OFF-Position stellen.



8. WARTUNG

Die regelmäßige Ausführung von Wartungs- und Einstellarbeiten gewährleistet, dass sich der Generator stets in optimalem Betriebszustand befindet.
Überprüfungen oder Wartungsarbeiten sind entsprechend der unten stehenden Tabelle auszuführen.

⚠WARNUNG

Bevor mit irgendeiner Wartungs- oder Reparaturarbeit begonnen wird, muss der Motor abgestellt sein. Damit können mögliche Gefahren ausgeschaltet werden:

- **Kohlenmonoxid-Vergiftung durch Motor-Abgas. Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung, wenn der Motor läuft.**
- **Verbrennungen durch Berührung heißer Teile. Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie entsprechende Teile anfassen.**
- **Verletzungen durch Kontakt mit beweglichen Teilen. Lassen Sie den Motor nur dann laufen, wenn Sie dazu angewiesen werden.**

Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Vor einer Wartung den Motor abkühlen lassen.

VORSICHT

Verwenden Sie Original-Ersatzteile Honda Genuine oder Teile gleichwertiger Qualität. Durch den Gebrauch von Ersatzteilen minderwertiger Qualität kann der Generator Schaden nehmen.

Wartungsplan

NORMALE WARTUNGSPERIODE (3) Gegenstand Zu warten nach Ablauf jedes angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervalls, je nachdem, was zuerst eintrifft.		Bei jedem Gebrauch	Erster Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden	Jedes Jahr oder alle 300 Stunden
Motoröl	Füllstand kontrollieren	○				
	Wechseln		○		○	
Luftfilter	Überprüfen	○				
	Reinigen			○ (1)		
Ablagerungsbecher	Reinigen				○	
Zündkerze	Überprüfen-einstellen				○	
	Auswechseln					○
Funkenschutz	Reinigen				○	
Ventilspiel	Überprüfen-einstellen					○ (2)
Brennraum	Reinigen	Alle 500 Stunden (2)				
Kraftstofftank und-filter	Reinigen				○ (2)	
Kraftstoffschlauch	Überprüfen	Alle 2 Jahre (erforderlichenfalls auswechseln) (2)				

(1) Unter staubigen Bedingungen ist die Wartung häufiger durchzuführen.

(2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Honda-Wartungshändler ausgeführt werden, es sei denn, Sie sind technisch versiert und Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge. Bezüglich Wartungsverfahren siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.

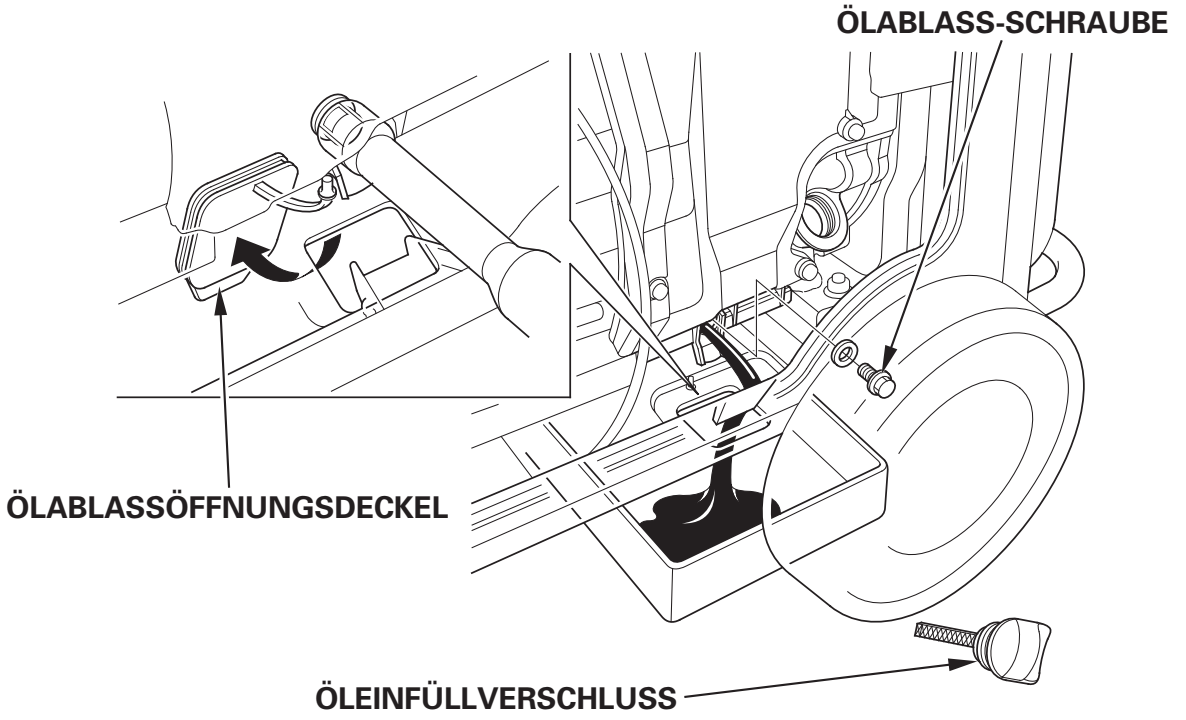
(3) Bei kommerzieller Nutzung der Pumpe sind die Betriebsstunden zu notieren, um die korrekten Wartungsintervalle einzuhalten.

1. ÖLWECHSEL

Das Motoröl bei noch warmem Motor ablassen, um ein schnelles und vollständiges Herauslaufen zu gewährleisten.

1. Die rechte Wartungsabdeckung öffnen und den Ölablassöffnungsdeckel abnehmen.
2. Die Öleinfüllschraube und die Ölablassschraube losdrehen, um das Öl abzulassen.
3. Die Ölablassschraube wieder anbringen und gut festziehen.
4. Das empfohlene Motoröl einfüllen (siehe Seite 23), dann den Motorölstand überprüfen.
5. Den Ölablassöffnungsdeckel wieder anbringen und die rechte Wartungsabdeckung schließen.

MOTORÖLFÜLLMENGE: 1,1 L



Nach dem Kontakt mit Altöl die Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

ZUR BEACHTUNG:
Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

2. Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Zufluss von Ansaugluft zum Vergaser. Der Luftfilter muss regelmäßig gewartet werden, um eine Betriebsstörung des Vergasers zu vermeiden. Bei Betrieb in einer sehr staubigen Umgebung den Filter häufiger warten.

⚠WARNUNG

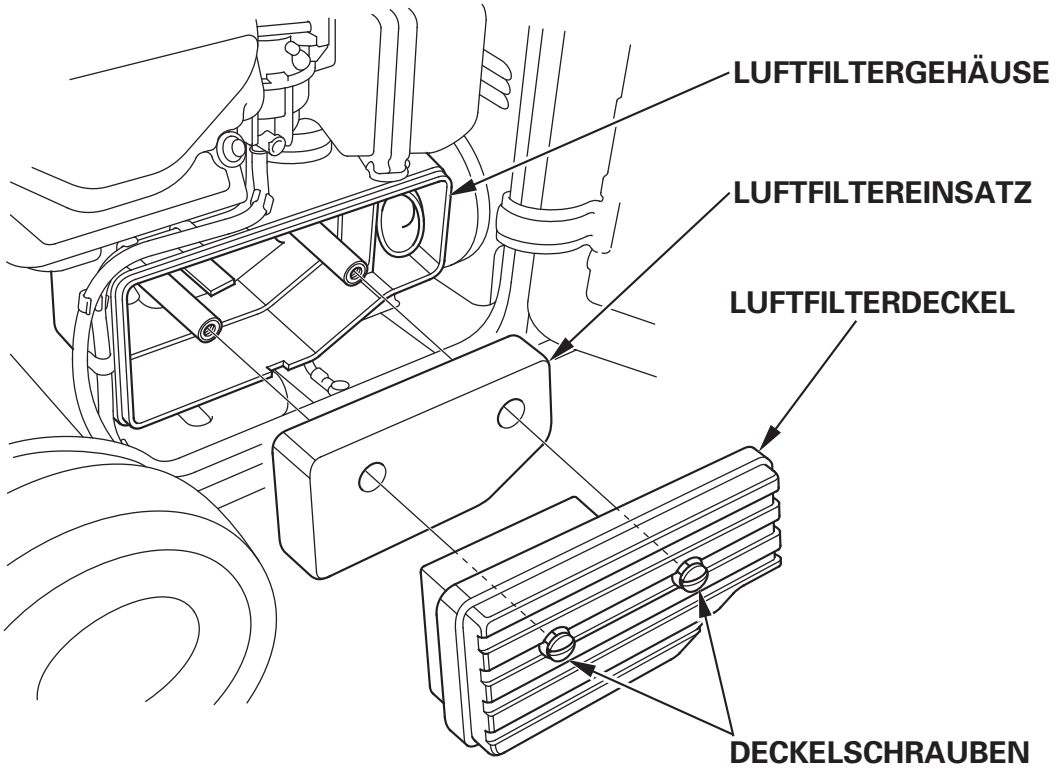
Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Entflammungspunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

VORSICHT

Den Generator niemals ohne Luftfilter betreiben. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.

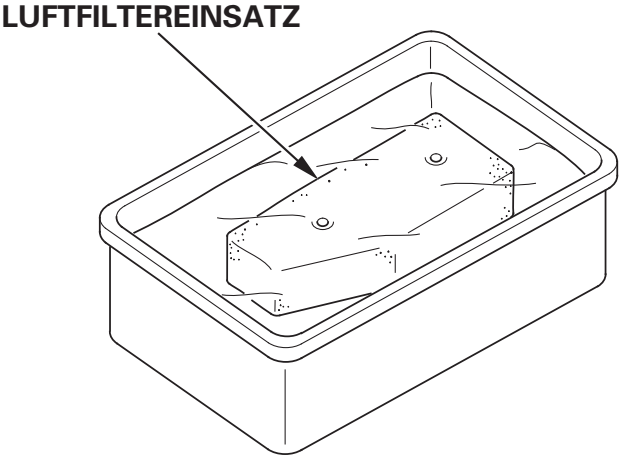
1. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.

2. Die Deckelschrauben lösen und den Luftfilterdeckel abnehmen.



3. Den Luftfiltereinsatz entnehmen.

4. Den Luftfiltereinsatz in warmer Seifenlauge reinigen, spülen und gut trocknen lassen, bzw. in nicht entflammbarem Lösungsmittel reinigen und trocknen lassen.



5. Den Luftfiltereinsatz in sauberes Motoröl tauchen, dann jegliches überschüssige Öl herausdrücken. Wenn zu viel Öl im Filter verbleibt, raucht der Motor beim Starten.

6. Schmutz von Luftfiltergehäuse und -deckel mit einem angefeuchteten Lappen abwischen. Darauf achten, dass kein Schmutz in den Luftkanal gelangt, der zum Vergaser führt.

7. Den Luftfiltereinsatz am Luftfiltergehäuse anbringen, dann den Luftfilterdeckel wieder anbringen, und die Deckelschrauben festziehen.

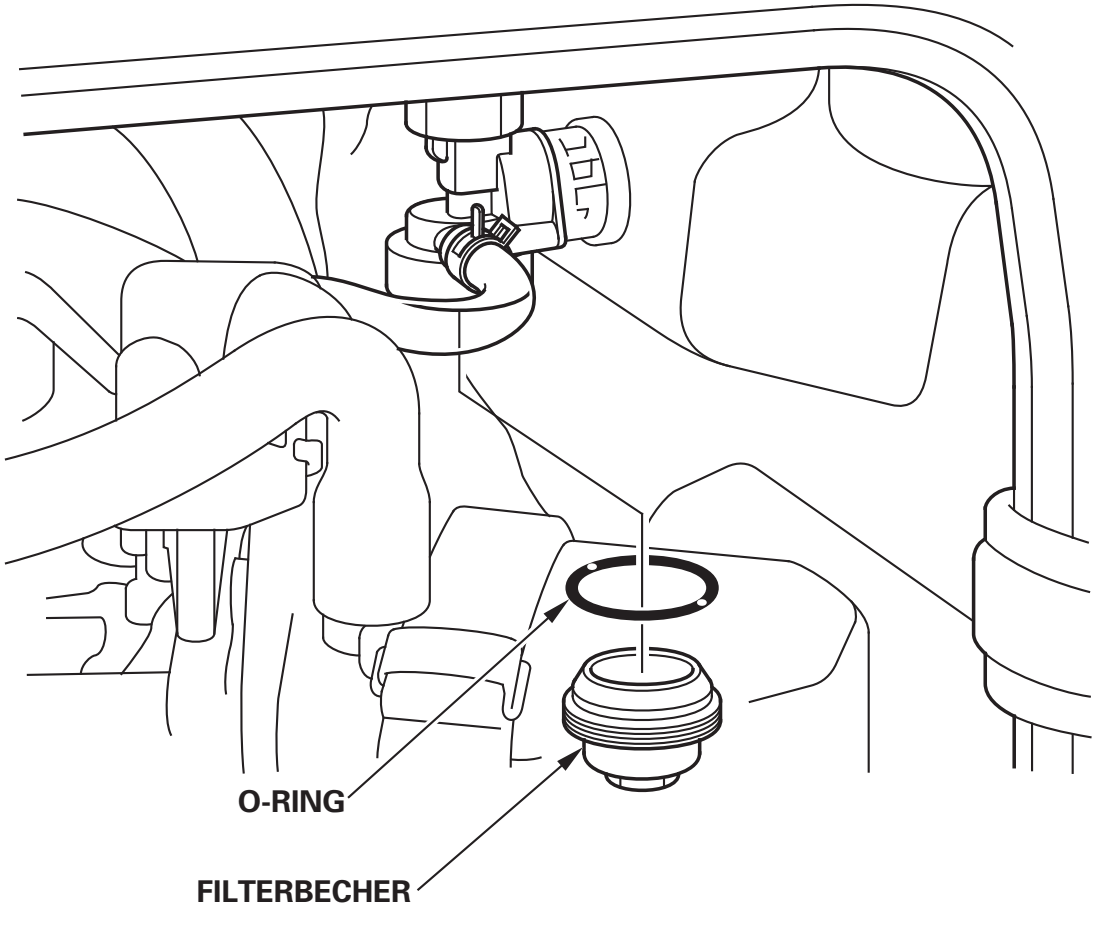
8. Die linke Wartungsabdeckung schließen.

3. Wartung des Filterbechers

⚠WARNUNG

Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und Flammen oder Funken fernhalten.
Mit Benzin vorsichtig umgehen. Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.
Den Motor stoppen und Wärme, Funken sowie Flammen fern halten.
Benzin nur im Freien handhaben.
Verschüttetes Benzin ist unverzüglich aufzuwischen.

1. Den Motorschalter auf OFF stellen.
2. Den Kraftstoffhahn auf die OFF-Position stellen.
3. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
4. Den Filterbecher im Gegenuhrzeigersinn drehen und dann abnehmen.
5. Den Ablagerungsbecher in nicht flammbarem Lösungsmittel waschen, dann gründlich abtrocknen.
6. Neuen O-Ring und Ablagerungsbecher wieder anbringen.
7. Die linke Wartungsabdeckung schließen.

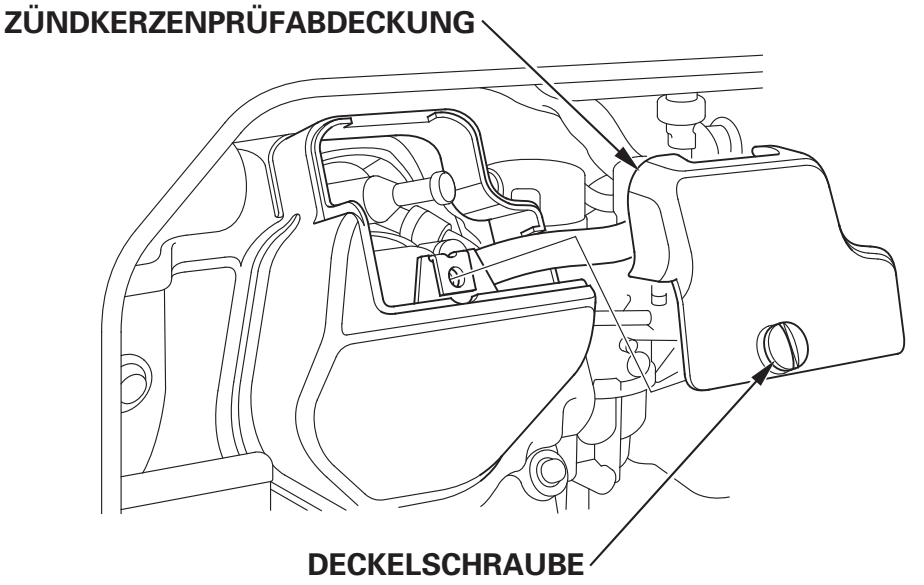


4. ZÜNDKERZENWARTUNG

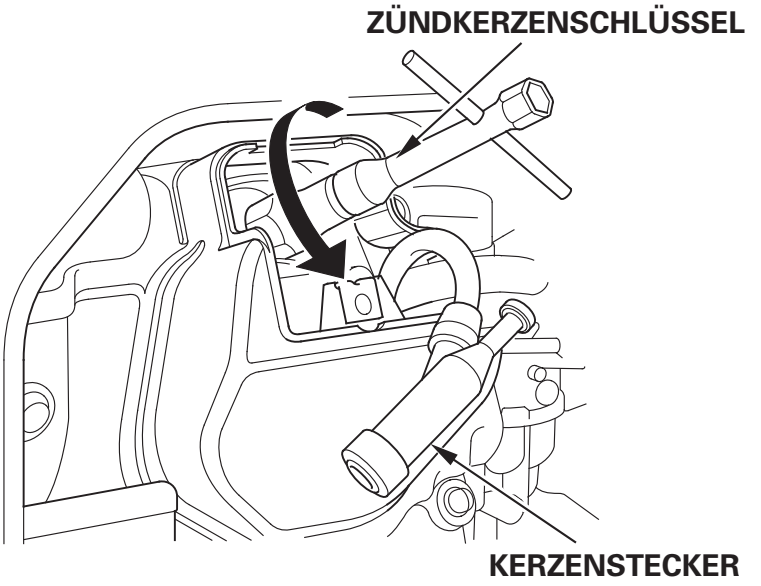
EMPFOHLENE ZÜNDKERZE: BPR5ES (NGK)
W16EPR-U (DENSO)

Um einwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, muss die Zündkerze einen korrekten Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

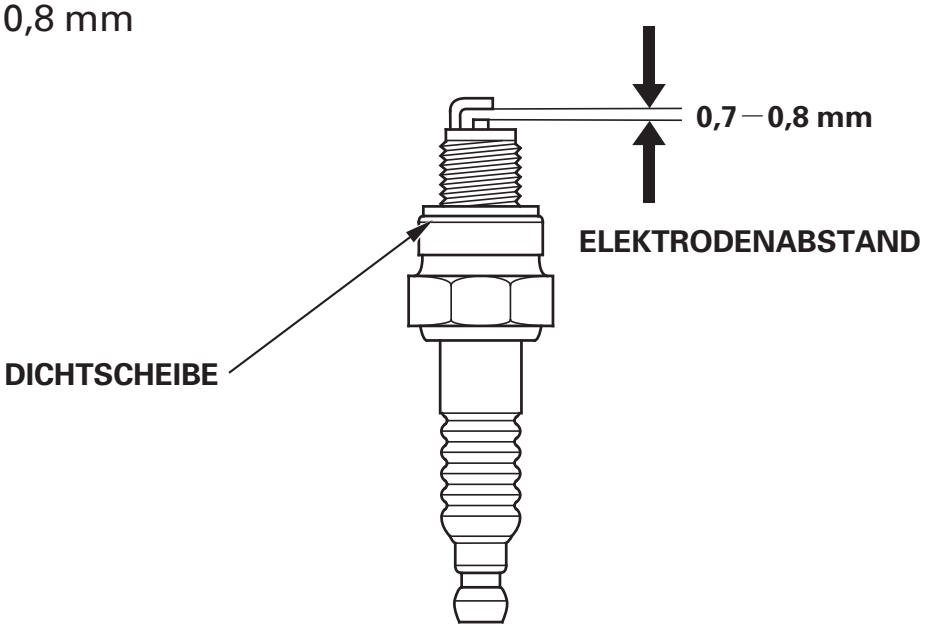
1. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
2. Die Schraube des Deckels lösen, dann die Zündkerzen-Prüfabdeckung abnehmen.



3. Den Zündkerzenstecker abtrennen, und jeglichen Schmutz im Zündkerzenbereich beseitigen.
4. Die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel herausdrehen.



5. Die Zündkerze einer Sichtprüfung unterziehen. Entsorgen, wenn der Isolator Risse oder Absplitterungen aufweist bzw. sonst wie beschädigt ist. Wenn die Zündkerze wieder verwendet werden soll, sie mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen.
   Durch Biegen der Seitenelektrode den korrekten Abstand herstellen.
   Erforderlicher Elektrodenabstand:
   0,7 – 0,8 mm



7. Schrauben Sie die Zündkerzen von Hand ein, um Gewindeüberschneidung zu vermeiden.
8. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, sie mit einem Zündkerzenschlüssel 1/2 Umdrehung anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.
   Wenn dieselbe Kerze wieder eingebaut wird, sie nach dem Aufsitzen nur um 1/8 bis 1/4 Umdrehung anziehen.

VORSICHT

- **Die Zündkerze muss sicher angezogen werden. Eine nicht richtig angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und möglicherweise den Generator beschädigen.**
- **Niemals eine Zündkerze mit einem anderen Wärmewert verwenden.**

9. Die Zündkerzen-Prüfabdeckung wieder anbringen und die Schraube des Deckels festziehen.
10. Die linke Wartungsabdeckung schließen.

5. REINIGEN DES FUNKENSCHUTZES

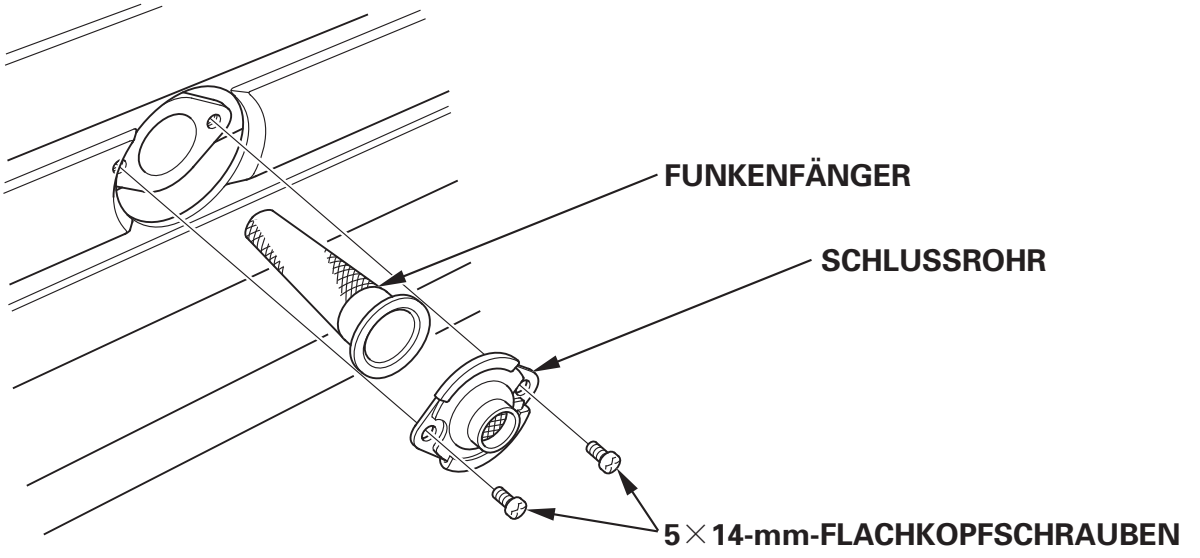
⚠WARNUNG

Wenn der Generator in Betrieb war, ist der Schalldämpfer noch sehr heiß. Vor Ausführung der Arbeiten den Schalldämpfer abkühlen lassen.

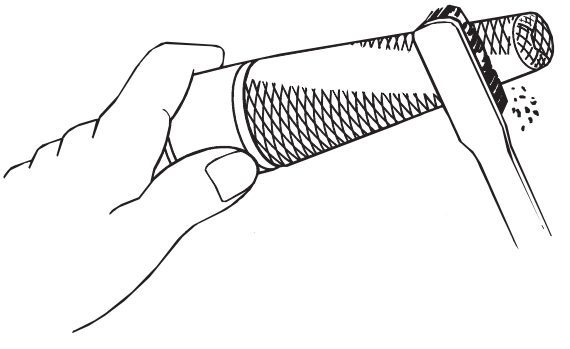
VORSICHT

Der Funkenfänger muss alle 100 Betriebsstunden überprüft werden, um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten.

1. Die zwei 5 × 14-mm-Flachkopfschrauben herausdrehen, dann Schlussrohr und Funkenschutz abnehmen.



2. Die Ölkohleablagerungen mit Hilfe einer Drahtbürste vom Funkenfängersieb entfernen.
   Darauf achten, das Sieb nicht zu beschädigen.
   Der Funkenschutz darf keine Risse oder Löcher aufweisen. Den Funkenschutz auswechseln, wenn er beschädigt ist.



3. Den Funkenschutz in der umgekehrten Ausbaureihenfolge einbauen.

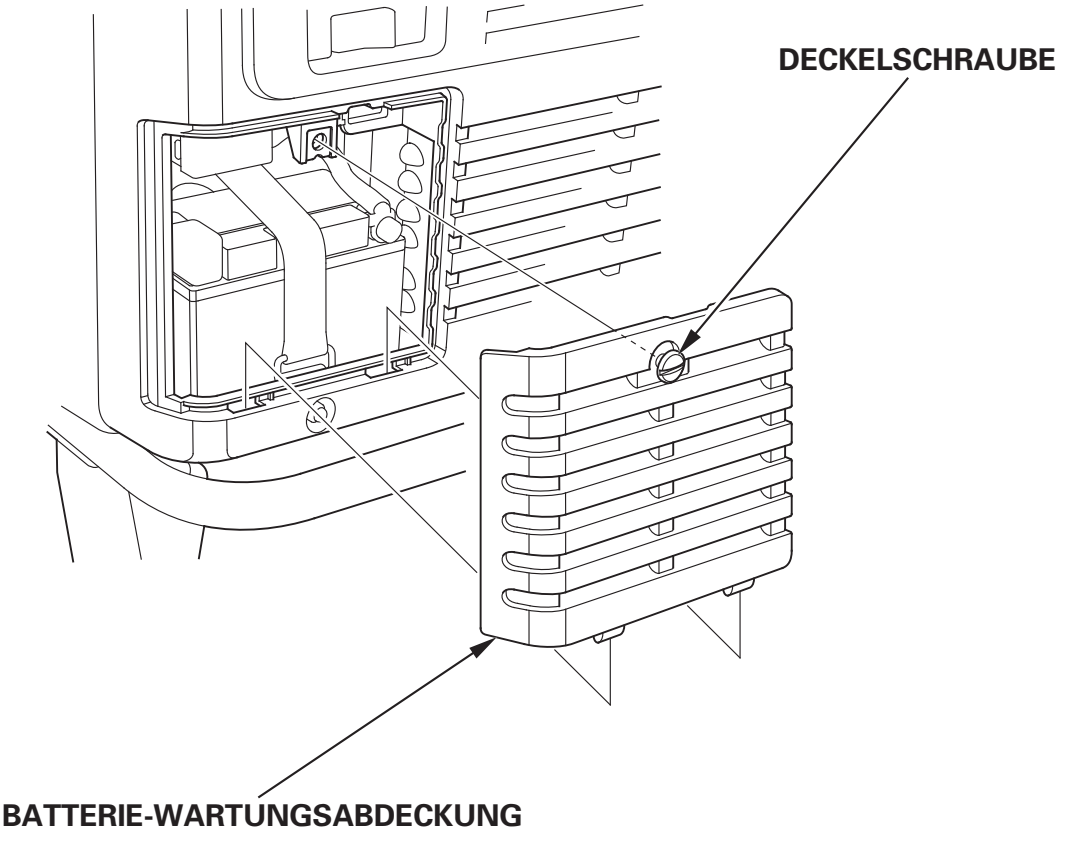
6. ERSETZEN DER SICHERUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, die Ursache des Versagens ausfindig machen und beseitigen, bevor der Betrieb fortgesetzt wird. Wenn die Sicherung weiterhin durchbrennt, den Betrieb des Generators einstellen und mit einem autorisierten Honda-Generator-Händler in Verbindung treten.

1. Den Motorschalter auf OFF stellen und den Schlüssel abziehen, bevor die Sicherung kontrolliert oder ausgewechselt wird.

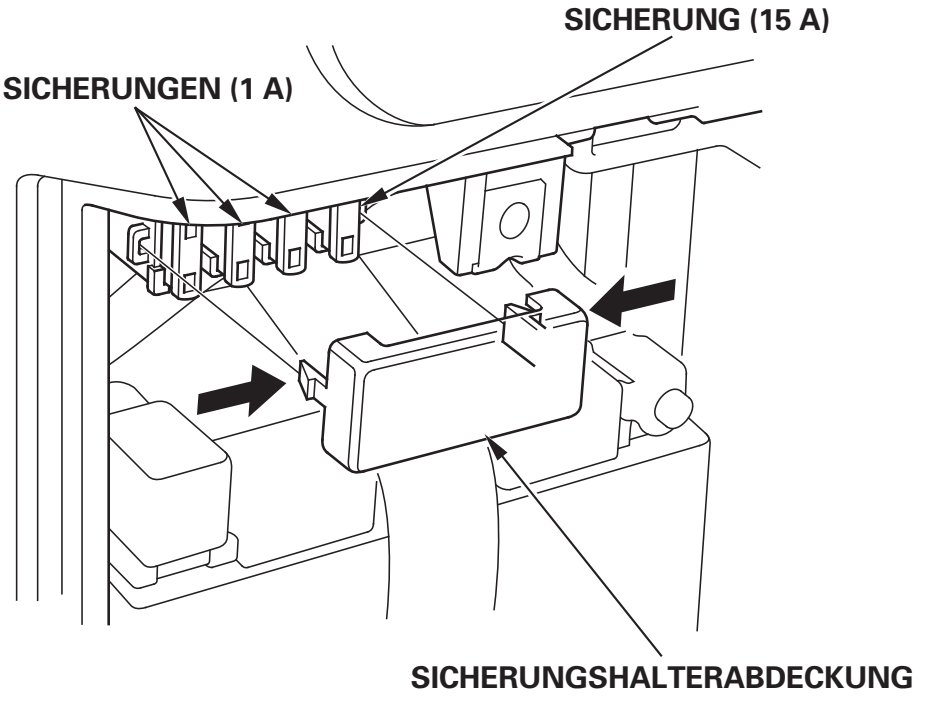
2. Die Griffeinheit anheben. Verriegelungshebel arretieren die Griffeinheit und halten sie sicher in Position.

3. Die Abdeckungsschraube lösen, und die Batterie-Wartungsabdeckung abnehmen.



4. Den Sicherungshalterdeckel abnehmen und die Sicherung herausziehen.

5. Die Sicherung durch eine desselben Typs und Nennstroms ersetzen.
   Vorgeschriebene Sicherung: 1A, 15A



VORSICHT

- **Wenn die Sicherung häufig durchbrennt, ist die Ursache zu ermitteln und das Problem vor weiterer Inbetriebnahme des Generators zu korrigieren.**
- **Niemals eine Sicherung verwenden, die nicht den vorgeschriebenen Spezifikationen entspricht. Bei Nichtbefolgung kann es zu einem schweren Schaden in der elektrischen Anlage kommen bzw. ein Brand ausgelöst werden.**

6. Sicherungshalterdeckel und Batterie-Wartungsabdeckung in der umgekehrten Reihenfolge der Abnahme anbringen.

Der Generator darf auf keinen Fall mit abgenommener Batterie-Wartungsabdeckung betrieben werden; dies würde zu schlechter Motor- und Generatorleistung führen.

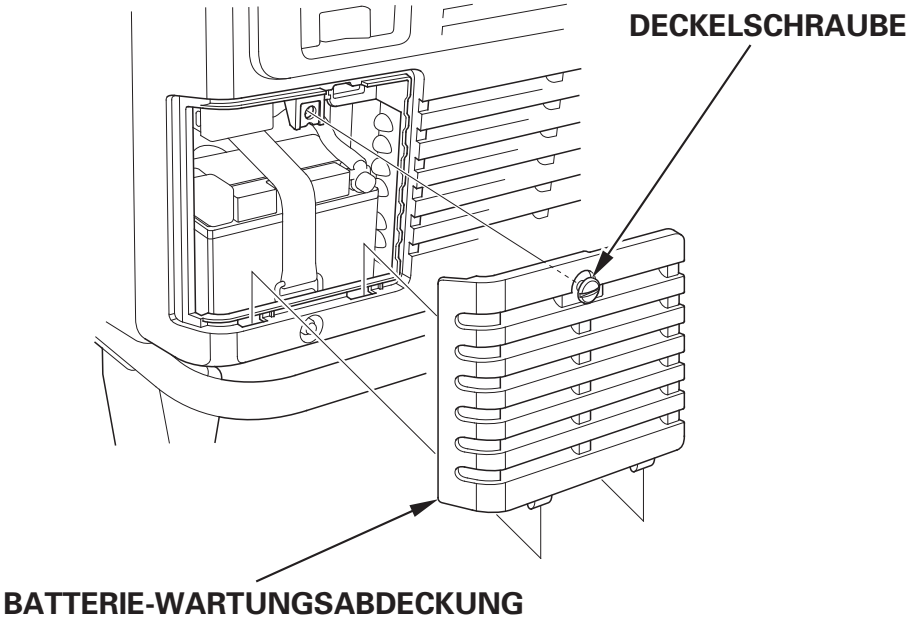
7. AUS-/EINBAU DER BATTERIE

⚠WARNUNG

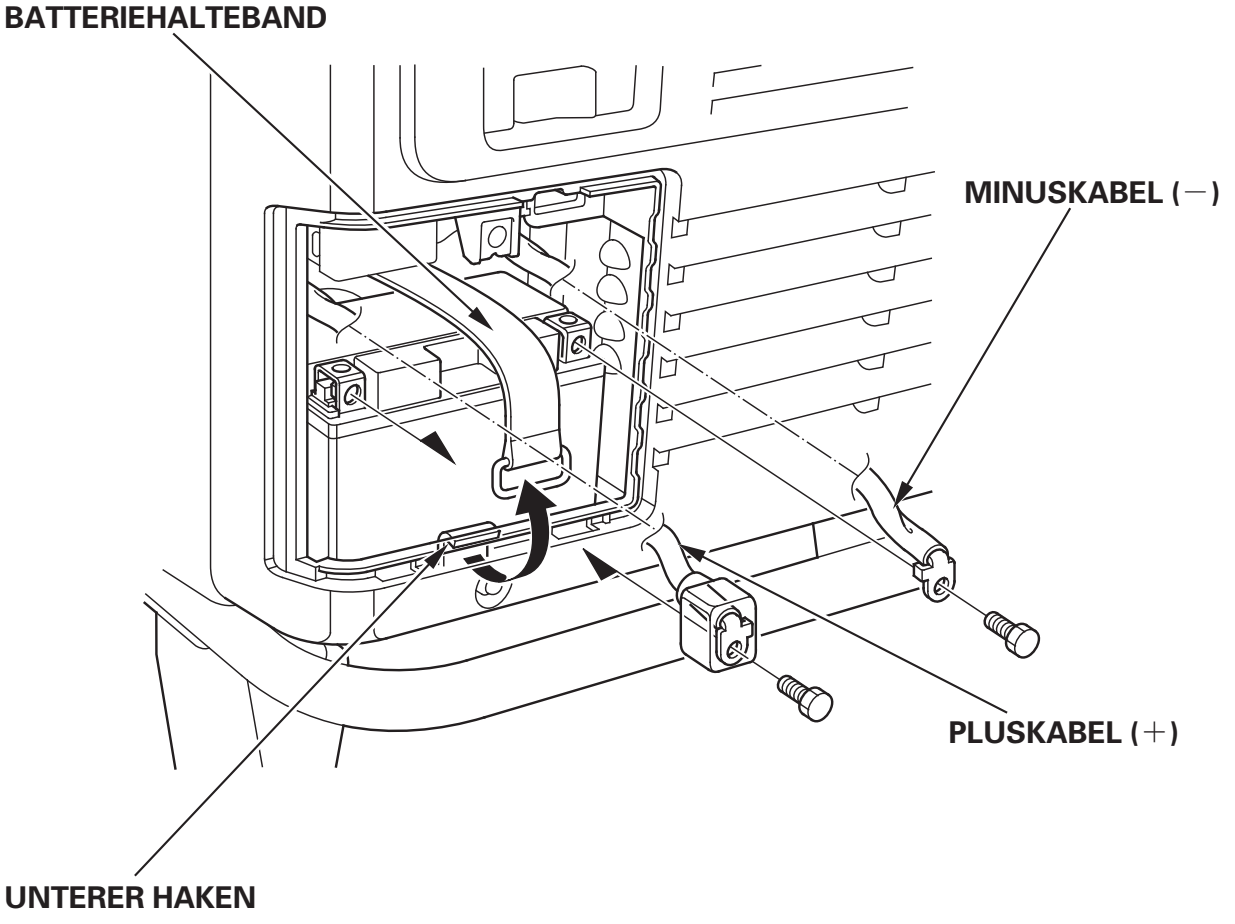
- **Batterien erzeugen explosive Gase: Bei Entzündung kann eine Explosion ernsthafte Verletzungen einschließlich Erblindungen verursachen. Beim Laden für ausreichende Belüftung sorgen.**
- **GEFAHR DURCH CHEMISCHEN STOFF: Batterieelektrolyt enthält Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut, selbst durch Kleidungsstücke hindurch, kann zu ernsthaften Verätzungen führen. Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen.**
- **Offenes Feuer und Funken fernhalten und nicht in Batterienähe rauchen.**
  GEGENMITTEL: Wenn Batteriesäure in Ihre Augen gelangt, mit warmem Wasser für wenigstens 15 Minuten ausspülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.
- **GIFT: Batteriesäure ist giftig!**
  GEGENMITTEL
  — **Äußerlich: Reichlich mit Wasser abspülen.**
  — **Innerlich: Große Mengen von Wasser oder Milch trinken.**
  Danach Magnesiamilch oder Pflanzenöl zu sich nehmen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.**

Ausbau:

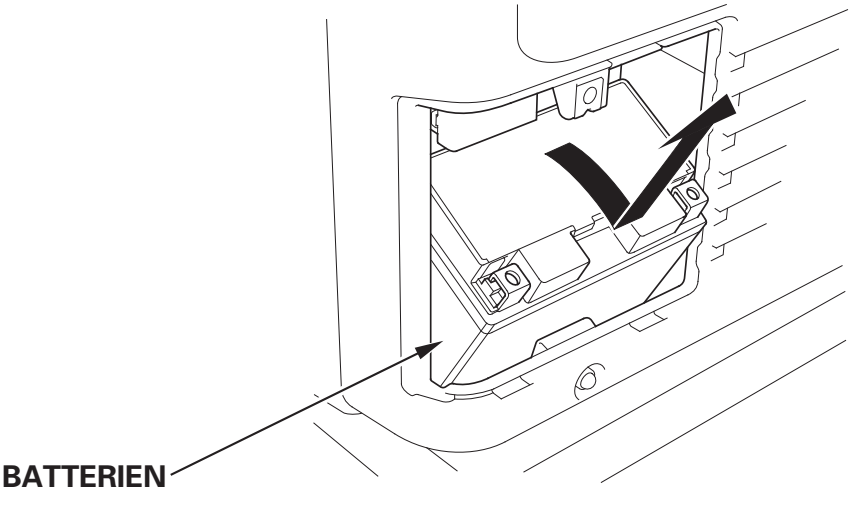
1. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.
2. Die Griffeinheit anheben. Verriegelungshebel arretieren die Griffeinheit und halten sie sicher in Position.
3. Die Abdeckungsschraube lösen, und die Batterie-Wartungsabdeckung abnehmen.



4. Zuerst das Minuskabel (−) vom Minuspol (−) der Batterie und dann das Pluskabel (+) vom Pluspol (+) der Batterie abnehmen.
5. Das Batteriehalteband vom unteren Haken des Generators aushaken.



6. Die Batterie aus der Batterieschale entfernen.



Einbau:

1. Sicherstellen, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist (OFF).
2. Die Batterie einbauen. Zuerst das Batterie-Pluskabel (+) an den Pluspol (+) der Batterie, dann das Batterie-Minuskabel (−) an den Minuspol (−) der Batterie anschließen. Die Schrauben und Muttern gut festziehen.
3. Das Batteriehalteband anbringen.
4. Die Batterie-Wartungsabdeckung anbringen, und die Abdeckungsschraube festziehen.

Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall mit abgenommener Batterie-Wartungsabdeckung betrieben werden; dies würde zu schlechter Motor- und Generatorleistung führen.

VORSICHT

Beim Abtrennen der Batteriekabel immer zuerst das Batterie-Minuskabel (−) entfernen. Beim Anschließen ist zuerst das Batterie-Pluskabel (+) und dann das Batterie-Minuskabel (−) anzubringen. Die Batteriekabel niemals in der falschen Reihenfolge anbringen, da dadurch bei Berührung mit einem Werkzeug ein Kurzschluss ausgelöst wird.

Laden:

Die Kapazität der Batterie beträgt 11,2 Ah (Amperestunden). Der Ladestrom soll 10% der Batterie-Amperestundenzahl entsprechen. Es ist ein Batterieladegerät zu verwenden, das auf eine Abgabe von 1,1 Ampere eingestellt werden kann.

⚠WARNUNG

Die Batterie entwickelt explosive Gase. Während des Ladens Funken, Flammen und brennende Zigaretten von der Batterie fernhalten. Beim Laden für ausreichende Belüftung sorgen.

- **Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt); Kontakt mit der Haut oder den Augen kann schwere Verbrennungen verursachen. Schutzkleidung und Gesichtsmaske tragen.**
  - **— Wenn Elektrolyt auf die Haut gelangt ist, mit Wasser abspülen.**
  - **— Wenn Elektrolyt in die Augen gelangt ist, mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und unverzüglich einen Arzt zu Rate ziehen.**
- **Batteriesäure ist giftig.**
  - **— Wenn Batteriesäure verschluckt wurde, reichlich Wasser oder Milch trinken, dann Magnesiumoxid oder Salatöl einnehmen und sofort einen Arzt zu Rate ziehen.**

1. Das Batterieladegerät gemäß Herstelleranweisungen anschließen.
2. Die Batterie laden.
3. Die Außenseite der Batterie und das Batteriefach mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser reinigen.

Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, das dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

ZUR BEACHTUNG:

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für Umwelt und Gesundheit sein.

Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur Batterieentsorgung.

9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG

Der Zündschalter muss auf OFF stehen. Um ein Verschütten von Kraftstoff beim Transportieren oder zeitweisen Verstauen des Generators zu vermeiden, muss dieser aufrecht in normaler Betriebsposition bei auf OFF stehendem Motorschalter gesichert werden.
Der Kraftstoffhahn muss dabei auf OFF stehen.

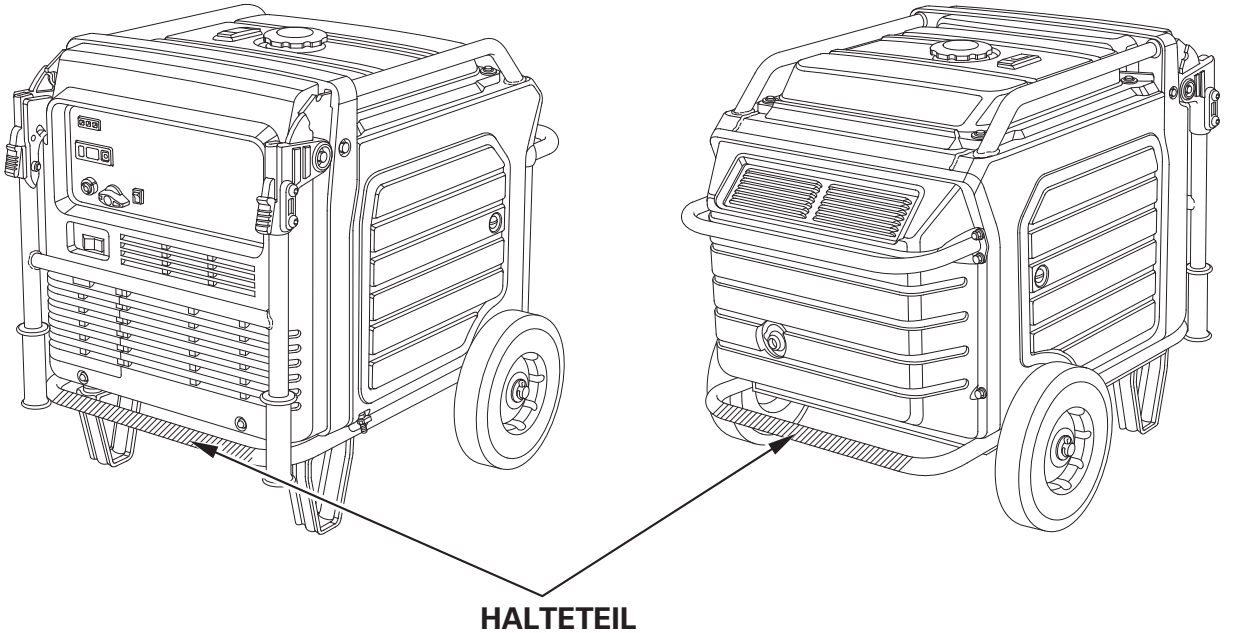
⚠WARNUNG

Hinweise zum Transport des Generators:

- **Darauf achten, dass der Kraftstofftank nicht überfüllt wird.**
- **Der Generator darf nicht betrieben werden, wenn er sich auf einem Fahrzeug befindet. Für Gebrauch muss der Generator abgeladen und in einer gut belüfteten Umgebung aufgestellt werden.**
- **Wenn der Generator in einem Fahrzeug verstaut wird, darf dieses nicht in der prallen Sonne stehen gelassen werden. Wenn der Generator längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug verbleibt, kann die Temperatur so hoch ansteigen, dass der Kraftstoff verdunstet und eine Explosion verursacht.**
- **Den Generator nicht für längere Zeit über schlechte Wegstrecken transportieren. Wenn ein Transport auf unebenen Straßen unvermeidlich ist, muss vorher der Kraftstoff abgelassen werden.**

VORSICHT

- **Zum Hochheben des Stromerzeugers für einen Transport Hebezeug an dessen Aufhängung (optionale Teile) anschließen.**
- **Wenn der Stromerzeuger mit Helfern von Hand gehoben werden soll, darf dies nicht an der Griffeinheit oder der hinteren Stange des Stromerzeugers erfolgen. Den Stromerzeuger zum Heben unbedingt am Halteteil anfassen (schraffierte Bereiche in der Abbildung unten).**



Vor einer Langzeitlagerung:

1. Sich vergewissern, dass der für die Lagerung vorgesehene Ort trocken und staubfrei ist.
2. Den Kraftstoff ablassen.

⚠WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Diese Arbeiten müssen in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen. Während dieser Arbeiten nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten.

ZUR BEACHTUNG:

Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.

In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.

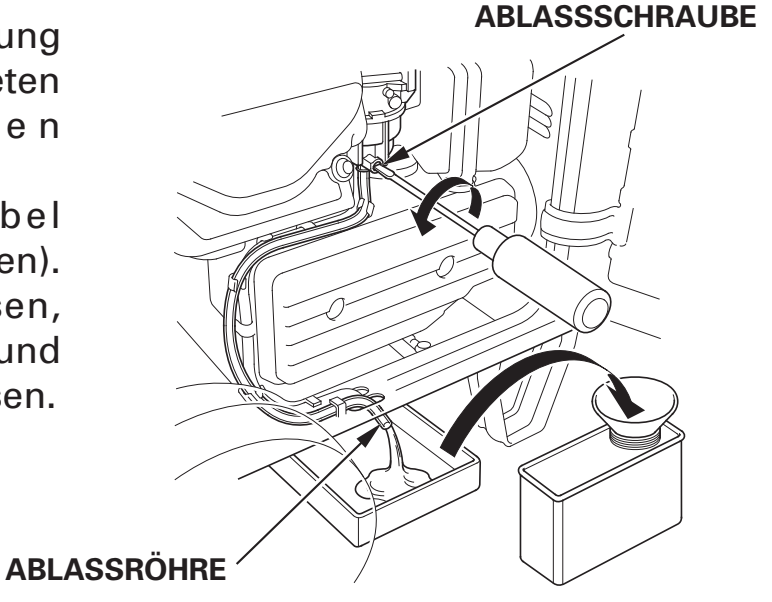
Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).

Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden (siehe Seite 25).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren.

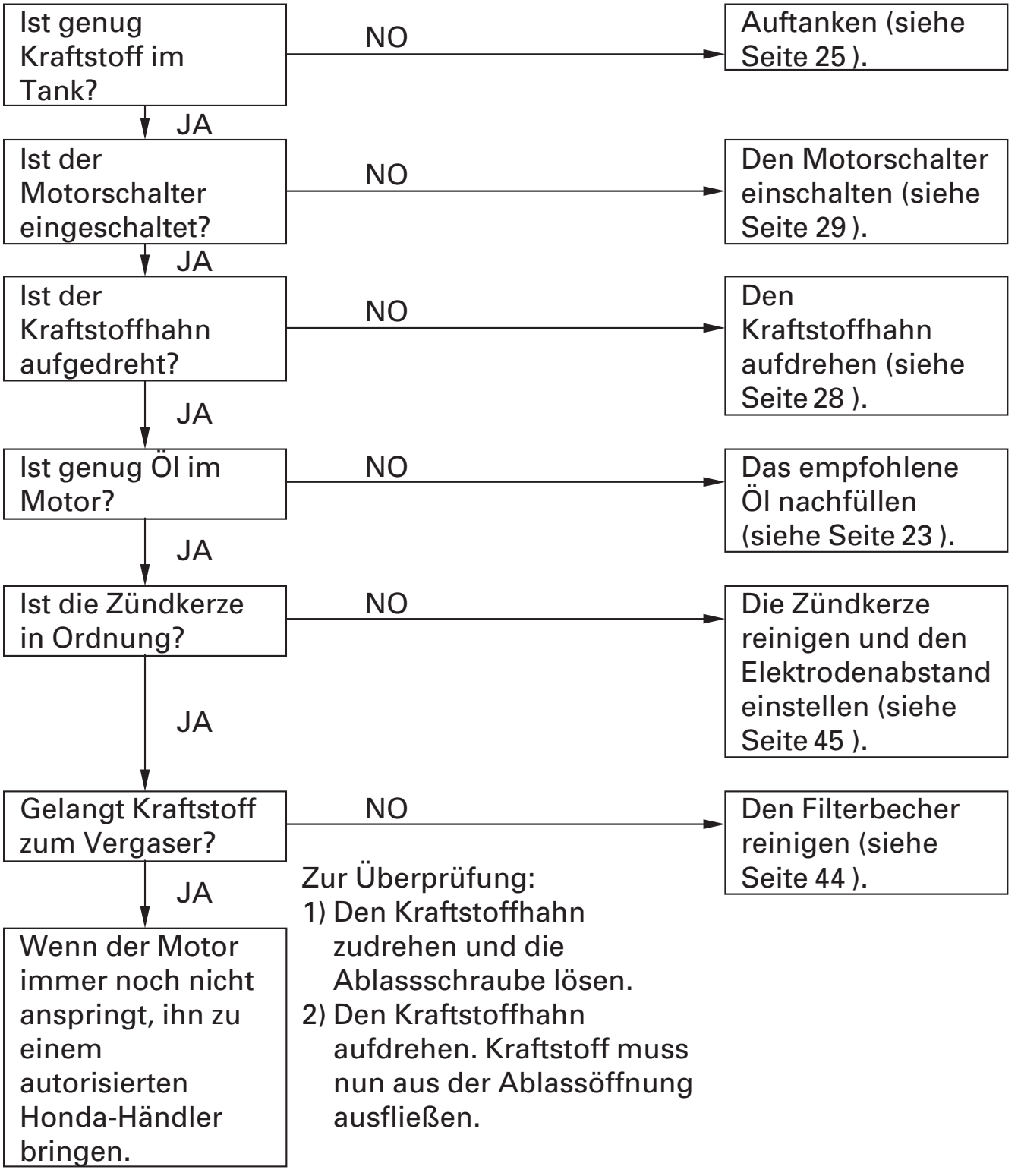
a. Die linke Wartungsabdeckung öffnen, und einen geeigneten Behälter unter den Ablassschlauch stellen.
b. Den Kraftstoffhahnhebel aufdrehen (auf ON stellen). Die Ablassschraube lösen, und Benzin von Vergaser und Kraftstofftank ablaufen lassen.



c. Nachdem Benzin vollständig abgelaufen ist, die Ablassschraube festziehen und den Kraftstoffhahn auf OFF drehen.
d. Den Ablagerungsbecher abnehmen, entleeren und wieder anbringen.

3. Das Motoröl wechseln (siehe Seite 41).
4. Die Zündkerze herausdrehen und etwa einen Esslöffel sauberes Motoröl in den Zylinder gießen. Den Motor mehrmals durchkurbeln, um das Öl zu verteilen, und dann die Zündkerze wieder einschrauben.
5. Den Starterzug ziehen, bis ein Widerstand verspürt wird. In diesem Zustand führt der Kolben den Kompressionshub aus, und die Einlass- und Auslassventile sind geschlossen. Eine Lagerung des Motors in dieser Stellung bewirkt, dass das Innere des Motors besser vor Korrosion geschützt ist.
6. Die Batterie-Wartungsabdeckung abnehmen, und die negative (−) Batterieklemme abtrennen (siehe Seiten 50 und 51). Die negative Batteriekabelklemme mit Vinylband umwickeln.
   Die Batterie muss einmal in Monat nachgeladen werden.
7. Den Stromerzeuger in einer sauberen Umgebung abstellen.

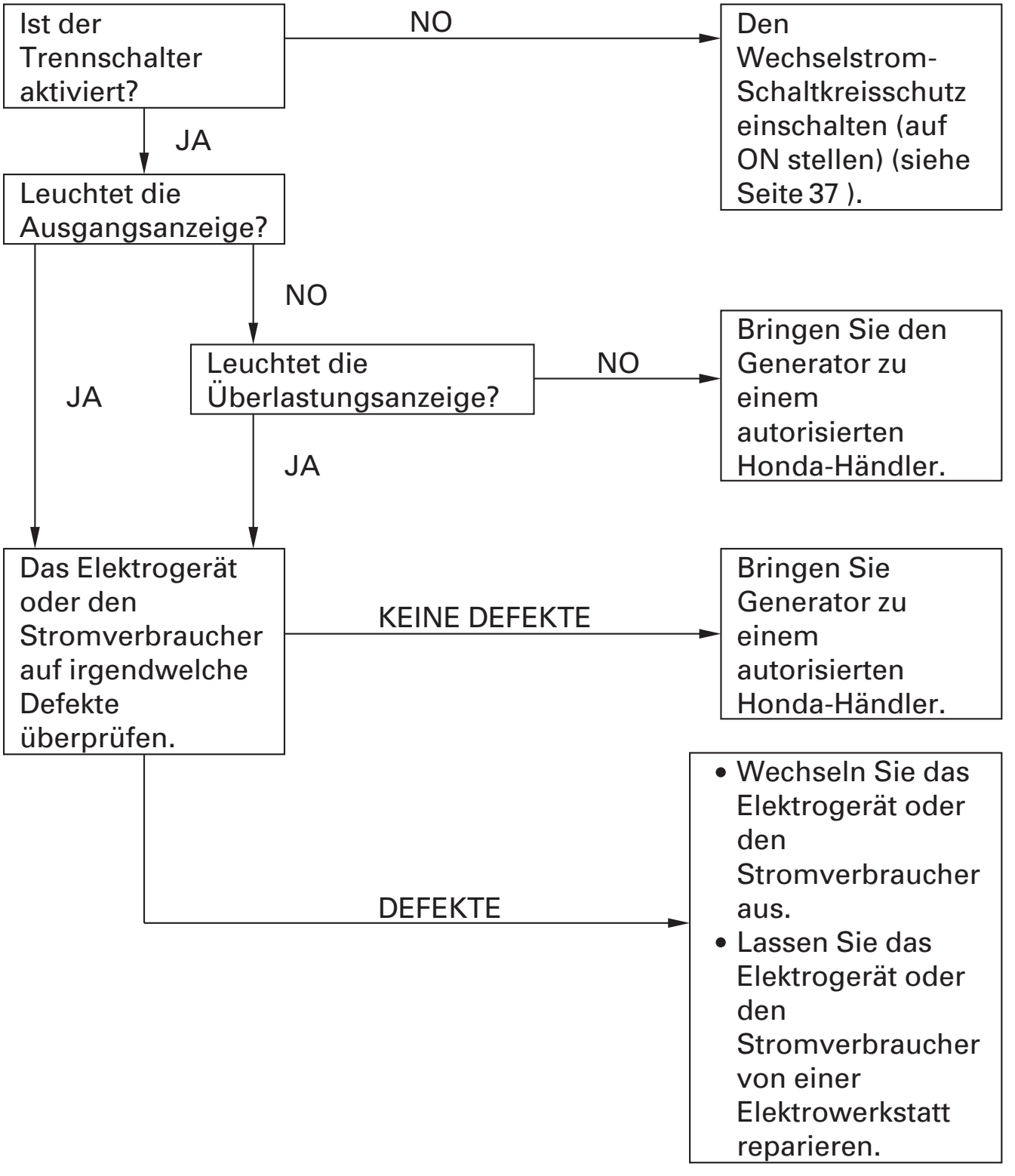
Wenn der Motor nicht anspringt:



Zur Überprüfung:

1) Den Kraftstoffhahn zudrehen und die Ablassschraube lösen.
2) Den Kraftstoffhahn aufdrehen. Kraftstoff muss nun aus der Ablassöffnung ausfließen.

Das Gerät funktioniert nicht:



Abmessungen und Gewichte

Modell	EU65is
Gruppencode	EASJ
Länge [ausgeklappter Griff]	850 mm [1.195 mm]
Breite	666 mm
Höhe [ausgeklappter Griff]	699 mm [716 mm]
Trockengewicht [Gewicht]	117,8 kg

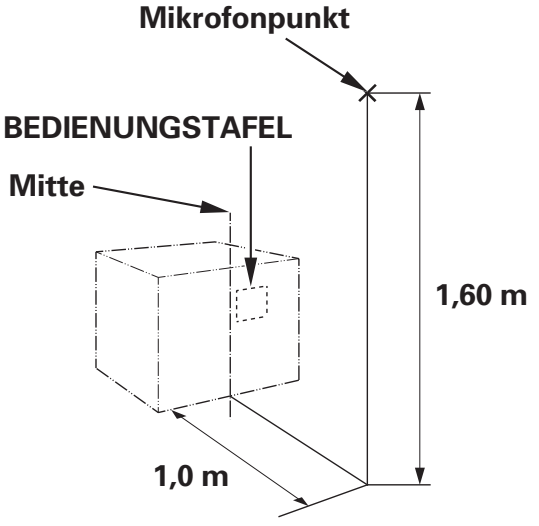
Motor

Modell	GX390K1
Motortyp	Obengesteuerter Viertakt-Einzylindermotor
Hubraum	389 cm^3
Bohrung × Hub	88,0 × 64,0 mm
Verdichtungsverhältnis	8,0:1
Motordrehzahl (Eco-Drosselklappenschalter ON (Ein))	2.400 — 3.600 min^{-1} (U/min)
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündanlage	Volltransistorzündung
Ölfüllmenge	1,1 L
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	16,5 L
Zündkerze	BPR5ES (NGK) W16EPR-U (DENSO)
Batterie	12 V 11,2 AH/10 HR

Generator

Modell		EU65is
Typ		G, GW, F, IT
Wechselstrom-Ausgang	Nennspannung	230 V
	Nennfrequenz	50 Hz
	Rated Ampere	23,9 A
	Nennstrom	5,5 kVA
	Höchstleistung	6,5 kVA

Geräusch

Modell	EU65is
Typ	G, GW, F, IT
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation (2006/42/EC)  	75 dB (A)
Unsicherheit	3 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	86 dB (A)
Unsicherheit	3 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	89 dB (A)

''Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Emissionspegel, die nicht unbedingt als sichere Arbeitspegel zu betrachten sind. Obwohl eine Korrelation zwischen Emissions- und Expositionspegeln besteht, kann auf dieser Grundlage keine zuverlässige Entscheidung darüber getroffen werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Faktoren, die den tatsächlichen Expositionspegel der Arbeitskraft beeinflussen, umfassen die Eigenschaften des Arbeitsraums und andere Geräuschquellen, wie z.B. durch die Anzahl der Maschinen und andere in der Nähe ablaufende Prozesse bedingt, sowie die Zeitdauer, während der eine Bedienungsperson dem Geräusch ausgesetzt ist. Der zulässige Expositionspegel kann auch von Land zu Land verschieden sein. Diese Informationen ermöglichen es dem Benutzer der Maschine jedoch, die vorliegenden Gefahren und Risiken besser einzuschätzen.''

ZUR BEACHTUNG:

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

SICHERHEIT

Die Bedeutsamkeit richtiger Montage

Richtige Montage ist für die Sicherheit der Bedienungsperson und die Zuverlässigkeit der Maschine von ausschlaggebender Bedeutung. Jeder Fehler und jede Nachlässigkeit bei der Montage oder Wartung einer Einheit kann fehlerhaften Betrieb oder eine Beschädigung der Maschine bzw. eine Verletzung der Bedienungsperson verursachen.

⚠WARNUNG

Durch falsche Montage kann ein unsicherer Zustand hervorgerufen werden, der Verletzungen verursachen und Leben kosten kann.

Befolgen Sie die in der Montageanleitung beschriebenen Verfahren und Vorsichtsmaßregeln genau.

Einige der wichtigsten Sicherheitsmaßregeln sind auf Seite 62 aufgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren, die bei dieser Montage auftreten können, zu erwähnen, und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben. Nur Sie können entscheiden, ob ein bestimmter Arbeitsschritt durchgeführt werden sollte oder nicht.

⚠WARNUNG

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen und Vorsichtsmaßregeln kann ernsthafte Verletzungen verursachen oder Leben kosten.

Befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren und Vorsichtsmaßregeln genau.

Wichtige Sicherheitsmaßregeln

- Jede Person, die sich mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten beschäftigt, muss mit gängigen Werkstatt-Sicherheitspraktiken vertraut sein und richtige Kleidung sowie Sicherheitsausrüstung tragen. Bei der Durchführung dieser Montage ist insbesondere auf die folgenden Punkte zu achten:

  ☐ Lesen Sie vor Arbeitsbeginn die Anweisungen durch und vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Werkzeuge haben, um die anstehende Arbeit sicher durchführen zu können. Technische Eignung wird vorausgesetzt.

- Bevor mit irgendeiner Wartungs- oder Reparaturarbeit begonnen wird, muss der Motor abgestellt sein. Damit können mögliche Gefahren ausgeschaltet werden:

  ☐ **Kohlenmonoxid-Vergiftung durch Motor-Abgas.**
  Im Freien und in ausreichendem Abstand von geöffneten Fenstern oder Türen betreiben.

  ☐ **Verbrennungen durch Berührung heißer Teile.**
  Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie entsprechende Teile anfassen.

  ☐ **Verletzungen durch Kontakt mit beweglichen Teilen.**
  Lassen Sie den Motor nicht laufen, sofern dies nicht eigens angewiesen wird. Auch in diesem Fall Hände, Finger und Kleidung fern halten. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn irgendeine Schutzvorrichtung abgenommen ist.

- Beim Arbeiten in der Nähe von Benzin oder Batterien besonders vorsichtig sein, um die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion zu minimieren. Zum Reinigen von Teilen nur ein nicht entflammbares Lösungsmittel, kein Benzin verwenden. Zigaretten, Funken und Flammen von allen Kraftstoffteilen fern halten.

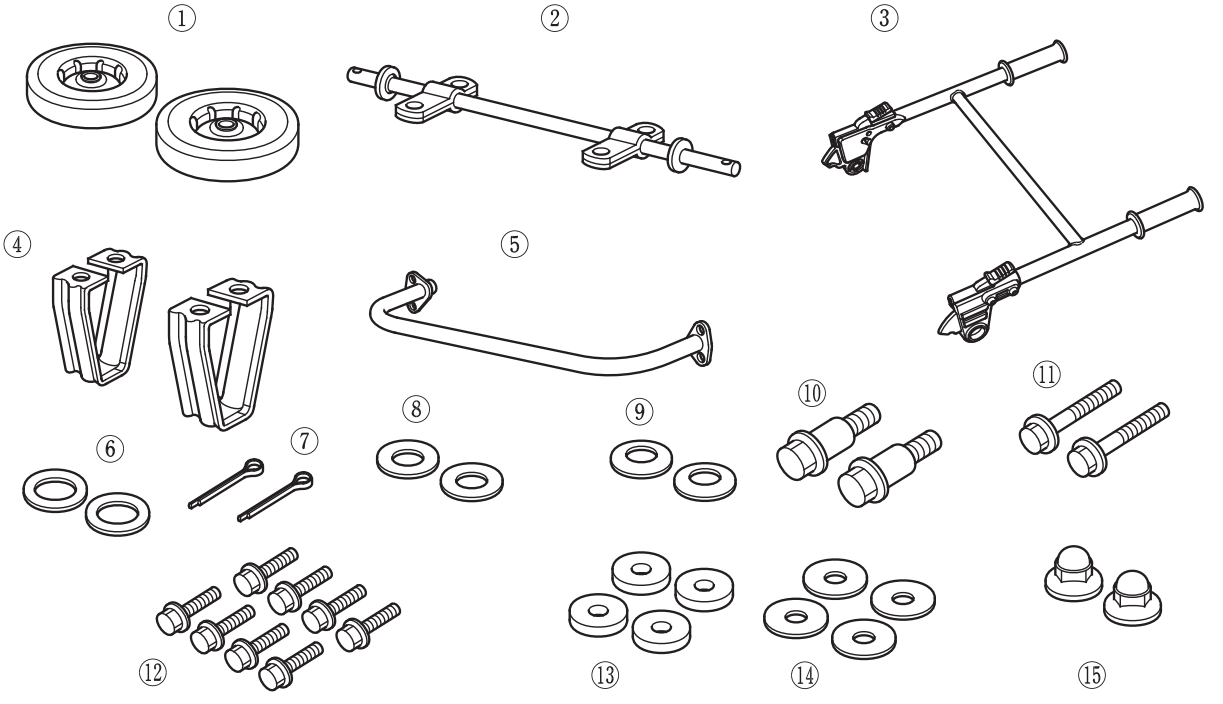
TEILE DES STANDARDSATZES

Mitgelieferte Teile

Prüfen Sie die mitgelieferten Teile anhand der folgenden Liste auf Vollständigkeit. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, wenn die unten gezeigten Teile nicht vollständig mitgeliefert sind.

Bezugsnr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Rad	2
2	Achse	1
3	Griffbaugruppe.	1
4	Stütze	2
5	Hintere Stange	1
6	20-mm-Scheibe	2
7	4,0 × 28-mm-Splint	2
8	12-mm-Scheibe	2

Bezugsnr.	Bezeichnung	Anzahl
9	Federscheibe	2
10	Griffhalterschraube	2
11	6 × 30-mm-Flanschschraube	2
12	8 × 25-mm-Flanschschraube	8
13	8-mm-Scheibe (t = 6 mm)	4
14	8-mm-Scheibe (t = 2,3 mm)	4
15	6-mm-Hutmutter	2



Radsatz-Installation

Den Stromerzeuger nicht ohne angebrachten Radsatz betätigen. Der Radsatz gewährleistet einen Freiraum zwischen Boden und Stromerzeuger-Lufteinlass.

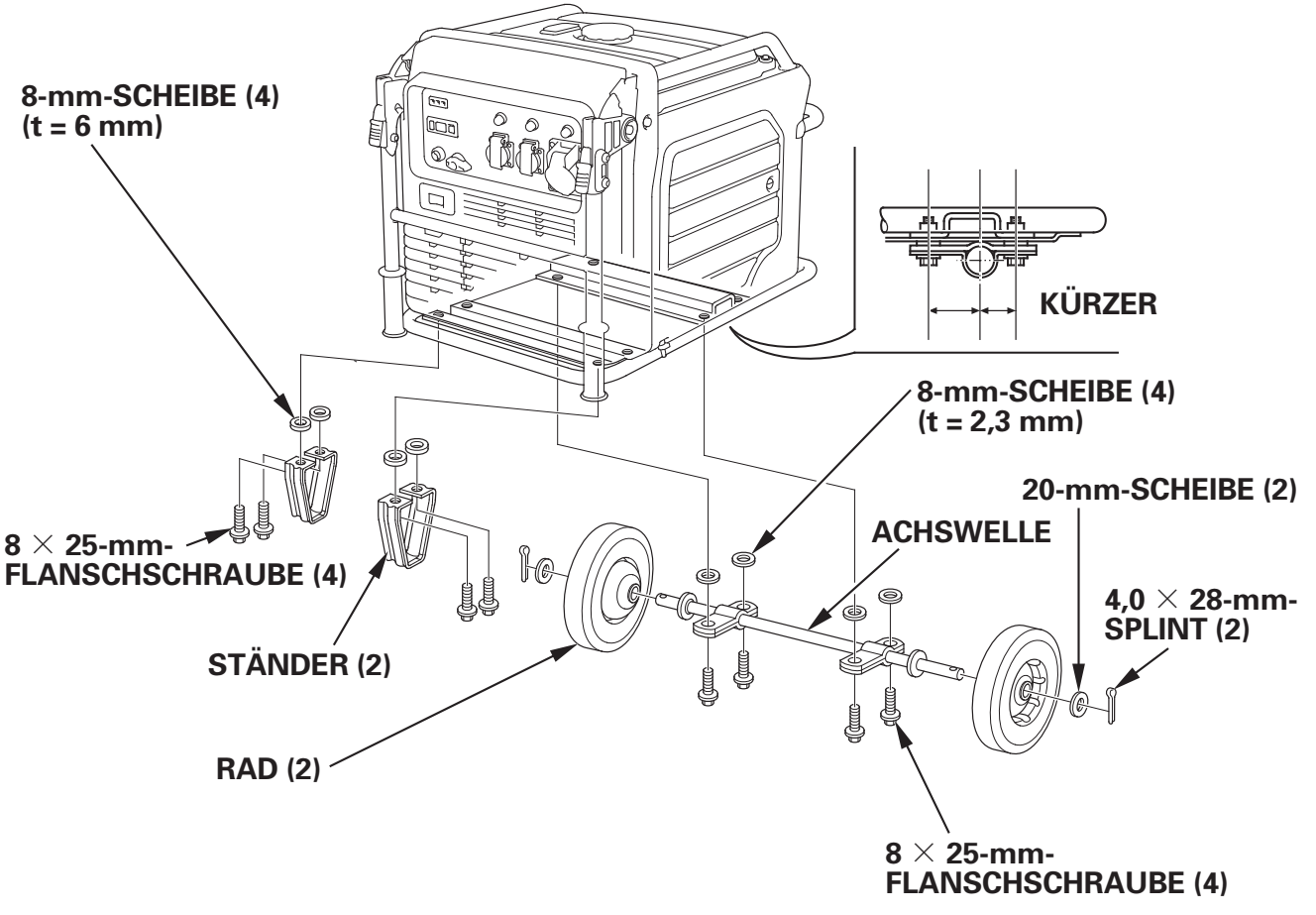
ZUR BEACHTUNG:
Wenn der Radsatz nicht angebracht ist, könnten Schmutz und Fremdkörper in den Lufteinlass des Generators gezogen werden und Schäden verursachen. Den Generator stets mit installiertem Radsatz betreiben.

1. Die beiden Räder mit den 20-mm-Scheiben und 4,0 × 28-mm-Splinten an der Achswelle anbringen.

2. Die Achsbaugruppe mit den vier 8 × 25-mm-Flanschschrauben und den vier 8-mm-Scheiben (t = 2,3 mm) am Stromerzeuger anbringen.

3. Die zwei Stützen mit den vier 8 × 25-mm-Flanschschrauben und den vier 8-mm-Scheiben (t = 6 mm) am Unterrahmen anbringen.

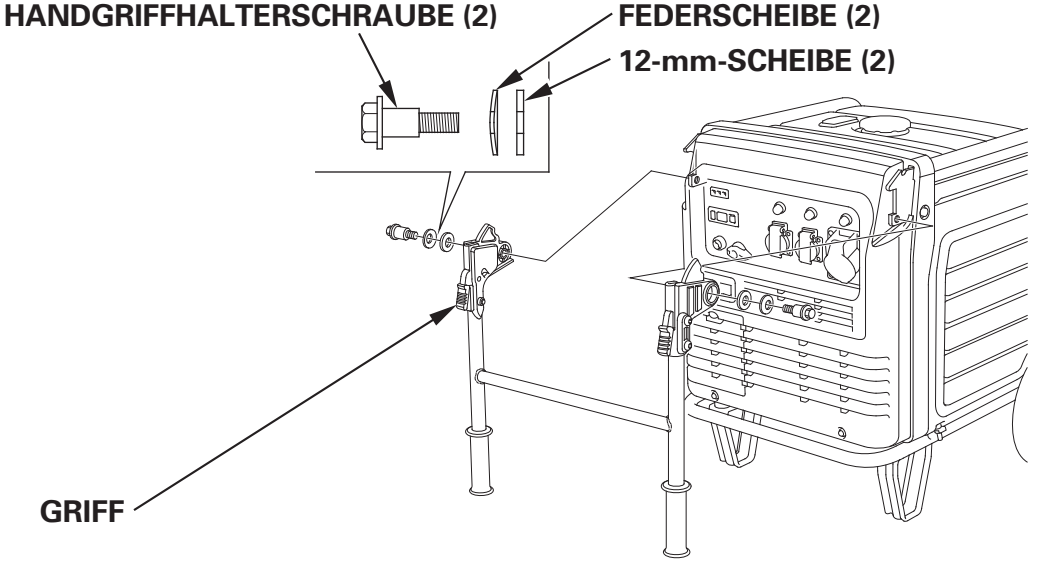
DREHMOMENT: 24 — 29 N·m (2,4 — 3,0 kgf·m)



Handgriff-Installation

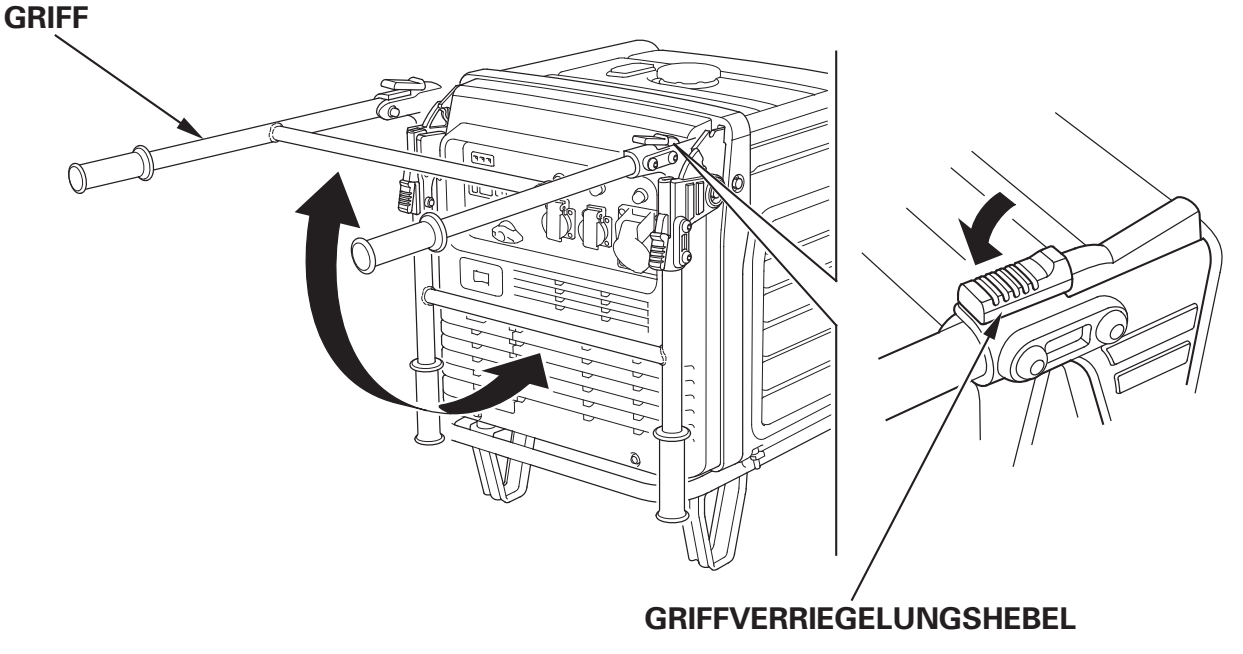
Die Griffbaugruppe mit 12-mm-Scheiben, Federscheiben und Griffhalterschrauben am oberen Rahmen des Generators anbringen.

DREHMOMENT: 20 — 23 N·m (2,0 — 2,3 kgf·m)



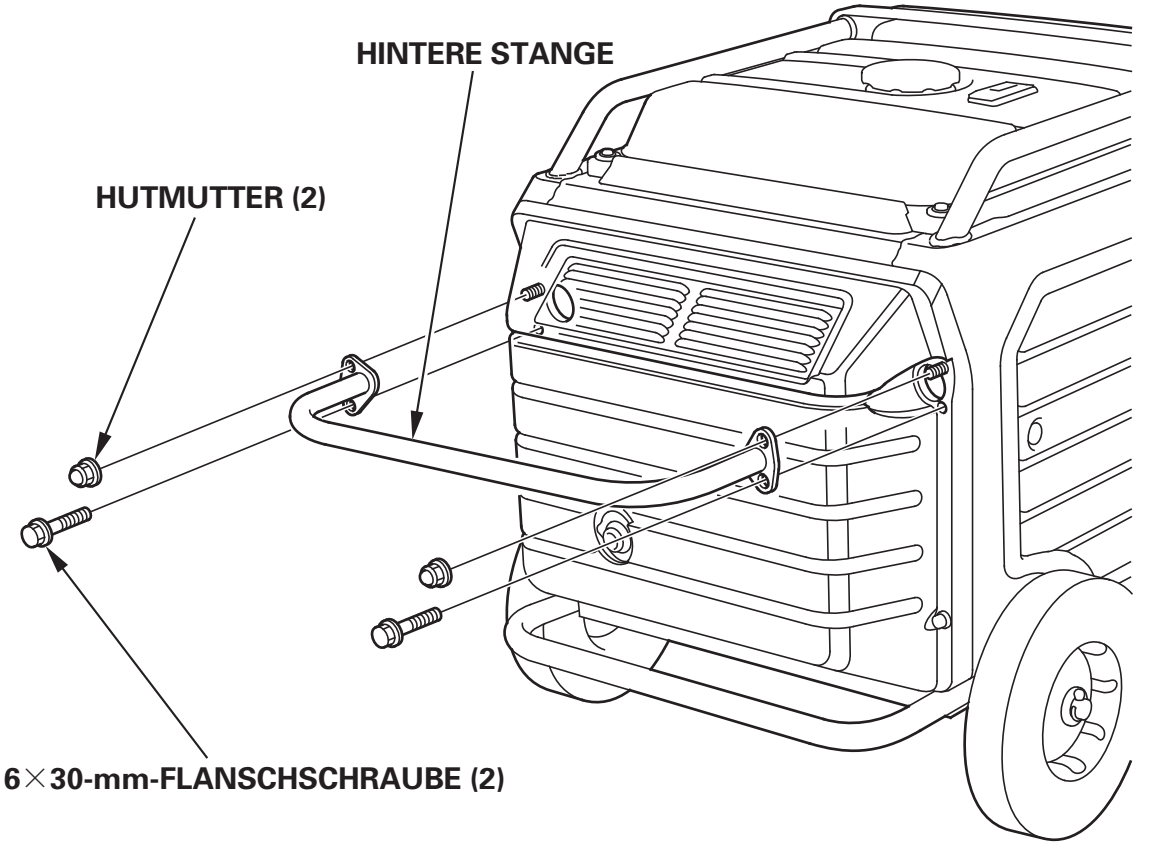
Nach Anbringen eines Griffs ist eine Funktionskontrolle durchzuführen.

Ausfahren des Griffes:
Den Griff zur horizontalen Position anheben. Bei Arretierung des Griffs ist ein Klickton zu vernehmen.



Anbringen der hinteren Stange
Das hintere Rohr mit den zwei 6 × 30-mm-Flanschschrauben und den zwei Hutmuttern am Stromerzeugerrahmen befestigen.

DREHMOMENT: 9 — 13 N·m (0,9 — 1,3 kgf·m)



Batterie

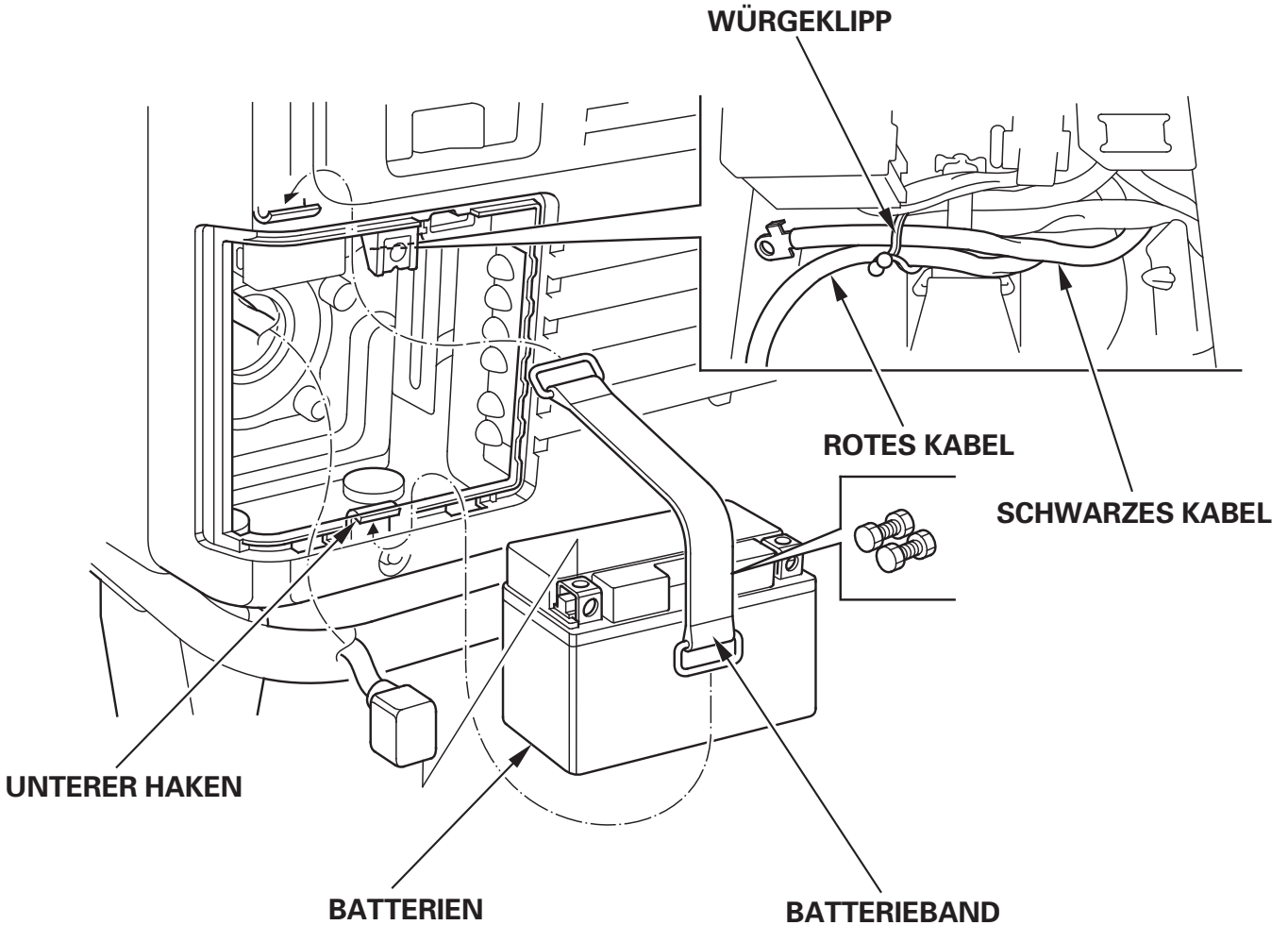
WARNUNG: Batteriepole, -klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen. **Nach Handhabung Hände waschen.**

Zum Versand ist die Batterie abgetrennt und mit Band im Batteriefach befestigt.

1. Die Batterie-Wartungsabdeckung abnehmen (siehe Seite 50).

2. Das Batterieband vom unteren Haken lösen, dann die Batterie entnehmen.

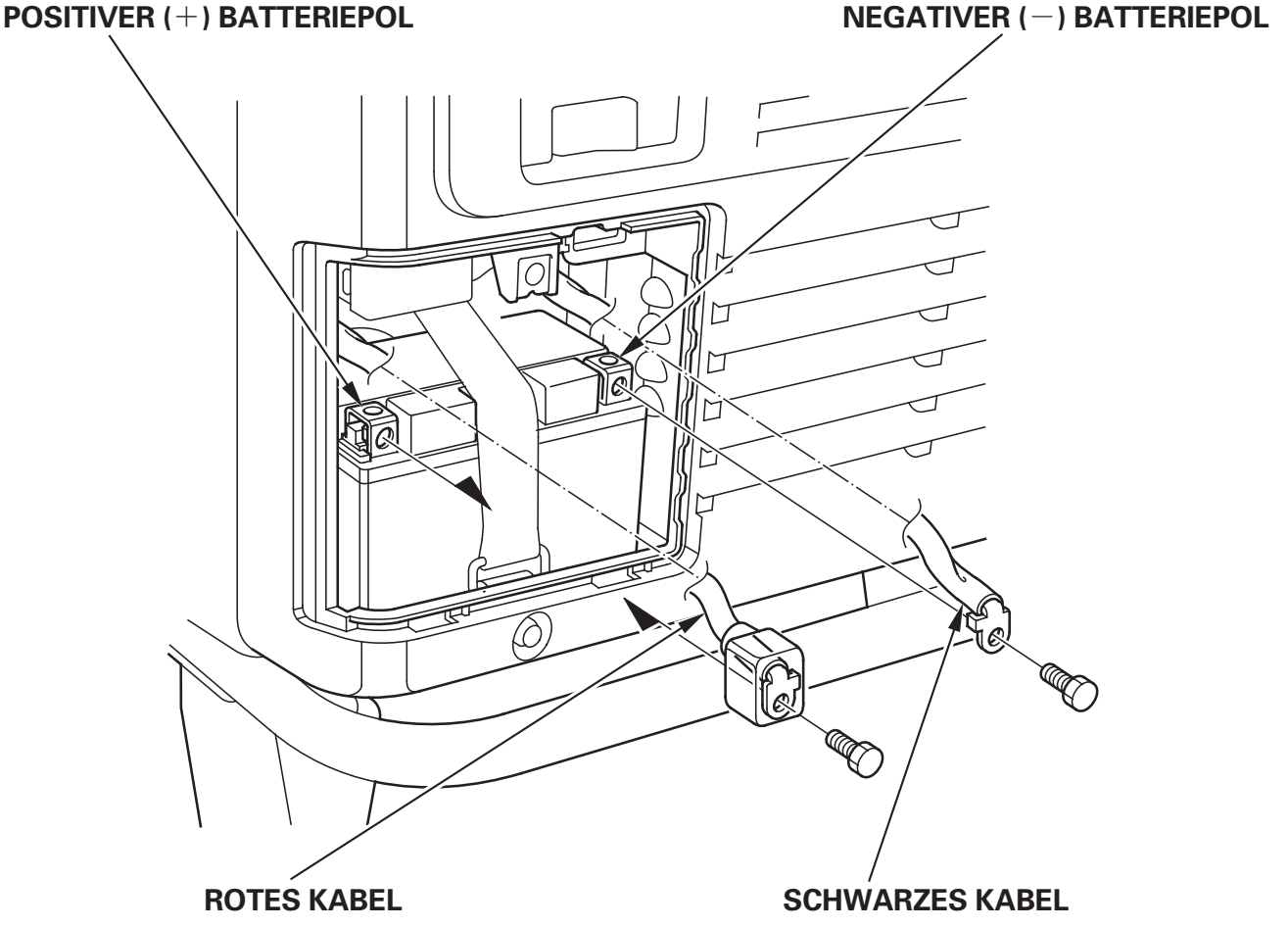
3. Rotes und schwarzes Kabel vom Würgeklipp abnehmen, und die Batterie wieder anbringen.



4. Die Schutzkappe vom Pluspol (+) der Batterie abnehmen, und das rote Kabel an den Pluspol (+) der Batterie anschließen.

5. Das schwarze Kabel an den Minuspol (−) der Batterie anschließen.

6. Die Batterie sichern, indem das Band am unteren Haken des Stromerzeugers eingehakt wird.

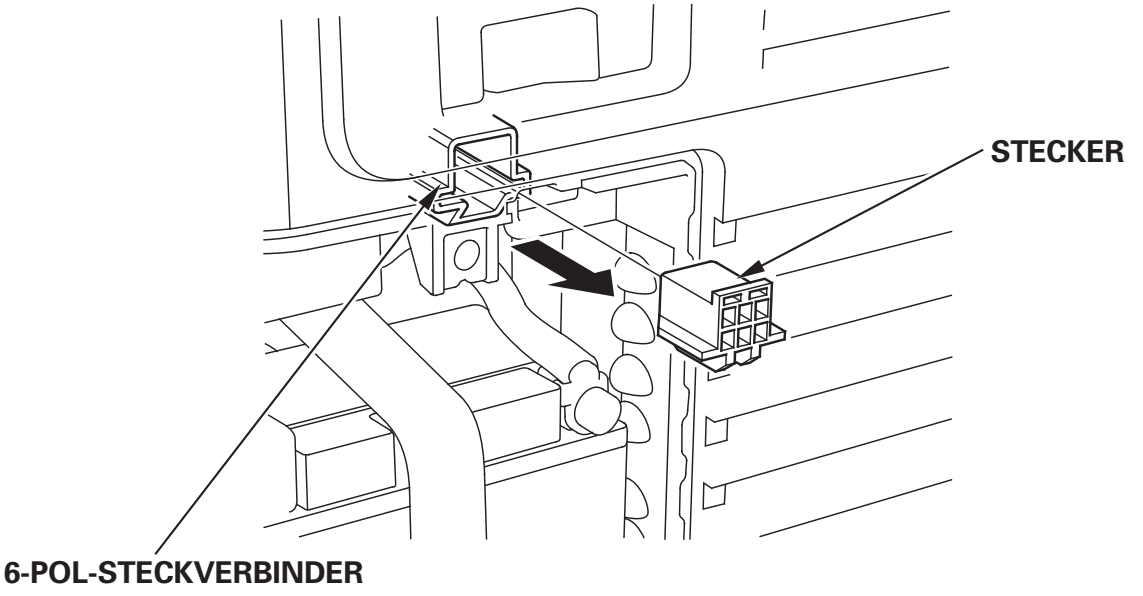


TEILE DES OPTIONALEN SATZES

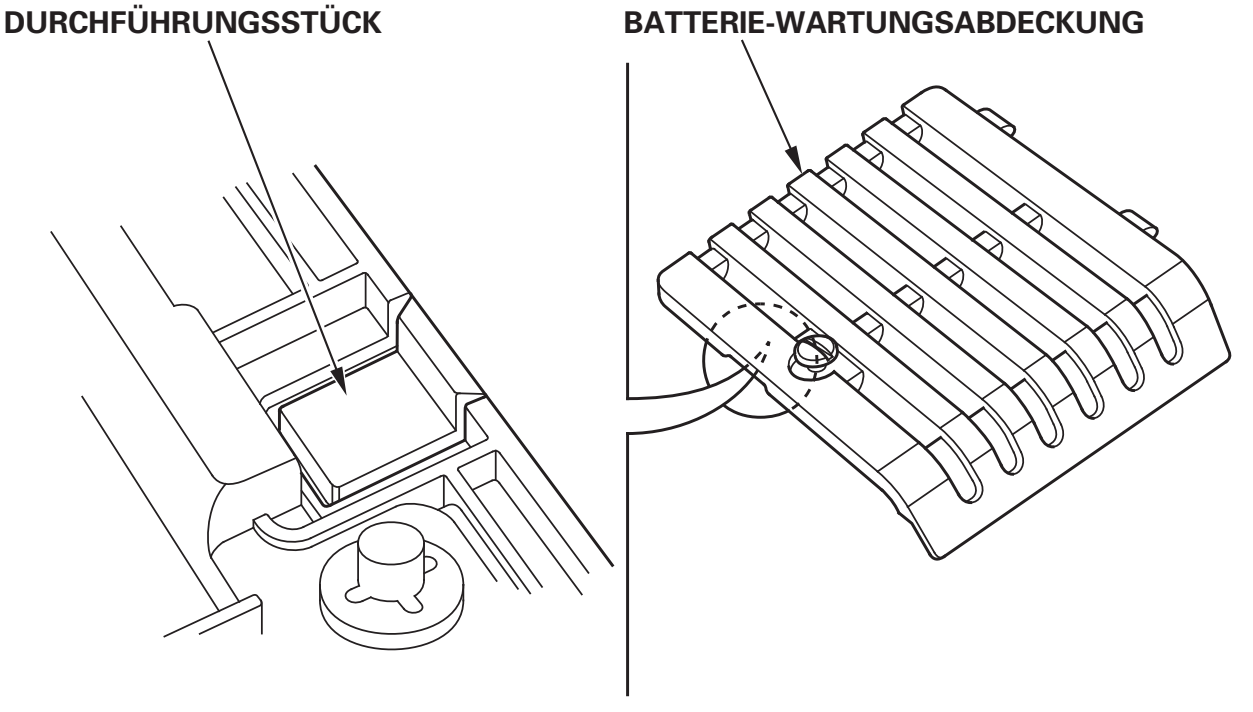
Fernbedienungsbausatz

1. Die Batterie-Wartungsabdeckung abnehmen (siehe Seite 50).

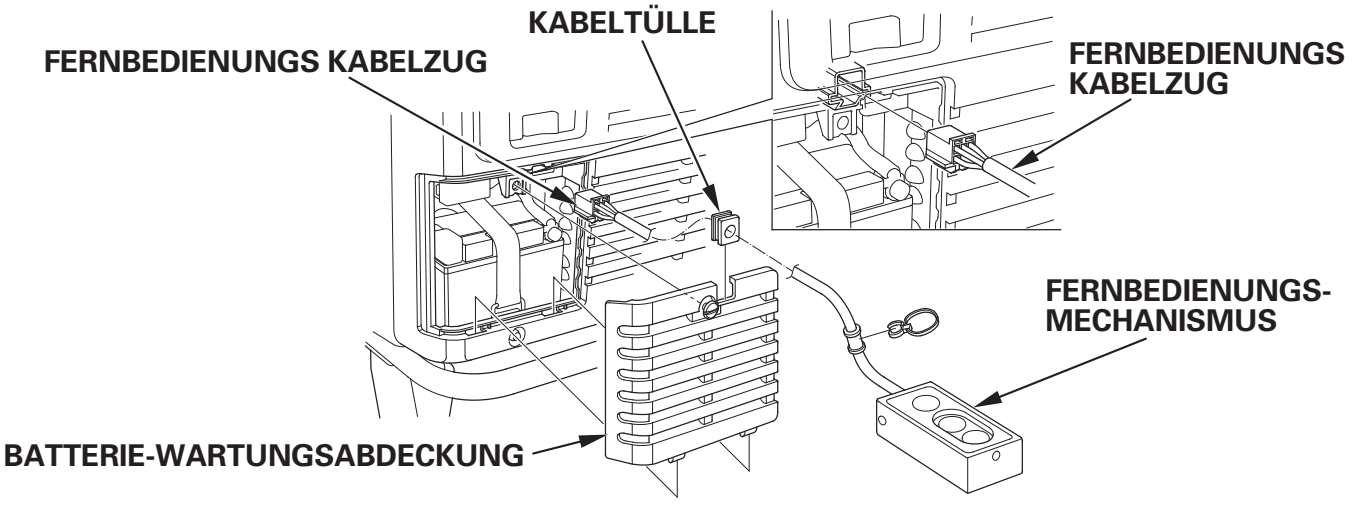
2. Den Stecker vom 6-Pol-Steckverbinder abnehmen.



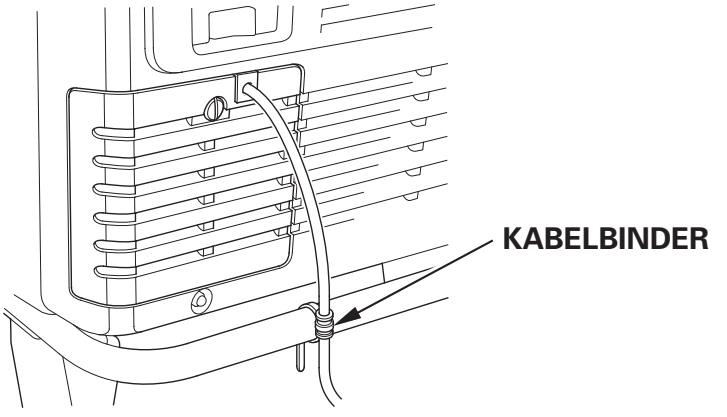
3. Mit Blick auf die Rückseite der Batterie-Wartungsabdeckung das abnehmbare Durchführungsstück in der Nähe der oberen Mitte der Abdeckung ausfindig machen. Das Durchführungsstück vorsichtig abnehmen.



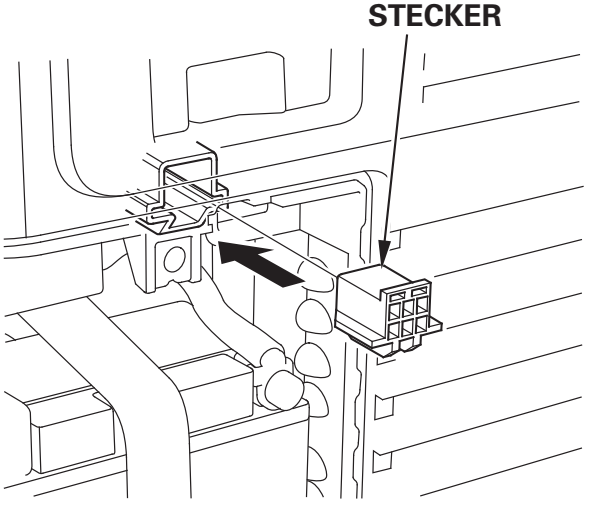
4. Das Fernsteuerungskabel durch die mitgelieferte Kabeltülle führen und die Tülle in die Durchführung der Batterie-Wartungsabdeckung einsetzen.
5. Das Fernsteuerungskabel in den 6-Pol-Steckverbinder einstecken.
6. Die Batterie-Wartungsabdeckung anbringen, und die Abdeckungsschraube festziehen.



7. Um ein versehentliches Abtrennen des Fernsteuerungskabels zu vermeiden, das Kabel mit einem Kabelbinder wie gezeigt am Generatorrahmen sichern.



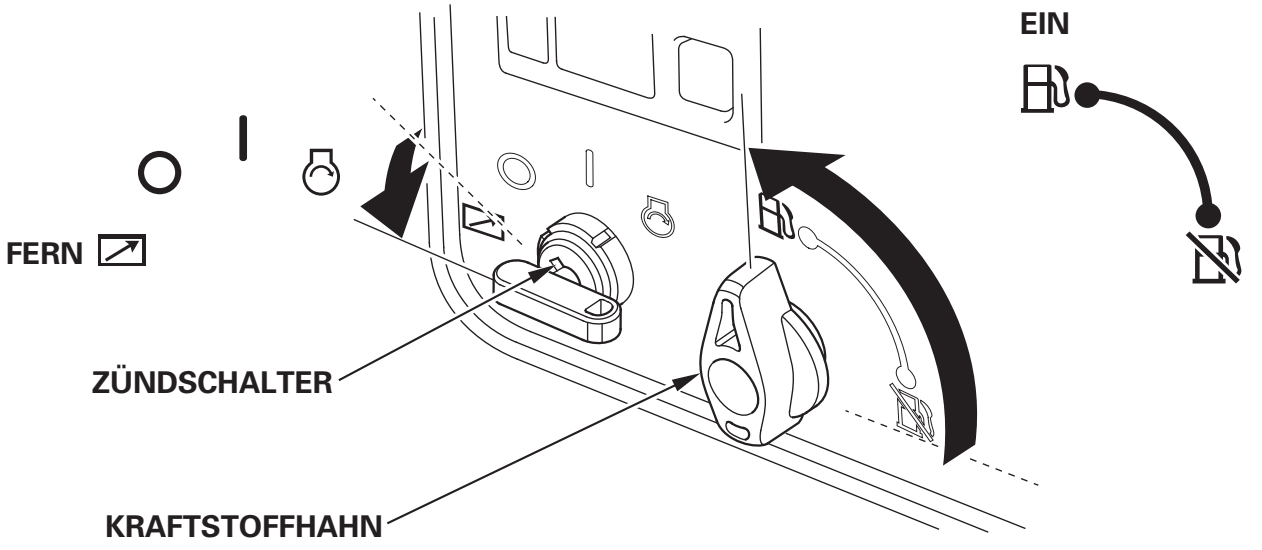
- Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall mit abgenommener Batterie-Wartungsabdeckung betrieben werden; dies würde zu schlechter Motor- und Generatorleistung führen.
- Wenn die Fernsteuerung nicht verwendet wird, statt dieser den Stecker am Steckverbinder anbringen.



Starten des Motors mit Fernsteuerung:

1. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die ON-Position stellen.

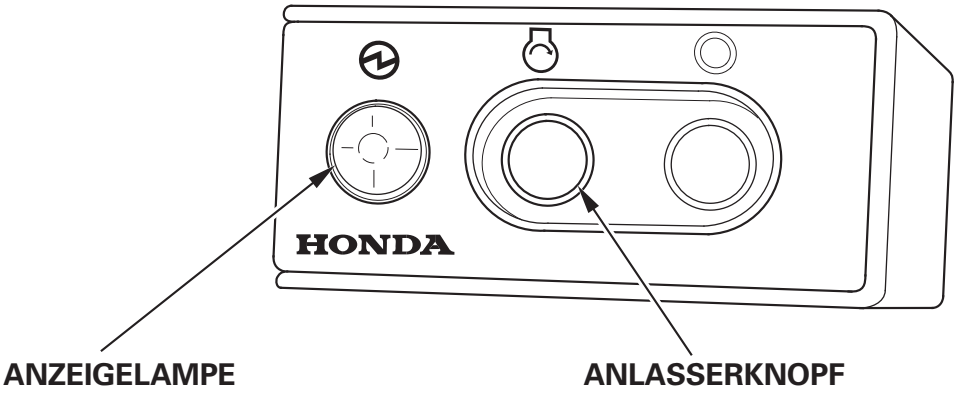
2. Den Motorschalter auf REMOTE (ganz nach links) stellen.



3. Den Startknopf drücken und gedrückt halten, bis die Motoranzeigelampe aufleuchtet. Der Startknopf wird automatisch deaktiviert, nachdem der Motor angesprungen ist.

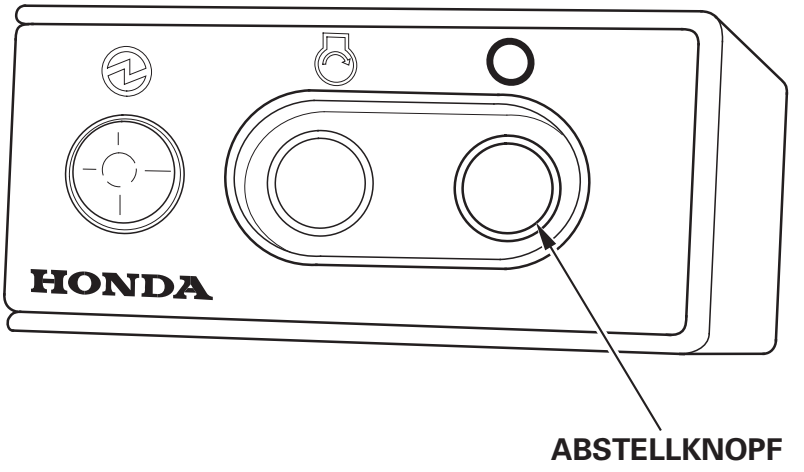
VORSICHT

Den Starter jeweils nicht länger als 5 Sekunden einsetzen. Wenn der Motor nicht anspringt, den Startknopf loslassen und mindestens 10 Sekunden warten, bevor ein weiterer Startversuch unternommen wird.

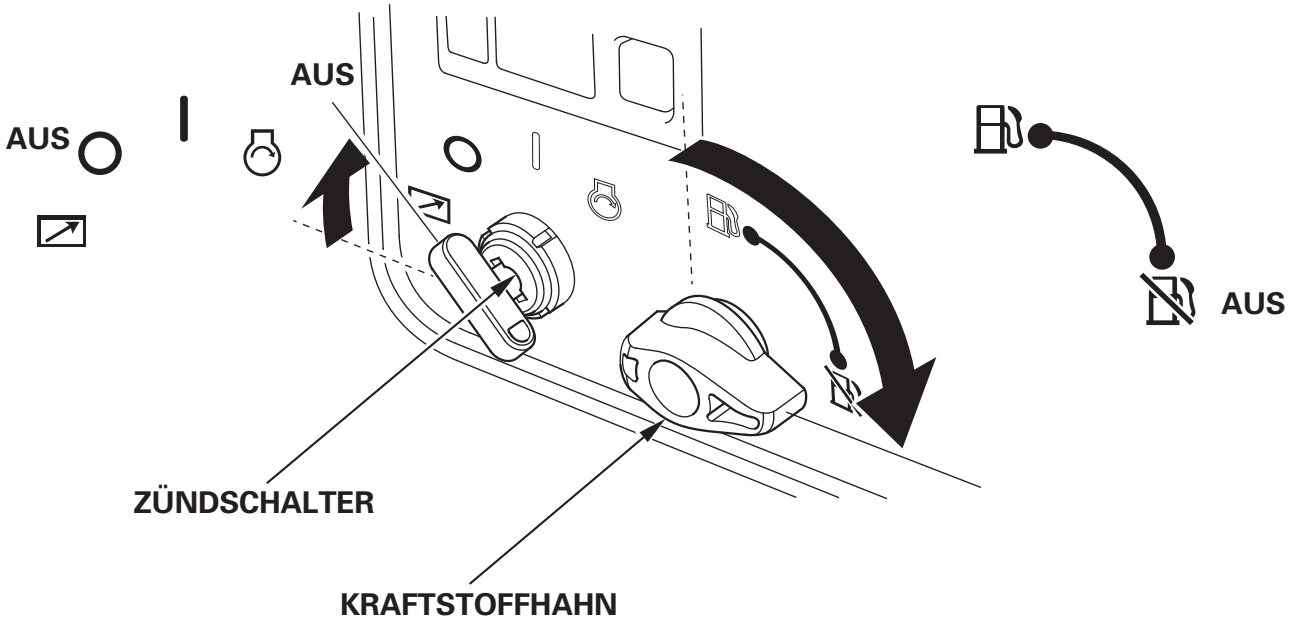


Stoppen des Motors:

1. Den Stoppknopf drücken.



2. Den Motorschalter ausschalten (auf OFF stellen).
3. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die OFF-Position stellen.

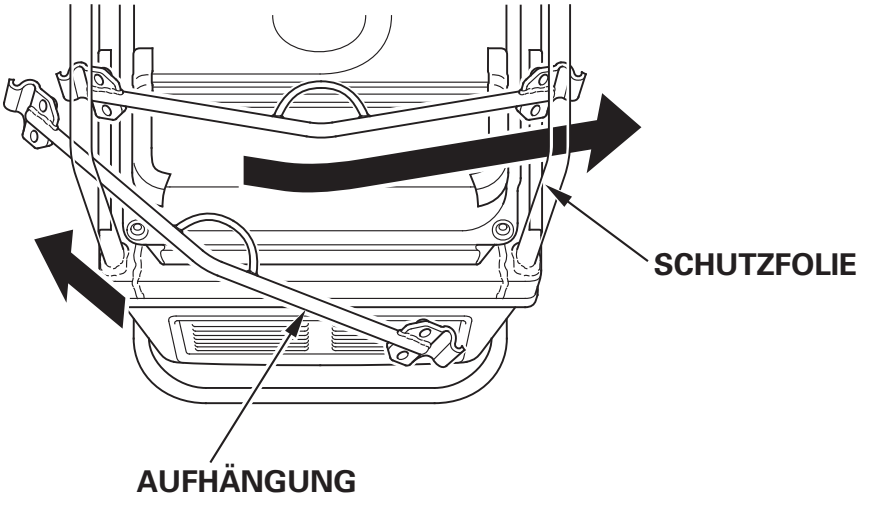


Aufhängungssatz

Beim Anbringen der Aufhängung Kraftstofftank und Rahmenrohr mit Schutzfolien abdecken.

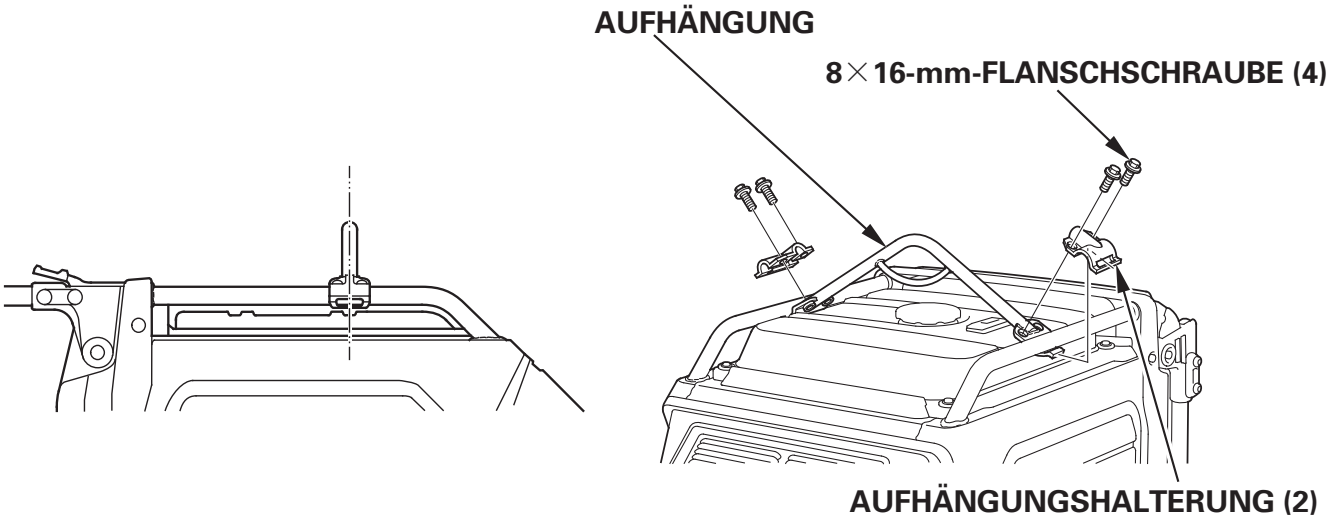
1. Den Halterungsmontageteil an einem Ende der Aufhängung in den Freiraum zwischen Rahmenrohr und Kraftstofftank einsetzen.

2. Die Aufhängung verschieben und den anderen Halterungsmontageteil der Aufhängung zwischen Rahmenrohr und Kraftstofftank auf der anderen Seite einsetzen.



3. Die Aufhängung am Rahmenrohr entlang verschieben, um die Mitte der Aufhängung auf die Aussparung an der Rückseite des Kraftstofftanks auszurichten.
   Die Aufhängungshalterungen an beiden Enden der Aufhängung anbringen, und die 8 × 16-mm-Flanschschrauben festziehen.

DREHMOMENT: 24 — 29 N·m (2,4 — 3,0 kgf·m)



13. SCHALTPLAN

SCHALTPLAN
(Siehe hinter der hinteren Abdeckung)

ABKÜRZUNGEN

Symbol	Teilebezeichnung
ACCP	Wechselstrom-Schaltkreisschutz
ACOR	Wechselstrom-Ausgang-Steckdose
BAT	Batterie
CCM	Choke-Steuermotor
CPB	Bedienpultblock
D	Diode
EcoSw	Ökoschalter
EgB	Motorblock
ESw	Motorschalter
ETS	Motortemperatursensor
FrB	Rahmenblock
FuB	Sicherungskasten
(F)	F-Typ
Ge	Generator
GeB	Generatorblock
GCU	Generator-Steuereinheit
GT	Masseklemme
(G, GW)	G-, GW-Typ
IgC	Zündspule
IgPG	Zündimpulsgeber
IU	Invertereinheit
IUB	Invertereinheitblock
(IT)	IT-Typ
MW	Hauptwicklung
OAL	Ölwarnanzeige
OI	Überlastungsanzeige
OLSw	Ölstandschalter
OP	Optional
PL	Ausgangsanzeige
RCB	Fernsteuerungsblock
RcBX	Fernschaltkasten
RTM	Rote Bandmarkierung
SP	Zündkerze
SSw	Stoppknopf
StM	Starter
StSw	Startknopf
SW	Nebenwicklung
TCM	Drosselklappenmotor
WTM	Weiße Bandmarkierung

KABELFARBENCODE

Bl	SCHWARZ
Y	GELB
Bu	BLAU
G	GRÜN
R	ROT
W	WEIß
Br	BRAUN
O	ORANGE
Lb	HELLBLAU
Lg	HELLGRÜN
P	ROSA
Gr	GRAU

SCHALTERANSCHLÜSSE

ZÜNDSCHALTER

	E	IG	ST	SUB	ACC	BAT	REM
FERN				○	○	○	○
AUS	○	○					
EIN					○	○	
START			○	○	○	○	

ECO-DROSSELKLAPPENSCHALTER

	COM (-)	SW
EIN		
AUS	○	○

MAJOR Honda DISTRIBUTOR ADDRESSES

For further information, please contact Honda Customer Information Centre at the following address or telephone number:

ADRESSES DES PRINCIPAUX CONCESSIONNAIRES Honda

Pour plus d'informations, s'adresser au Centre d'informations clients Honda à l'adresse ou numéro de téléphone suivants:

ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLER

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

DIRECCIONES DE LOS PRINCIPLES CONCESIONARIOS Honda

Para obtener más información, póngase en contacto con el Centro de información para clientes Honda en la dirección o número de teléfono siguientes:

AUSTRIA

Honda Motor Europe (North)
Hondastraße 1
2351 Wiener Neudorf
Tel. : +43 (0)2236 690 0
Fax : +43 (0)2236 690 480
http://www.honda.at

BALTIC STATES (Estonia/Latvia/ Lithuania)

Honda Motor Europe Ltd.
Estonian Branch
Tulika 15/17
10613 Tallinn
Tel. : +372 6801 300
Fax : +372 6801 301
✉ honda.baltic@honda-eu.com.

BELGIUM

Honda Motor Europe (North)
Doornveld 180-184
1731 Zellik
Tel. : +32 2620 10 00
Fax : +32 2620 10 01
http://www.honda.be
✉ BH_PE@HONDA-EU.COM

BULGARIA

Kirov Ltd.
49 Tsaritsa Yoana blvd
1324 Sofia
Tel. : +359 2 93 30 892
Fax : +359 2 93 30 814
http://www.kirov.net
✉ honda@kirov.net

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.
Jelkovecka Cesta 5
10360 Sesvete – Zagreb
Tel. : +385 1 2002053
Fax : +385 1 2020754
http://www.hongoldonia.hr
✉ jure@hongoldonia.hr

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.
162, Yiannos Kranidiotis Avenue
2235 Latsia, Nicosia
Tel. : + 357 22 715 300
Fax : + 357 22 715 400

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.
U Zavodiste 251/8
15900 Prague 5 - Velka Chuchle
Tel. : +420 2 838 70 850
Fax : +420 2 667 111 45
http://www.honda-stroje.cz

DENMARK

Tima Products A/S
Tårnfalkevej 16
2650 Hvidovre
Tel. : +45 36 34 25 50
Fax : +45 36 77 16 30
http://www.tima.dk

FINLAND

OY Brandt AB.
Tuupakantie 7B
01740 Vantaa
Tel. : +358 20 775 7200
Fax : +358 9 878 5276
http://www.brandt.fi

FRANCE

Honda Relations Clients
TSA 80627
45146 St Jean de la Ruelle Cedex
Tel. : 02 38 81 33 90
Fax : 02 38 81 33 91
http://www.honda-fr.com
✉ espaceclient@honda-eu.com

GERMANY

Honda Motor Europe (North) GmbH
Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach am Main
Tel. : +49 69 8309-0
Fax : +49 69 8320 20
http://www.honda.de
✉ info@post.honda.de

GREECE

General Automotive Co S.A.
71 Leoforos Athinon
10173 Athens
Tel. : +30 210 349 7809
Fax : +30 210 346 7329
http://www.honda.gr
✉ info@saracakis.gr

HUNGARY

Motor Pedo Co., Ltd.
Kamaraerdei ut 3.
2040 Budaors
Tel. : +36 23 444 971
Fax : +36 23 444 972
http://www.hondakisgepek.hu
✉ info@hondakisgepek.hu

ICELAND

Bernhard ehf.
Vatnagardar 24-26
104 Reykdjavik
Tel. : +354 520 1100
Fax : +354 520 1101
http://www.honda.is

IRELAND

Two Wheels ltd
M50 Business Park, Ballymount
Dublin 12
Tel. : +353 1 4381900
Fax : +353 1 4607851
http://www.hondaireland.ie
✉ Service@hondaireland.ie

ITALY

Honda Italia Industriale S.p.A.
Via della Cecchignola, 5/7
00143 Roma
Tel. : +848 846 632
Fax : +39 065 4928 400
http://www.hondaitalia.com
info.power@honda-eu.com

MALTA

The Associated Motors Company Ltd.
New Street in San Gwakkin Road
Mriehel Bypass, Mriehel QRM17
Tel. : +356 21 498 561
Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS

Honda Motor Europe (North)
Afd. Power Equipment-
Capronilaan 1
1119 NN Schiphol-Rijk
Tel. : +31 20 7070000
Fax : +31 20 7070001
http://www.honda.nl

NORWAY

Berema AS
P.O. Box 454
1401 Ski
Tel. : +47 64 86 05 00
Fax : +47 64 86 05 49
http://www.berema.no
✉ berema@berema.no

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z o.o.
ul. Wroclawska 25
01-493 Warszawa
Tel. : +48 (22) 861 43 01
Fax : +48 (22) 861 43 02
http://www.ariespower.pl
http://www.mojahonda.pl
✉ info@ariespower.pl

PORTUGAL

Honda Portugal, S.A.
Rua Fontes Pereira de Melo 16
Abrunheira, 2714-506 Sintra
Tel. : +351 21 915 53 33
Fax : +351 21 915 23 54
http://www.honda.pt
✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.
Kozlova Drive, 9
220037 Minsk
Tel. : +375 172 999090
Fax : +375 172 999900
http://www.hondapower.by

ROMANIA

Hit Power Motor Srl
Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6
060274 Bucuresti
Tel. : +40 21 637 04 58
Fax : +40 21 637 04 78
http://www.honda.ro
✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA

Honda Motor RUS LLC
21. MKAD 47 km., Leninsky district.
Moscow region, 142784 Russia
Tel. : +7 (495) 745 20 80
Fax : +7 (495) 745 20 81
http://www.honda.co.ru
✉ postoffice@honda.co.ru

SERBIA & MONTENEGRO

Bazis Grupa d.o.o.
Grcica Milenka 39
11000 Belgrade
Tel. : +381 11 3820 295
Fax : +381 11 3820 296
http://www.hondasrbija.co.rs

SLOVAKIA REPUBLIC

Honda Slovakia, spol. s r.o.
Prievozská 6 821 09 Bratislava
Tel. : +421 2 32131112
Fax : +421 2 32131111
http://www.honda.sk

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.
Blatnica 3A
1236 Trzin
Tel. : +386 1 562 22 42
Fax : +386 1 562 37 05
http://www.as-domzale-motoc.si

SPAIN & Las Palmas province

(Canary Islands)
Greens Power Products, S.L.
Poligono Industrial Congost -
Av Ramon Ciurans n°2
08530 La Garriga - Barcelona
Tel. : +34 93 860 50 25
Fax : +34 93 871 81 80
http://www.hondaencasa.com

Tenerife province

(Canary Islands)
Automocion Canarias S.A.
Carretera General del Sur, KM. 8,8
38107 Santa Cruz de Tenerife
Tel. : + 34 (922) 620 617
Fax : +34 (922) 618 042
http://www.aucasa.com
✉ ventas@aucasa.com
✉ taller@aucasa.com

SWEDEN

Honda Nordic AB
Box 50583 - Västkustvägen 17
20215 Malmö
Tel. : +46 (0)40 600 23 00
Fax : +46 (0)40 600 23 19
http://www.honda.se
✉ hpesinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND

Honda Suisse S.A.
10, Route des Moulières
1214 Vemier - Genève
Tel. : +41 (0)22 939 09 09
Fax : +41 (0)22 939 09 97
http://www.honda.ch

TURKEY

Anadolu Motor Uretim ve Pazarlama AS
Esentepe mah. Anadolu
Cad. No: 5
Kartal 34870 Istanbul
Tel. : +90 216 389 59 60
Fax : +90 216 353 31 98
http://www.anadolumotor.com.tr
✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE

Honda Ukraine LLC
101 Volodymyrska Str. - Build. 2
Kyiv 01033
Tel. : +380 44 390 1414
Fax : +380 44 390 1410
http://www.honda.ua
✉ CR@honda.ua

UNITED KINGDOM

Honda (UK) Power Equipment
470 London Road
Slough - Berkshire, SL3 8QY
Tel. : +44 (0)845 200 8000
http://www.honda.co.uk

AUSTRALIA

Honda Australia Motorcycle and Power Equipment Pty. Ltd
1954-1956 Hume Highway
Campbellfield Victoria 3061
Tel. : (03) 9270 1111
Fax : (03) 9270 1133

"EC Declaration of Conformity" CONTENT OUTLINE
"CE-Déclaration de conformité" DESCRIPTION DE TABLE DES MATIERES
"EU-Konformitätserklärung" INHALTSÜBERSICHT
DESCRIPCIÓN GENERAL DEL CONTENIDO DE LA "Declaración de Conformidad CE"

EC Declaration of Conformity

1. The undersigned, Piet Renneboog, on behalf of the authorized representative, herewith declares that the machinery described below fulfils all the relevant provisions of:
   - Directive 98/37/EC and 2006/42/EC on machinery
   - Directive 2004/108/EC on electromagnetic compatibility
   - Directive 2000/14/EC – 2005/88/EC on outdoor noise

2. Description of the machinery
   a) Generic denomination: Generating sets
   b) Function: producing electrical power

c) Commercial name	d) Type	e) Serial number
*1	*1	

3. Manufacturer
   Honda Motor Co., Ltd.
   2-1-1 Minamiaoyama
   Minato-ku, Tokyo, JAPAN

4. Authorized representative
   Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office
   Wijngaardveld 1 (Noord V),
   9300 Aalst – BELGIUM

5. References to harmonized standards	6. Other standards or specifications
EN 12601:2001	-

7. Outdoor noise Directive
   a) Measured sound power : *1
   b) Guaranteed sound power : *1
   c) Noise parameter: *1
   d) Conformity assessment procedure: ANNEX VI
   e) Notified body: VINCOTTE Environment
   Jan Olieslagerslaan 35
   B-1800 Vilvoorde BELGIUM

8. Done at: Aalst , BELGIUM
9. Date:

Piet Renneboog
Homologation Manager
Honda Motor Europe, Ltd., Aalst Office

*1: see specification page.
*1: voir page de spécifications
*1: Siehe Spezifikationen-Seite
*1: consulte la página de las especificaciones

	French	Italian	German
	Déclaration CE de Conformité	Dichiarazione CE di Conformità	EG-Konformitätserklärung
1	Le sous signé, Piet Renneboog, de la part du représentant autorisé, déclare que la machine décrit ci-dessous répond à toutes les dispositions applicables de	Il sottoscritto, Piet Renneboog, in qualità di rappresentante autorizzato, dichiara qui di seguito che la macchina sotto descritta soddisfa tutte le disposizioni pertinenti delle:	Der Unterzeichner, Piet Renneboog erklärt hiermit im Namen der Bevollmächtigten, dass das hierunter genannte Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der * entspricht.
	* Directive Machine 98/37/EC, 2006/42/EC	* Direttiva macchine 98/37/CE, 2006/42/CE	* Maschinenrichtlinie 98/37/EC, 2006/42/EC
	* Directive 2004/108/EC sur la compatibilité électromagnétique	* Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE	* Richtlinie der Elektromagnetischen Kompatibilität 2004/108/EC
	* Directive 2000/14/EC - 2005/88/EC des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisé à l'extérieur des batiments	* Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto 2000/14/CE - 2005/88/CE	* Geräuschrichtlinie im Freien 2000/14EC - 2005/88/EC
2	Description de la machine	Descrizione della macchina	Beschreibung der Maschine
	a) Denomination générique	a) Denominazione generica	a) Allgemeine Bezeichnung
	Générateur	Generatore	Stromerzeuger
	b) Fonction	b) Funzione	b) Funktion
	produire du courant électrique	Produzione di energia elettrica	Strom produzieren
	c) Nom Commercial	c) Denominazione commerciale	c) Handelsbezeichnung
	d) Type	d) Tipo	d) Typ
	e) Numéro de série	e) Numero di serie	e) Seriennummer
3	Constructeur	Costruttore	Hersteller
4	Représentant autorisé	Rappresentante Autorizzato	Bevollmächtigter
5	Référence aux normes harmonisées	Riferimento agli standard armonizzati	Verweis auf harmonisierte Normen
6	Autres normes et spécifications	Altri standard o specifiche	Andere Normen oder Spezifikationen
7	Directive des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisé à l'extérieur des batiments	Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto	Geräuschrichtlinie im Freien
	a) Puissance accoustique mesurée	a) Livello di potenza sonora misurato	a) gemessene Lautstärke
	b) Puissance accoustique garantie	b) Livello di potenza sonora garantito	b) Schalleistungspegel
	c) Paramétre du bruit	c) Parametri emissione acustica	c) Geräuschvorgabe
	d) Procédure d'évaluation de conformité	d) Procedura di valutazione della conformità	d) Konformitätsbewertungs Ablauf
	e) Organisme notifié	e) Organismo notificato	e) Benannte Stelle
8	Fait à	Fatto a	Ort
9	Date	Data	Datum

	Dutch	Danish	Greek
	EG-verklaring van overeenstemming	EU OVERENSTEMMELSEERKLÆRING	ΕΚ-Δήλωση συμμόρφωσης
1	Ondergetekende, Piet Renneboog, in naam van de gemachtigde van de fabrikant, verklaart hiermee dat het hieronder beschreven machine voldoet aan alle toepasselijke bepalingen van :	UNDERTEGNEDE, PIET RENNEBOOG, PÅ VEGNE AF DEN AUTORISEREDE REPRÆSETANT, ERKLÆRER HERMED AT MASKINEN, SOM ER BESKREVET NEDENFOR, OPFYLDER ALLE RELEVANTE BESTEMMELSER IFØLGE:	Ο κάτωθι υπογεγραμμένος ,Piet Renneboog, εκ μέρους του εξουσιοδοτημένου αντιπροσώπου με το παρών δηλώνω ότι το παρακάτω περιγραφόμενο όχημα πληροί όλες τις σχετικές προδιαγραφές του:
	* Richtlijn 98/37/EC, 2006/42/EC betreffende machines	* MASKINDIREKTIV 98/37/EF, 2006/42/EF	* Οδηγία 98/37/ΕΚ, 2006/42/ΕΚ για μηχανές
	* Richtlijn 2004/108/EC betreffende elektromagnetische overeenstemming	* EMC-DIREKTIV 2004/108/EF	* Οδηγία 2004/108/ΕΚ για την ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα
	* Richtlijn 2000/14/EC - 2005/88/EC betreffende geluidsemissie (openlucht)	* DIREKTIV OM STØJEMISSION 2000/14/EF - 2005/88/EF	* Οδηγία 2000/14/ΕΚ - 2005/88/ΕΚ για το επίπεδο θορύβου σε εξωτερικούς χώρους.
2	Beschrijving van de machine	BESKRIVELSE AF PRODUKTET	Περιγραφή μηχανήματος
	a) Algemene benaming	a) FÆLLESBETEGNELSE	a) Γενική ονομασία
	Generator	Generator	Ηλεκτοπαραγωγό ζεύγος
	b) Functie	b) ANVENDELSE	b) Λειτουργία
	elektriciteit produceren	Produktion af elektricitet	για παραγωγή ηλεκτρικής ενέργειας
	c) Handelsbenaming	c) HANDELSBETEGNELSE	c) Εμπορική ονομασία
	d) Type	d) TYPE	d) Τύπος
	e) Serienummer	e) SERIENUMMER	e) Αριθμός σειράς παραγωγής
3	Fabrikant	PRODUCENT	Κατασκευαστής
4	Gemachtigde van de fabrikant	AUTORISERET REPRÆSENTANT	Εξουσιοδοτημένος αντιπρόσωπος
5	Refereert naar geharmoniseerde normen	REFERENCE TIL HARMONISEREDE STANDARDER	Αναφορά σε εναρμονισμένα πρότυπα
6	Andere normen of specificaties	ANDRE STANDARDER ELLER SPECIFIKATIONER	Λοιπά πρότυπα ή προδιαγραφές
7	Geluidsemissierichtlijn (openlucht)	DIREKTIV OM STØJEMISSION FRA MASKINER TIL UDENDØRS BRUG	Οδηγία επιπέδου θορύβου εξωτερικών χώρων
	a) Gemeten geluidsvermogensniveau	a) MÅLT LYDEFFEKTNIVEAU	a) Μετρηθείσα ηχητική ένταση
	b) Gewaarborgd geluidsvermogensniveau	b) GARANTERET LYDEFFEKTNIVEAU	b) Εγγυημένη ηχητική ένταση
	c) Geluidsparameter	c) STØJPARAMETER	c) Ηχητική παράμετρος
	d) Conformiteitsbeoordelingsprocedure	d) PROCEDURE FOR OVERENSSTEMMELSESVURDERING	d) Διαδικασία πιστοποίησης
	e) Aangemelde instantie	e) BEMYNDIGET ORGAN	e) Οργανισμός πιστοποίησης
8	Plaats	STED	Η δοκιμή έγινε
9	Datum	DATO	Ημερομηνία

	Swedish	Spanish	Romanian
	EG-försäkran om överensstämmelse	Declaración de Conformidad CE	UE -Declaratie de Conformitate
1	Undertecknad, Piet Rennebog, på uppdrag av auktoriserad representant, deklarerar härmed att maskinen beskriven nedan fullföljer alla relevanta bestämmelser enl :	El abajo firmante, Piet Renneboog, en representación del representante autorizado, adjunto declara que la máquina abajo descrita, cumple las cláusulas relevantes de:	Subsemnatul Piet Renneboog, in numele reprezentantului autorizat, declar prin prezenta faptul ca echipamentul descris mai jos indeplineste toate conditiile necesare din:
	* Direktiv 98/37/EC, 2006/42/EC gällande maskiner	* Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de maquinaria	* Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC privind echipamentul
	* Direktiv 2004/108/EC gällande elektromagnetisk kompatibilitet	* Directiva 2004/108/EC de compatibilidad electromagnética	* Directiva 2004/108/EC privind compatibilitatea electromagnetica
	* Direktiv 2000/14//EC - 2005/88/EC gällande buller utomhus	* Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruido exterior	* Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC privind poluarea fonica in spatiu deschis
2	Maskinbeskrivning	Descripción de la máquina	Descrierea echipamentului
	a) Allmän benämning	a) Denominación genérica	a) Denumire generica
	Elverk	Generador	Motogenerator electric
	b) Funktion	b) Función	b) Domeniu de utilizare
	producera el	Producción de electricidad	generarea energiei electrice
	c) Och varunamn	c) Denominación comercial	c) Denumire comerciala
	d) Typ	d) Tipo	d) Tip
	e) Serienummer	e) Número de serie	e) Serie produs
3	Tillverkare	Fabricante	Producator
4	Auktoriserad representant	Representante autorizado	Reprezentantul Autorizat
5	referens till överensstämmande standarder	Referencia de los estándar harmonizados	Referinta la standardele armonizate
6	Andra standarder eller specifikationer	Otros estándar o especificaciones	Alte standarde sau norme
7	Direktiv för buller utomhus	Directiva sobre ruido exterior	Directiva privind poluarea fonica in spatiu inchis
	a) Uppmätt ljudnivå	a)Potencia sonora Medida	a) Puterea acustica masurata
	b) Garanterad ljudnivå	b) Potencia sonora Garantizada	b) Putere acustica maxim garantata
	c) Buller parameter	c) Parámetros ruido	c) Indice poluare fonica
	d) Förfarande för bedömning	d) Procedimiento evaluación conformidad	d) Procedura de evaluare a conformitatii
	e) Anmälda organ	e) Organismo notificado	e) Notificari
8	Utfärdat vid	Realizado en	Emisa la
9	Datum	Fecha	Data

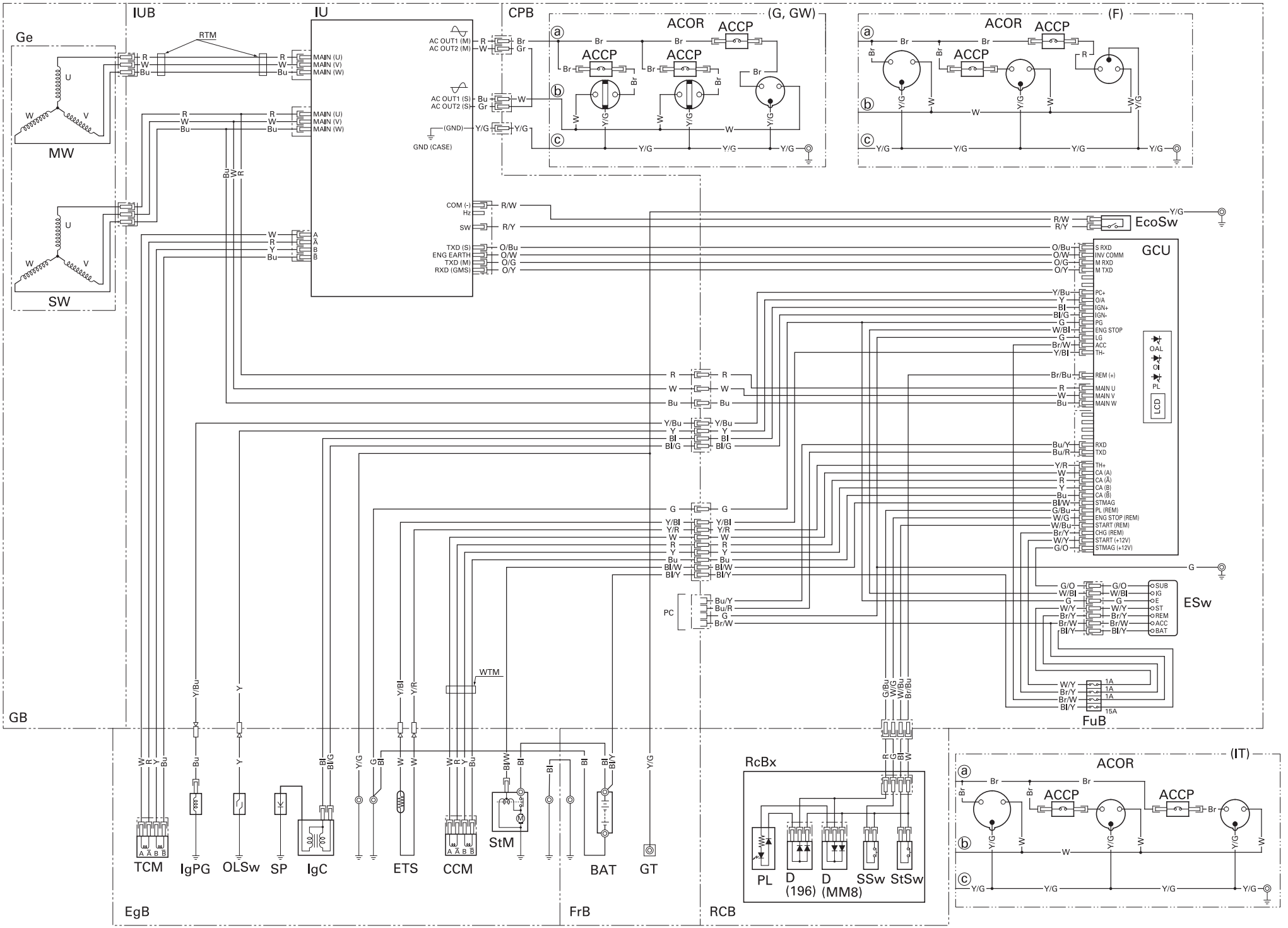
	Portuguese	Polish	Finnish
	Declaração CE de Conformidade	Deklaracja zgodności WE	EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
1	O abaixo assinado, Piet Renneboog, declara deste modo, em nome do mandatário, que o máquina abaixo descrito cumpre todas as estipulações relevantes da:	Niżej podpisany, Piet Renneboog, w imieniu upoważnionego przedstawiciela, niniejszym deklaruje, że urządzenie opisane poniżej spełnia wszystkie odpowiednie postanowienia:	Allekirjoittanut, Piet Renneboog valtuutettu valmistajan edustaja, vakuuttaa täten että alla mainittu kone/tuote täyttää kaikki seuraavia määräyksiä:
	* Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de máquina	* Dyrektywa Maszynowa 98/37/EC, 2006/42/EC	* Konedirektiivi 98/37/EY, 2006/42/EY
	* Directiva 2004/108/EC de compatibilidade electromagnética	* Dyrektywa Kompatybilności Elektromagnetycznej 2004/108/EC	* Direktiivi 2004/108/EY sähkömagneettinen yhteensopivuus
	* Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruído exterior	* Dyrektywa Hałasowa 2000/14/EC - 2005/88/EC	* Direktiivi 2004/14/EY - 2005/88/EY ympäristön melu
2	Descrição da máquina	Opis urządzenia	TUOTTEEN KUVAUS
	a) Denominação genérica	a) Ogólne określenie	a) Yleisarvomäärä
	Gerador	Agregat prądotwórczy	Aggregaatti
	b) Função	b) Funkcja	b) Toiminto
	produção de energia eléctrica	produkcja energii elektrycznej	sähkön tuottaminen
	c) Marca	c) Nazwa handlowa	c) KAUPALLINEN NIMI
	d) Tipo	d) Typ	d) TYYPPI
	e) Número de série	e) Numery seryjne	e) SARJANUMERO
3	Fabricante	Producent	VALMISTAJA
4	Mandatário	Upoważniony Przedstawiciel	VALMISTAJAN EDUSTAJAN
5	Referência a normas harmonizadas	Zastosowane normy zharmonizowane	VIITTAUS YHTEISIIN STANDARDEIHIN
6	Outras normas ou especificações	Pozostałe normy i przepisy	MUU STANDARDI TAI TEKNISET TIEDOT
7	Directiva de ruído exterior	Dyrektywa Hałasowa	Ympäristön meludirektiivi
	a) Potência sonora medida	a) Zmierzony poziom mocy akustycznej	a) Mitattu melutaso
	b) Potência sonora garantida	b) Gwarantowany poziom mocy akustycznej	b) Todenmukainen melutaso
	c) Parametro de ruído	c) Wartość hałasu	c) Melu parametrit
	d) Procedimento de avaliação da conformidade	d) Procedura oceny zgodności	d) Yhdenmukaisuuden arvioinnin menetelmä
	e) Organismo notificado	e) Jednostka notyfikowana	e) Tiedonantoelin
8	Feito em	Miejsce	TEHTY
9	Data	Data	PÄIVÄMÄÄRÄ

	Hungarian	Czech	Latvian
	EK-megfelelőségi nyilatkozata	EC – Prohlášení o shodě	EK atbilstības deklarācija
1	Alulírott Piet Renneboog, a gyártó cég törvényes képviselőjeként nyilatkozom, hogy az általunk gyártott gép megfelel az összes, alább felsorolt direktívának:	Podepsaný Piet Renneboog, jako autorizovaná osoba zde potvrzuje, že stroj popsaný níže splňuje požadavky příslušných opatření:	Piet Renneboog ar savu parakstu zem šī dokumenta, autorizētā pārstāvja vārdā, paziņo, ka zemāk aprakstītie mašīna, atbilst visām zemāk norādīto direktīvu sadaļām:
	* 98/37/EC, 2006/42/EC Direktívának berendezésekre	* Směrnice 98/37/ES, 2006/42/ES pro strojní zařízení	* Direktīva 98/37/EK, 2006/42/EK par mašīnām
	* 2004/108/EC Direktívának elektromágneses megfelelőségre	* Směrnice 2004/108/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska elektromagnetické kompatibility	* Direktīva 2004/108/EK attiecībā uz elektromagnētisko savietojamību
	* 2000/14/EC - 2005/88/EC Diretívának kültéri zajszintre	* Směrnice 2000/14/ES - 2005/88/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska emisí hluku zařízení pro venkovní použití	* Direktīva 2000/14/EK - 2005/88/EK par trokšņa emisiju vidē
2	A gép leírása	Popis zařízení	Iekārtas apraksts
	a) Általános megnevezés	a) Všeobecné označení	a) Vispārējais nosukums
	Áramfejlesztő	Elektrocentrála	Generatora iekārta
	b) Funkció	b) Funkce	b) Funkcija
	elektromos áram előállítása	Výroba elektrické energie	elektriskās strāvas ražošana
	c) Kereskedelmi nevét	c) Obchodní název	c) Komercnosaukums

	Hungarian (continued)	Czech (continued)	Latvian (continued)
2	d) Tipus	d) Typ	d) Tips
	e) Sorozatszám	e) Výrobní číslo	e) Sērijas numurs
3	Gyártó	Výrobce	Ražotājs
4	Jogosult képviselő	Autorizovaná osoba	Autorizētais pārstāvis
5	Hivatkozással a szabványokra	Odkazy na harmonizované normy	Atsauce uz saskaņotajiem standartiem
6	Más előírások, megjegyzések	Ostatní použité normy a specifikace	Citi noteiktie standarti vai specifikācijas
7	Kültéri zajszint Direktíva	Směrnice pro hluk pro venkovní použití	Ārējo trokšņu Direktīva
	a) Mért hangerő	a) Naměřený akustický výkon	a) Izmērītā trokšņa lielums
	b) Szavatolt hangerő	b) Garantovaný akustický výkon	b) Pielaujamais trokšņa lielums
	c) Zajszint paraméter	c) Parametr hluku	c) Trokšņa parametri
	d) Megfelelőségi becslési eljárás	d) Způsob posouzení shody	d) Atbilstības vērtējuma procedūra
	e) Kijelölt szervezet	e) Notifikovaná osoba	e) Informētā iestāde
8	Keltezés helye	Podepsáno v	Vieta
9	Keltezés ideje	Datum	Datums

	Slovak	Estonian	Slovenian
	ES vyhlásenie o zhode	EÜ vastavusdeklaratsioon	ES izjava o skladnosti
1	Dolupodpísaný, Piet Renneboog, ako autorizovaný zástupca výrobcu, týmto vyhlasuje, že uvedený strojové je v zhode s nasledovnými smernicami:	Käesolevaga kinnitab allakirjutanu, Piet Renneboog, volitatud esindaja nimel, et allpool kirjeldatud masina vastab kõikidele alljärgnevate direktiivide sätetele:	Spodaj podpisani, Piet Renneboog, ki je pooblaščena oseba in v imenu proizvajalca izjavlja, da spodaj opisana stroj ustreza vsem navedenim direktivam:
	* Smernica 98/37/ES, 2006/42/ES (Strojné zariadenia)	* Masinate direktiiv 98/37/EÜ, 2006/42/EÜ	* Direktiva 98/37/EC, 206/42/EC o strojih
	* Smernica 2004/108/ES (Elektromagnetická kompatibilita)	* Elektromagnetilise ühilduvuse direktiiv 2004/108/EÜ	* Direktiva204/108/EC o elektromagnetni združljivosti
	* Smernica 2000/14/ES - 2005/88/ES (Emisie hluku)	* Välismüra direktiiv 2000/14/EÜ - 2005/88/EÜ	* Direktiva 2000/14/EC - 2005/88/EC o hrupnosti
2	Popis stroja	Seadmete kirjeldus	Opis naprave
	a) Druhové označenie	a) Üldnimetus	a) Vrsta stroja
	Elektrocentrála	Generaator	Agregat za proizvodnjo el. energije
	b) Funkcia	b) Funktsiooon	b) Funkcija
	Výroba elektrického napätia	elektrienergia tootmine	proizvodnja električne energije
	c) Obchodný názov	c) Kaubanduslik nimetus	c) Trgovski naziv
	d) Typ	d) Tüüp	d) Tip
	e) Výrobné číslo	e) Seerianumber	e) Serijska številka
3	Výrobca	Tootja	Proizvajalec
4	Autorizovaný zástupca	Volitatud esindaja	Pooblaščeni predstavnik
5	Referencia k harmonizovaným štandardom	Viide ühtlustatud standarditele	Upoštevani harmonizirani standardi
6	Ďalšie štandardy alebo špecifikácie	Muud standardid ja spetsifikatsioonid	Ostali standardi ali specifikacij
7	Smernica pre emisie hluku vo voľnom priestranstve	Välismüra direktiiv	Direktiva o hrupnosti
	a) Nameraná hladina akustického výkonu	a) Mõõdetud helivõimsuse tase	a) Izmerjena zvočna moč
	b) Zaručená hladina akustického výkonu	b) Lubatud helivõimsuse tase	b) Garantirana zvočna moč
	c) Rozmer	c) Müra parameeter	c) Parameter
	d) Procedúra posudzovania zhody	d) Vastavushindamismenetlus	d) Postopek
	e) Notifikovaná osoba	e) Teavitatud asutus	e) Postopek opravil
8	Miesto	Koht	Kraj
9	Dátum	Kuupäev	Datum

	Lithuanian	Bulgarian	Norwegian
	EB atitikties deklaracija	ЕО декларация за съответствие	Samsvars sertifikat
1	Įgaliotojo atstovo vardu pasirašęs Piet Renneboog patvirtina, kad žemiau aprašyta mašina atitinka visas išvardintų direktyvų nuostatas:	Долуподписаният Пайът Ренебуг, от името на упълномощения представител, с настоящото декларирам, че машините, описани по-долу, отговарят на всички съответни разпоредби на:	Undertegnede Piet Renneboog på vegne av autorisert representant herved erklærer at maskineri beskrevet nedenfor innfrir relevant informasjon fra følgende forskrifter.
	* Mechanizmų direktyva 98/37/EB, 2006/42/EB	* Директива 98/37/ЕО, 2006/42/ЕО относно машините	* Maskindirektivet 98/37/EC, 2006/42/EC
	* Elektromagnetinio suderinamumo direktyva 2004/108/EB	* Директива 2004/108/ЕО относно електромагнитната съвместимост	* Direktiv EMC: 2004/108/EC Elektromagnetisk kompablitet
	* Triukšmo lauke direktyva 2000/14/EB - 2005/88/EB	Директива 2000/14/ЕО - 2005/88/ЕО относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите	* Direktiv om støy utendørs 2000/14/EC - 2005/88/EC
2	Prietaiso aprašymas	Описание на машините	Beskrivelse av produkt
	a) Bendras pavadinimas	a) Общо наименование	a) Felles benevnelse
	Generatorius	Генераторен комплект	Generator
	b) Funkcija	b) Функция	b) Funksjon
	elektros energijos gaminimas	производство на електроенергия	Produsere strøm
	c) Komercinis pavadinimas	c) Търговско наименование	c) Handelsnavn
	d) Tipas	d) Тип	d) Type
	e) Serijos numeris	e) Сериен номер	e) Serienummer
3	Gamintojas	Производител	Produsent
4	Įgaliotasis atstovas	Упълномощен представител	Autorisert representant
5	Nuorodos į suderintus standartus	Съответствие с хармонизирани стандарти	Referanse til harmoniserte standarder
6	Kiti standartai ir specifikacija	Други стандарти или спецификации	Øvrige standarder eller spesifikasjoner
7	Triukšmo lauke direktyva	Директива относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите	Utendørs direktiv får støy
	a) Išmatuotas garso galingumo lygis	a) Измерена звукова мощност	a) Målt støy
	b) Garantuojamas garso galingumo lygis	b) Гарантирана звукова мощност	b) Maks støy
	c) Triukšmo parametras	c) Параметърът шум	c) Konstant støy
	d) Tipas	d) Процедурата за оценка на съответствието	d) Verdi vurderings prosedyre
	e) Registruota įstaiga	e) Нотифициран орган	e) Gjeldene kjøretøy/kropp/stamme/skrog
8	Vieta	Място на изготвяне	Sted
9	Data	Дата на изготвяне	Dato


IUB
IU
CPB
(G, GW)
(F)
Ge
RTM
MW
SW
MAIN (U)
MAIN (V)
MAIN (W)
AC OUT1 (M)
AC OUT2 (M)
AC OUT1 (S)
AC OUT2 (S)
(GND)
GND (CASE)
ACOR
ACCP
COM (-)
Hz
SW
TXD (S)
ENG EARTH
TXD (M)
RXD (GMS)
EcoSw
GCU
S RXD
INV COMM
M RXD
M TXD
PC+
O/A
IGN+
IGN-
PG
ENG STOP
LG
ACC
TH-
REM (+)
MAIN U
MAIN V
MAIN W
RXD
TXD
TH+
CA (A)
CA (Ā)
CA (B)
CA (B̄)
STMAG
PL (REM)
ENG STOP (REM)
START (REM)
CHG (REM)
START (+12V)
STMAG (+12V)
OAL
CHG
PL
LCD
ESw
SUB
IG
E
ST
REM
ACC
BAT
PC
WTM
FuB
1A
15A
GB
TCM
IgPG
OLSw
SP
IgC
ETS
CCM
StM
BAT
GT
EgB
FrB
RCB
RcBx
PL
D (196)
D (MM8)
SSw
StSw
(IT)

HONDA

The Power of Dreams

© Honda Motor Co., Ltd. 2009

36Z25610
00X36-Z25-6100

KS 英仏独西Ⓞ HC 300.2009.08
Printed in Japan